









	<h2>Applikationsbeschreibung</h2>	
---	-----------------------------------	---

<ul style="list-style-type: none"> ▲  Hersteller ▲  Hager Electro ▲  Jalousien / Rollläden <li style="padding-left: 20px;">  Jalousien / Rollläden

Rollladen-/Jalousieaktor xfach KNX Secure
Elektrische/mechanische Daten: siehe bedienungsanleitung des produkts

	Bestellnummer	Produkt-bezeichnung	Applikations- programm	TP-Produkt  Funkprodukt 
	TYAS628C	Rollladen-/Jalousieaktor 8fach KNX Secure	STYAS628C Version 1.x	

Inhalt

1. Allgemeines	4
1.1 Allgemeine Informationen zu dieser Applikationsbeschreibung	4
1.2 Programmiersoftware ETS	4
1.3 KNX secure Verbindung	4
2. Allgemein Beschreibung	7
2.1 Installation des Geräts	7
2.1.1 Übersichts Darstellung	7
2.1.2 Beschreibung des Geräts	8
2.1.3 Physikalische Adressierung	8
2.2 Funktionsmodule der Applikation	10
2.2.1 Funktionen je Rollladen/Jalousiekanal	11
2.2.2 Zusätzliche Funktionen	13
3. Parameter	14
3.1 Definition der allgemeinen Parameter	14
3.1.1 Sicherheitsverriegelung	14
3.1.2 Lokale Handbedienung	15
3.1.3 Aktivierung der Statusanzeige	15
3.1.4 Aktivierung der Logik-Blöcke	15
3.1.5 Zustand bei Busausfall oder Download: Rollladen	16
3.1.6 Rücksetzen auf ETS-Parameterwerte	17
3.1.7 Aktivierung des Gerätediagnose Objektes	18
3.1.8 Parameterwerte bei Download überschreiben	18
3.1.9 LED-Anzeige	18
3.2 Sicherheitsverriegelung	19
3.2.1 Aktivierungsdauer und Position	19
3.2.2 Statusanzeige Sicherheitsverriegelung	20
3.2.3 Überwachungszeit	21
3.2.4 Position nach Sicherheitsverriegelung	22
3.3 Handbetrieb	23
3.3.1 Handbetrieb Aktivierungsdauer	23
3.3.2 Sperre des Handbetriebs	23
3.3.3 Statusanzeige Handbetrieb	24
3.3.4 Zustand nach Handbetrieb	25
3.4 Statusanzeige	26
3.4.1 Objekt Position Status in %	26
3.4.2 Objekte Lamellenwinkel in %	27
3.4.3 Objekt Obere Endlage erreicht	28
3.4.4 Objekt Untere Endlage erreicht	29
3.5 Logik Block	31
3.5.1 Konfiguration der Logik Funktion	32
3.5.2 Freigabe logik Block	33
3.5.3 Logik Ausgang	34
3.6 Gerätediagnose	37
3.7 Funktionen je Rollladen/Jalousie Ausgang	39
3.7.1 Funktionsfreigabe	41
3.7.2 Szene	46
3.7.3 Sperrfunktion	48
3.7.4 Preset	53
3.7.5 Zwangssteuerung	57
3.7.6 Alarm	59
3.7.7 Sonnenschutz	63
4. Kommunikationsobjekte	69
4.1 Kommunikationsobjekte Allgemein	69
4.1.1 Sicherheitsverriegelung	69
4.1.2 Handbetrieb	70
4.1.3 Logik Block	71
4.1.4 Verhalten des Geräts	72
4.1.5 Gerätediagnose	72
4.2 Kommunikationsobjekte Rollladen/Jalousie Ausgang	73
4.2.1 Befehl	74
4.2.2 Statusanzeige	75
4.2.3 Szene	76
4.2.4 Preset	76
4.2.5 Sperrfunktion	77
4.2.6 Zwangssteuerung	78
4.2.7 Alarm	79
4.2.8 Sonnenschutz	79

5. Anhang..... 81

5.1 Technische Daten..... 81

5.2 Tabelle der logischen Verknüpfungen..... 82

5.3 Kenndaten 82

1. Allgemeines

1.1 Allgemeine Informationen zu dieser Applikationsbeschreibung

Gegenstand dieses Dokuments ist die Beschreibung des Betriebs und der Parametrierung der KNX-Geräte mit Hilfe der Engineering Tool Software ETS.
Die Geräte werden bei der Erstinstallation durch die ETS parametrierung und die für den Betrieb notwendigen Einstellungen vorgenommen..

1.2 Programmiersoftware ETS

Die Applikationsprogramme sind kompatibel zur ETS5 oder ETS6 und stets aktuell auf unserer Internet-Seite verfügbar.

ETS-Version	Dateiendung kompatibler Produkte	Dateiendung kompatibler Projekte
ETS 5 (v 5.0.6 ou plus)	*.knxprod	*.knxproj
ETS 6 (v 6.0.0 ou plus)	*.knxprod	*.knxproj

- Applikationsbezeichnung ETS

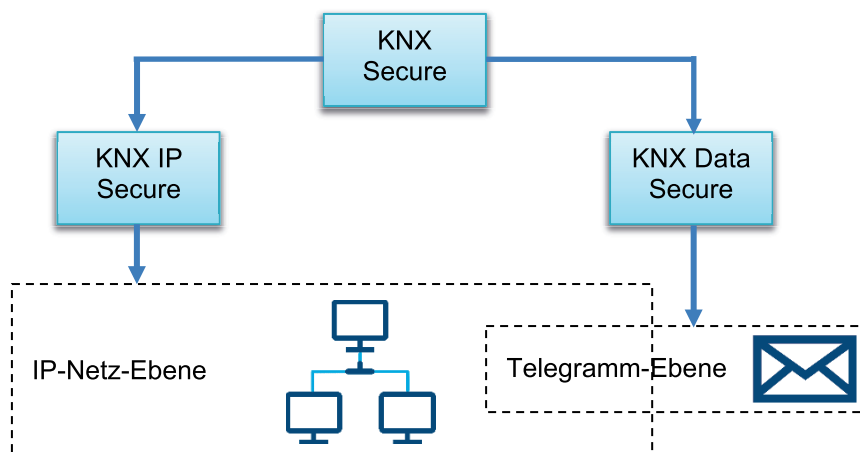
Applikation	Produktbezeichnung	Applikationsbezeichnung
STYAS628C v1.0	TYAS628C	Rollladen-/Jalousieaktor 8fach KNX Secure

1.3 KNX secure Verbindung

KNX Secure Geräte sind in der Lage, Telegramme zu ver- und entschlüsseln und somit eine zusätzliche Sicherheitsebene zu einer KNX Installation hinzuzufügen. Diese Sicherheitsstufe kann sowohl bei der Inbetriebnahme des Systems als auch während des Betriebs verwendet werden.

Es werden zwei verschiedene Verschlüsselungsarten benutzt:

- KNX IP Secure : Die Telegramme sind vollständig verschlüsselt und werden nur auf das KNX IP Netz angewendet. Diese Verschlüsselung muss für KNX-Installationen verwendet werden, die ein externes IP-Netzwerk wie das Internet benutzen.
- KNX Data Secure : Telegramme werden teilweise verschlüsselt und auf jedes KNX Kommunikationsmedium angewendet. Diese Verschlüsselung kann für das KNX IP Netz verwendet werden, aber nur für den Teil der KNX Installation, der nicht einem externen IP-Netzwerk ausgesetzt ist.



Das Gerät ist KNX Data Secure fähig und kann im ETS-Projekt konfiguriert werden. Zur sicheren Inbetriebnahme benötigt das Gerät ein Zertifikat, das auf der Vorderseite angebracht ist. Während der Montage wird empfohlen, das Zertifikat vom Gerät zu entfernen und an einem sicheren Ort aufzubewahren.

Hinweis: Es ist auch möglich, das Gerät in Betrieb zu nehmen, ohne KNX Data-Secure zu verwenden. In diesem Fall ist das Gerät nicht gesichert und verhält sich ähnlich wie andere KNX-Geräte.

Hinweis: Wenn bei der Konfiguration von Produkten im Secure-Modus eines der unten genannten Produkte in der Installation vorhanden ist, wird empfohlen, es durch seine Secure-Version zu ersetzen:

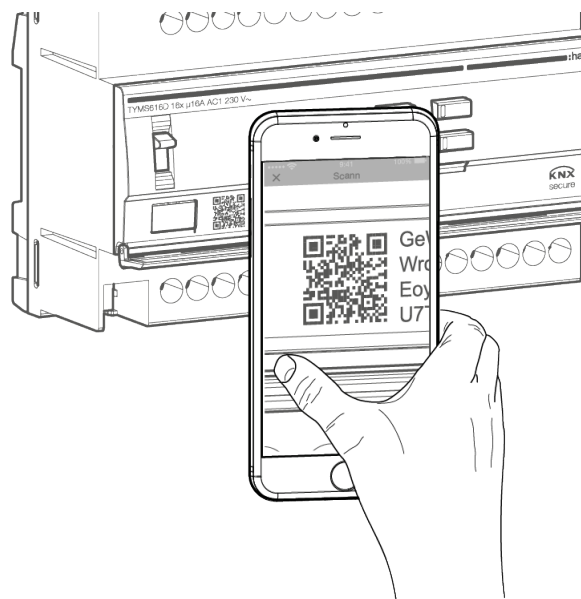
- Ersetzen Sie die Referenz TYF120 (KNX/IP-Schnittstelle) durch die Referenz TYFS120
- Ersetzen Sie die Referenz TH101 (USB Modulare Datenschnittstelle) durch die Referenz TYFS122

Inbetriebnahme im KNX Secure Modus

Das Gerät ist betriebsbereit eingebaut und angeschlossen.

1. Den sicheren Inbetriebnahmemodus in der ETS aktivieren.
2. Das Gerätezertifikat eingeben oder einscannen bzw. dem Projekt in der ETS hinzufügen.

Hinweis: Zum scannen des QR-Codes ist eine hochauflösende Kamera zu verwenden.



3. Alle Passwörter dokumentieren und sicher aufbewahren.
4. Das Gerätezertifikat (QR-Code) vom Gerät entfernen und sicher mit den Passwörtern aufbewahren.

Master-Reset

Der Master-Reset setzt das Gerät in die Grundeinstellungen zurück.

Das Zurücksetzen bewirkt :

- die Löschung des Verschlüsselungsschlüssels
- die Löschung des BCU-Passworts
- die Anwendung der Standardeinstellungen
- die Anwendung einer individuellen Standardadresse (15.15.255).

Das Gerät muss anschließend mit der ETS neu in Betrieb genommen werden. Die Handbetrieb ist möglich.

Bei einem Secure-Betrieb wird durch einen Zurücksetzen die Sicherheit des Geräts deaktiviert. Anschließend kann es mit Hilfe des Gerätezertifikats wieder in Betrieb genommen werden.

Wie wird ein Master-Reset durchgeführt ?

1. Schalten Sie das Gerät aus, indem Sie die Busverbindung trennen oder die Stromversorgung der Anlage ausschalten.
2. Drücken Sie die Programmier-Taste und halten Sie sie weiterhin gedrückt.
3. Schalten Sie das Gerät wieder ein, indem Sie die Busverbindung einstecken oder die Stromversorgung der Anlage wieder einschalten.

Die Leuchttaste für die Adressierung leuchtet. Nach 5 Sekunden blinkt die LED.

4. Die Programmier-Taste loslassen.

Die Leuchttaste für die Adressierung leuchtet dauerhaft, während der Master-Reset durchgeführt wird.

Nach einigen Sekunden schaltet sich die LED aus, wodurch angezeigt wird, dass der Reset abgeschlossen ist. Das Gerät wird neu gestartet.

Firmware-Update

Das Gerät ist updatefähig. Firmware-Updates können einfach mit der Hager ETS App durchgeführt werden. Diese App ist kostenlos und kann vor Ort oder per Fernzugriff verwendet werden.

Wie führe ich ein Update durch?

1. Melden Sie sich bei **my.knx.org** an.
 2. Erstellen Sie ein neues Konto oder melden Sie sich mit Ihrem bestehenden Konto an.
 3. Nach der App **Hager Service** suchen.
 4. In den Warenkorb legen
 5. Zum Warenkorb gehen und auf Bestellen klicken.
 6. Wählen Sie die Rechnungs- und Versandadresse aus.
 7. Klicken Sie auf **Zur Zahlung gehen**.
 8. Bestätigen Sie die Zahlung (kostenlos).
- Die App ist nun in Ihrem Konto sichtbar.
9. Laden Sie die App und die Lizenz herunter, um das Update durchzuführen.

Im ETS-Projekt :

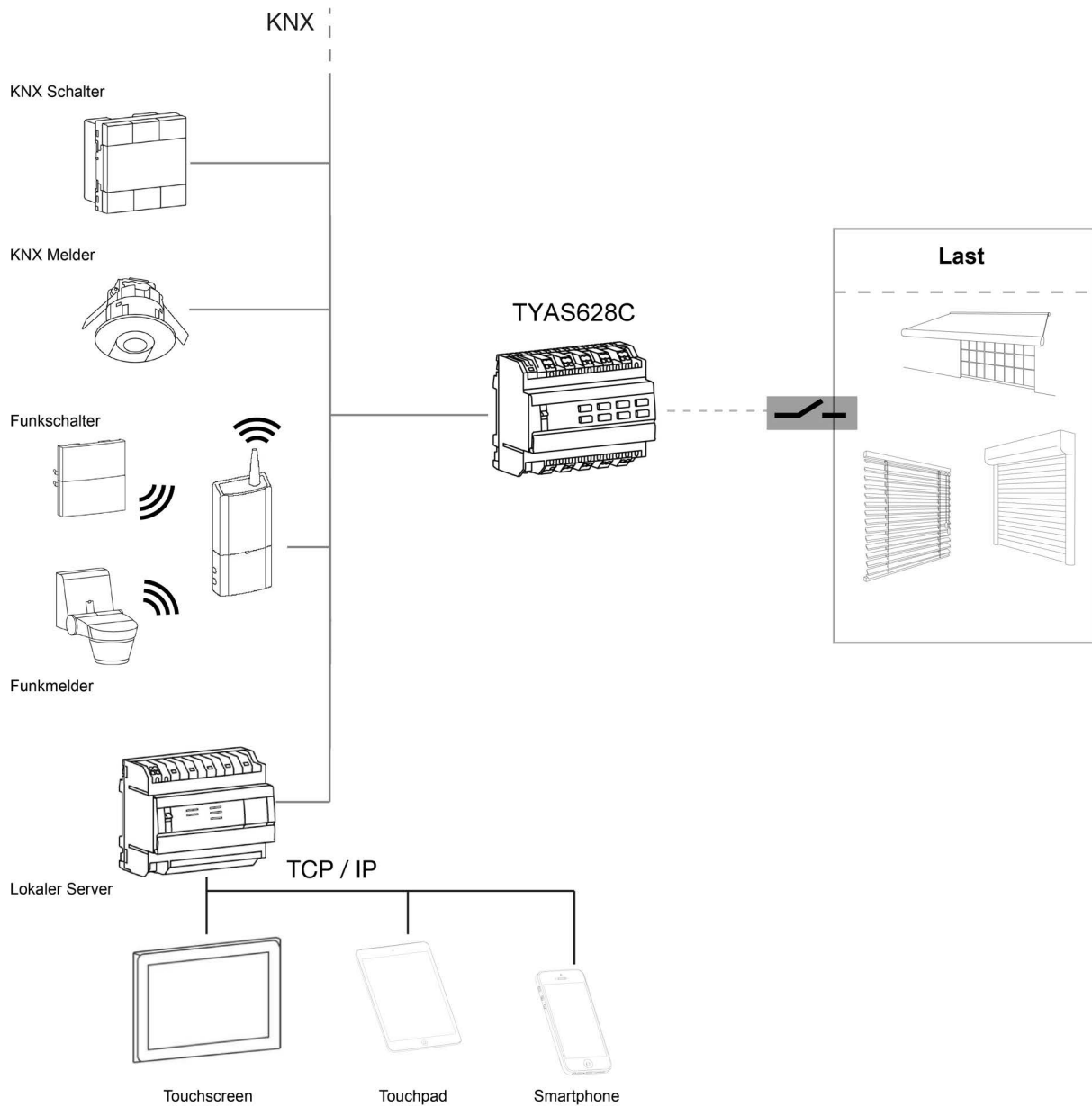
10. Starten Sie die App über die Registerkarte **Apps**
11. Wählen Sie das Gerät aus, das Sie aktualisieren möchten.
12. Wählen Sie die neueste verfügbare Firmware-Version aus.
13. Das Gerät mit der Firmware laden.
14. Nach Abschluss des Ladevorgangs, die Firmware aktivieren.

Das Gerät wird aktualisiert und anschließend neu gestartet.

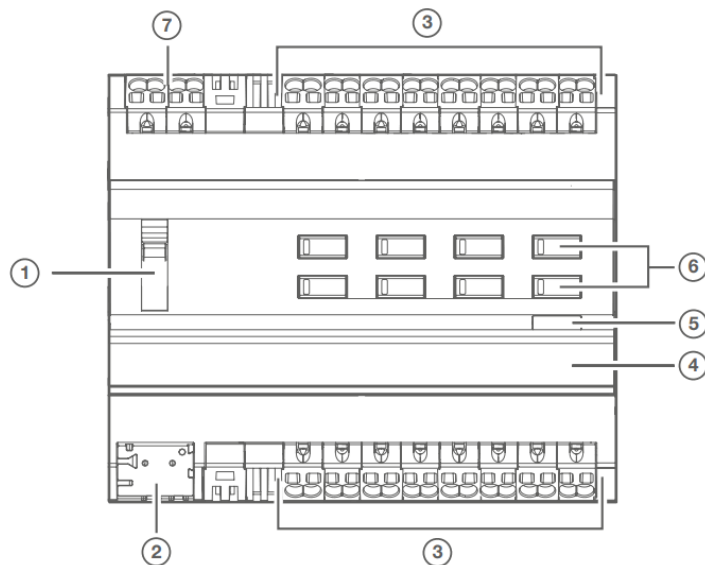
2. Allgemein Beschreibung


2.1 Installation des Geräts

2.1.1 Übersichts Darstellung



2.1.2 Beschreibung des Geräts



- (1) Schiebeschalter **auto** / 
- (2) KNX Busanschlussklemme
- (3) Anschlüsse Lasten
- (4) Beschriftungsfeld
- (5) Beleuchtete Programmier-Taste
- (6) Bedientaste für Handbetrieb für je einen Ausgang mit Status-LED
- (7) Anschluss Spannungsversorgung 230 V ~

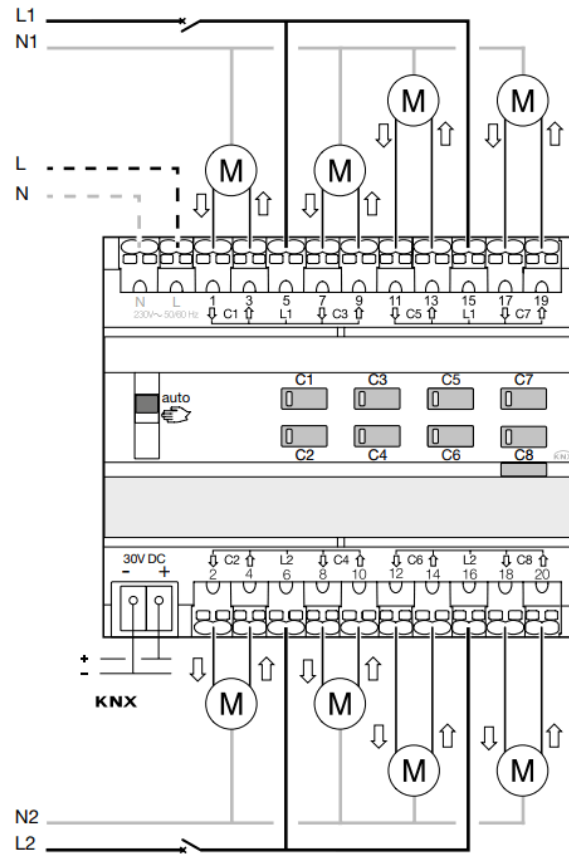
2.1.3 Physikalische Adressierung

Um die physikalische Adressierung durchzuführen oder zu prüfen, ob der Bus angeschlossen ist, den Leuchttaster (5) rechts oberhalb des Beschriftungsfeldes auf der Gerätefront betätigen.

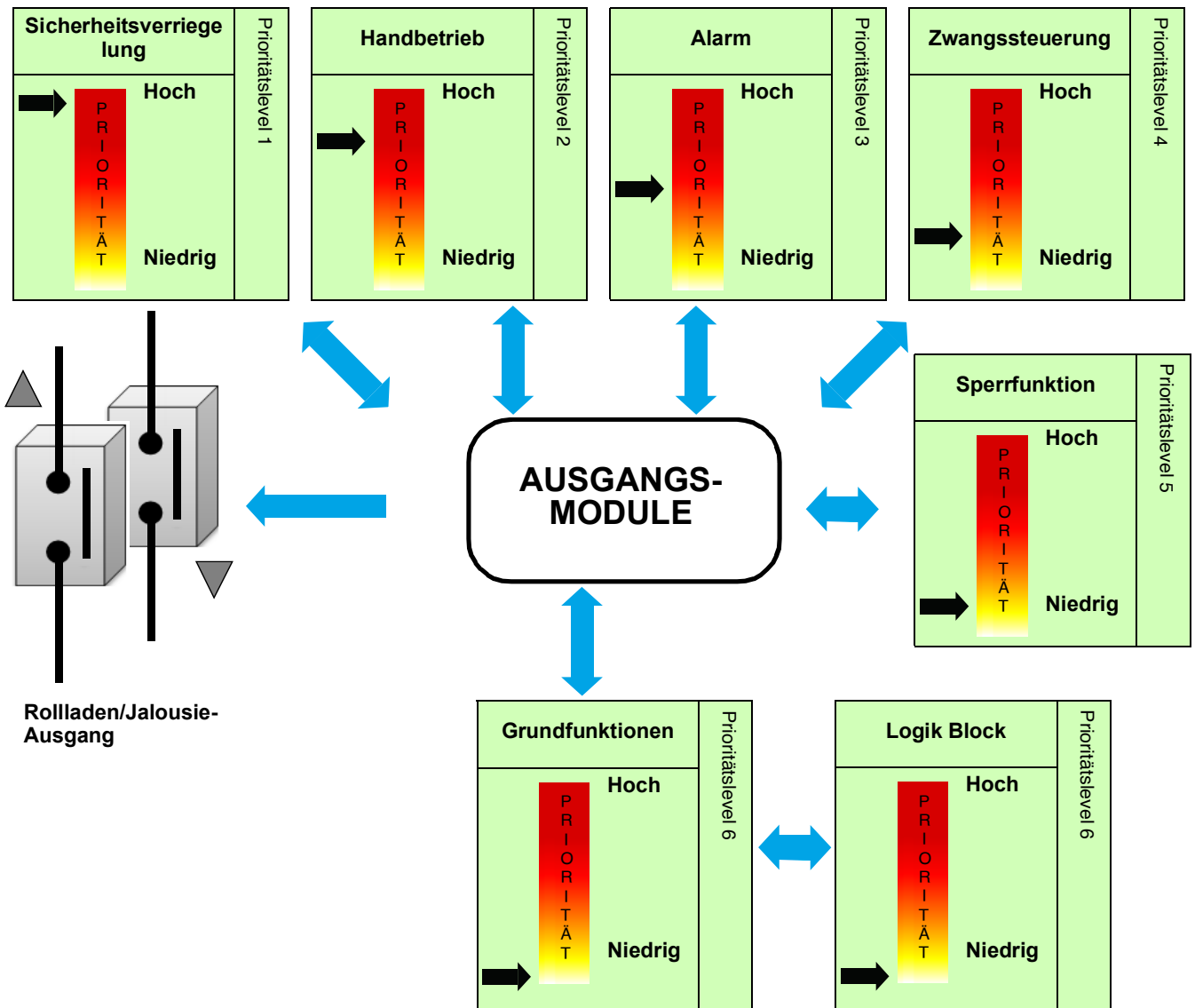
Leuchte ein = Bus angeschlossen und bereit zur physikalischen Adressierung.

Der Programmiermodus ist aktiviert bis die physikalische Adresse von der ETS übertragen wird. Durch erneutes Betätigen des Tasters wird der Programmiermodus verlassen. Die physikalische Adressierung kann im Automatik- oder Handbetrieb erfolgen.

2.1.4 Anschluss



2.2 Funktionsmodule der Applikation



2.2.1 Funktionen je Rollladen/Jalousiekanal

Die Applikationen ermöglichen die individuelle Konfiguration der Geräteausgänge. Die wichtigsten Funktionen sind:

■ Auf/Ab

Die Funktion AUF/AB dient zum Auf- oder Abfahren von Rollläden, Jalousien, Markisen usw. Mit dieser Funktion können auch elektrische Gardinen geöffnet und geschlossen werden. Der Befehl kann von Tastsensoren (langes Drücken), Schaltern oder Automaten ausgelöst werden.

■ Lamellenposition/Stopp

Mit der Funktion Lamellenposition/Stopp können die Lamellen einer Jalousie verstellt oder ihre laufende Bewegung gestoppt werden. Mit dieser Funktion können Beschattung und Lichteinfall von außen verändert werden. Der Steuerbefehl wird über z.B. Taster erteilt: Kurzer Druck auf Taster AUF/AB.

■ Position in %

Mit der Funktion Position anfahren kann ein Rollladen oder eine Jalousie in eine gewünschte Position gebracht werden, die in % Verschluss angegeben wird.

■ Szene

Mit der Funktion Szene können Gruppen von Ausgängen in einen einstellbaren vordefinierten Zustand versetzt werden. Eine Szene wird durch den Empfang eines 1-Byte Befehls aktiviert. Die Szene wird durch ein Tastendruck (Taster) aktiviert. Jeder Ausgang kann in 64 verschiedene Szenen integriert werden.

■ Preset

Mit der Preset-Funktion kann ein Ausgang in verschiedene vordefinierte Zustände versetzt werden. Die Preset-Funktion wird über Objekte im 1-Bit-Format aktiviert.

■ Sonnenschutz

Mit der Sonnenschutzfunktion kann die Helligkeit in einem Raum je nach Außenhelligkeit eingestellt werden. Im Allgemeinen werden die Positionswerte von einer äußeren Vorrichtung gesendet (Zum Beispiel einer Wetterstation).

■ Sperrfunktion

Mit der Sperrfunktion kann ein Ausgang in einem vordefinierten Zustand gesperrt werden.

Priorität: Sicherheitsverriegelung > Handbetrieb > Alarm > Zwangssteuerung > **Sperrfunktion** > Grundfunktionen.

Die Sperrfunktion lässt bis zum Empfang eines Befehls zur Aufhebung der Sperre keine Betätigung zu. Die Dauer der Sperre kann eingestellt werden.

■ Zwangssteuerung

Mit der Zwangssteuerfunktion kann für einen Ausgang ein definierter Zustand erzwungen werden.

Priorität: Sicherheitsverriegelung > Handbetrieb > Alarm > **Zwangssteuerung** > Sperrfunktion > Grundfunktionen.

Nur ein Befehl Zwangssteuerung AUS gibt den Ausgang zu Steuerung frei.

Anwendung: Aufrechterhaltung einer Behangposition aus Sicherheitsgründen.

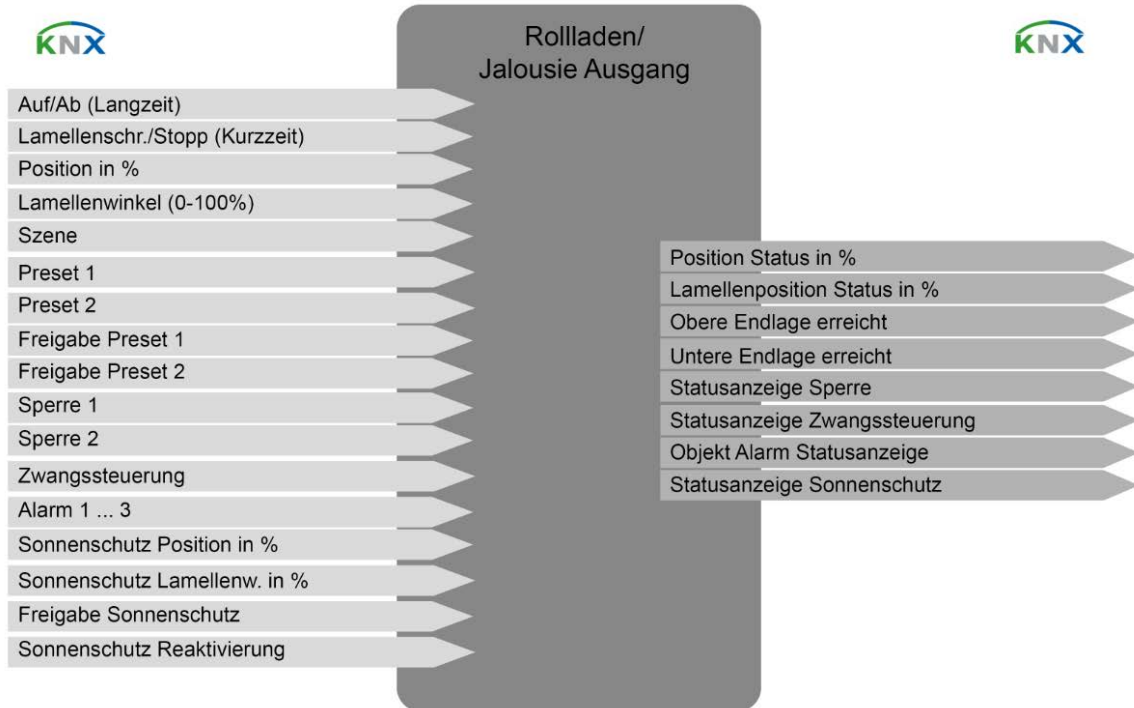
■ Alarm

Mit der Alarmfunktion kann ein Rollladen oder eine Jalousie in einen einstellbaren vordefinierten Zustand versetzt werden. Es sind bis zu 3 Alarmfunktionen möglich.

Priorität: Sicherheitsverriegelung > Handbetrieb > **Alarm** > Zwangssteuerung > Sperrfunktion > Grundfunktionen.

Der Alarm lässt bis zum Empfang eines Befehls zur Aufhebung des Alarms keine Betätigung zu.

■ Kommunikationsobjekte



2.2.2 Zusätzliche Funktionen

Die Applikationen ermöglichen die Konfiguration der allgemeinen Funktionsweise der Geräte. Folgende Funktionen betreffen das gesamte Gerät:

■ Sicherheitsverriegelung

Mit dieser Funktion können alle Ausgänge des Geräts in einem einstellbaren Zustand blockiert werden. Alle anderen Funktionen einschließlich des Handbetriebs werden verriegelt. Nur ein Befehl zur Aufhebung der Sicherheitsverriegelung gibt die anderen Befehle wieder frei.

Anwendung: Blockieren aller Behänge zur Fensterreinigung.

■ Handbetrieb

Der Handbetrieb ermöglicht die Trennung des Geräts vom Bus. In dieser Betriebsart kann jeder Ausgang lokal zwangsgesteuert werden.

Die Dauer des Handbetriebs kann eingestellt werden.

■ Statusanzeige

Das Verhalten der Statusanzeige je Rollladen/Jalousiekanal kann für das Gesamte Gerät parametrierbar werden.

Mit der Funktion Statusanzeige kann über den Bus gesendet werden:

- Position Status in %: Zeigt die Position des Rollladens oder der Jalousie an.
- Lamellenposition Status in %: Zeigt die Lamellenneigung der Jalousie an.
- Obere oder untere Endlage erreicht: Zeigt das Erreichen der oberen oder unteren Endlage an.

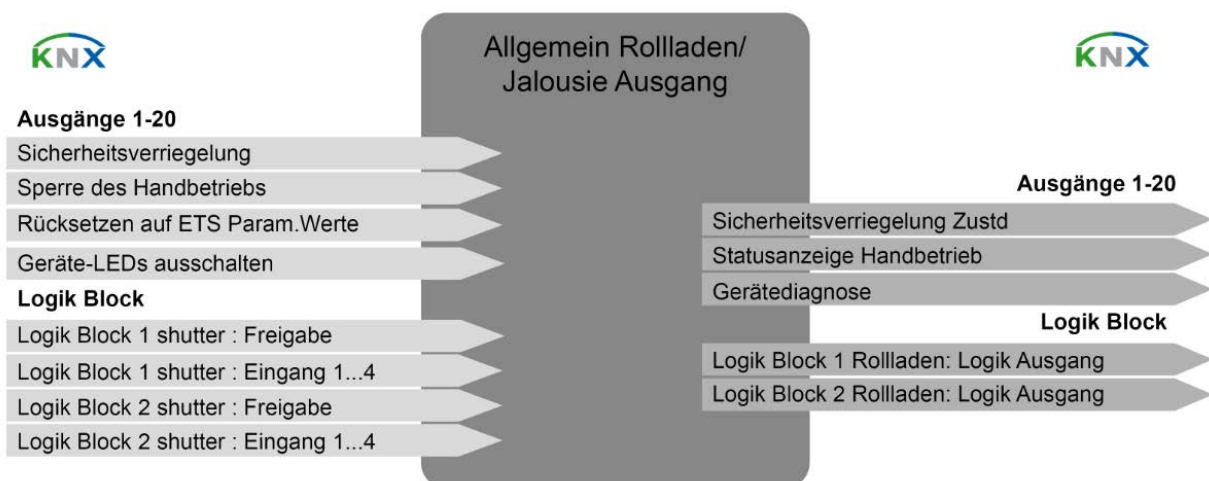
■ Logik Block

Die Logikfunktion ermöglicht die Steuerung eines Ausganges in Abhängigkeit vom Ergebnis einer logischen Verknüpfung. Dieser Befehl hat die niedrigste Priorität. Das Ergebnis der Funktion kann auf dem KNX-Bus ausgegeben werden und kann einen oder mehrere Ausgänge direkt steuern. Pro Gerät sind 2 logische Logik Blöcke mit bis zu 4 Eingängen verfügbar.

■ Gerätediagnose

Die Diagnosefunktion ermöglicht die Meldung des Betriebszustands des Geräts über den KNX-Bus. Diese Information wird zyklisch und/oder bei Statusänderungen versendet.

■ Kommunikationsobjekte



3. Parameter

3.1 Definition der allgemeinen Parameter

Dieses Parametrierungsfenster ermöglicht die allgemeine Einstellung des Geräts.

Ausgänge 1-8: Funktionsfreigabe...	Parameter	Wert
- A1-8: Handbetrieb	Sicherheitsverriegelung	Inaktiv
- A1-8: Statusanzeigen	Handbetrieb	Aktiv
Ausgang 1: Funktionsfreigabe	Statusanzeige	<input type="radio"/> Inaktiv <input checked="" type="radio"/> Aktiv
Ausgang 2: Funktionsfreigabe	Logik Block 1	<input checked="" type="radio"/> Inaktiv <input type="radio"/> Aktiv
Ausgang 3: Funktionsfreigabe	Logik Block 2	<input checked="" type="radio"/> Inaktiv <input type="radio"/> Aktiv
Ausgang 4: Funktionsfreigabe	Objekt Gerätediagnose	<input checked="" type="radio"/> Inaktiv <input type="radio"/> Aktiv
Ausgang 5: Funktionsfreigabe	Objekt Zurücksetzen ETS Parameterwerte (Szenen)	<input checked="" type="radio"/> Inaktiv <input type="radio"/> Aktiv
Ausgang 6: Funktionsfreigabe	Parameterwerte bei Download überschreiben (Szenen)	<input type="radio"/> Inaktiv <input checked="" type="radio"/> Aktiv
Ausgang 7: Funktionsfreigabe	Zustand während des Busausfalles	Zustand beibehalten
Ausgang 8: Funktionsfreigabe	Zustand nach Busausfall	Zustand beibehalten
Information	Zustand nach ETS Download	Zustand beibehalten
	Objekt Geräte-LEDs ausschalten	<input checked="" type="radio"/> Inaktiv <input type="radio"/> Aktiv

3.1.1 Sicherheitsverriegelung

Parameter	Beschreibung	Wert
Sicherheitsverriegelung	Die Aktivierung der Sicherheitsverriegelung ist nicht möglich. Die Aktivierung der Sicherheitsverriegelung ist zeitlich unbegrenzt möglich. Die Sicherheitsverriegelung kann für eine über die ETS Parameter einstellbare Dauer aktiviert werden. Nach Ablauf der Zeitbegrenzung ist die Sicherheitsverriegelung nicht mehr aktiv.	Inaktiv Aktiv* Zeitlich begrenzt

Kommunikationsobjekte: [217- Ausgänge 1-8 - Sicherheitsverriegelung \(1 bit - 1.005 DPT_Alarm\)](#)

Konfiguration siehe Kapitel: [Sicherheitsverriegelung](#).

* Defaultwert

3.1.2 Lokale Handbedienung

Parameter	Beschreibung	Wert
Handbetrieb	Die Umschaltung in den Handbetrieb ist nicht möglich.	Inaktiv*
	Die Umschaltung in den Handbetrieb ist zeitlich unbegrenzt möglich.	Aktiv
	Der Handbetrieb kann für eine über die ETS Parameter einstellbare Dauer aktiviert werden. Nach Ablauf der Zeitbegrenzung ist der Handbetrieb nicht mehr aktiv.	Zeitlich begrenzt

Konfiguration siehe Kapitel: [Handbetrieb..](#)

3.1.3 Aktivierung der Statusanzeige

Parameter	Beschreibung	Wert
Statusanzeige	Kommunikationsobjekte und Parameterregister Logik Block 1 sind ausgeblendet.	Inaktiv
	Kommunikationsobjekte und Parameterregister Logik Block 1 sind eingeblendet.	Aktiv*

Konfiguration siehe Kapitel: [Statusanzeige.](#)

3.1.4 Aktivierung der Logik-Blöcke

Parameter	Beschreibung	Wert
Logik Block 1	Kommunikationsobjekte und Parameterregister Logik Block 1 sind ausgeblendet.	Inaktiv*
	Kommunikationsobjekte und Parameterregister Logik Block 1 sind eingeblendet.	Aktiv

Konfiguration siehe Kapitel: [Logik Block.](#)

Hinweis: Die Parameter und Objekte sind für den Block 2 identisch ; Es werden lediglich die Begriffe angepasst.

Für Logik Block 1

Kommunikationsobjekte: [222- Logik Block 1 - Eingang 1](#) (1 bit - 1.002 DPT_Bool)
[226 - Logik Block 1 - Logik Ausgang](#) (1 bit - 1.002 DPT_Bool)

Für Logik Block 2

Kommunikationsobjekte: [228 - Logik Block 2 - Eingang 1](#) (1 bit - 1.002 DPT_Bool)
[232 - Logik Block 2 - Logik Ausgang](#) (1 bit - 1.002 DPT_Bool)

* Defaultwert

3.1.5 Zustand bei Busausfall oder Download: Rollladen

Parameter	Beschreibung	Wert
Zustand während des Busausfalles	Beibehalten der Position, vor dem Busausfall.	Zustand beibehalten*
	Rollladen oder Jalousie öffnen.	Auf
	Rollladen oder Jalousie schließen.	Ab

Parameter	Beschreibung	Wert
Zustand nach Busausfall	Beibehalten der Position, vor dem Busausfall.	Zustand beibehalten*
	Rollladen oder Jalousie öffnen.	Auf
	Rollladen oder Jalousie schließen.	Ab
	Anfahren einer Spezifischen Position.	Spezifische Position

Hinweis: Bei Buswiederkehr, wird das Gerät neu gestartet. Die Prioritäts Funktionen, die vor dem Busausfall vorhanden waren, sind nicht mehr aktiv (Sicherheitsverriegelung, Alarm, Zwangssteuerung, Sperrfunktion).

Parameter	Beschreibung	Wert
Position nach Busausfall	Mit diesem Parameter wird die nach dem KNX-Busausfall zu anzufahrende Position des Rollladens oder der Jalousie definiert.	0 ... 5* ... 100

*Hinweis: Dieser Parameter ist nur sichtbar, wenn der Parameter **Zustand nach Busausfall** den folgenden Wert aufweist: **Spezifische Position**.*

Parameter	Beschreibung	Wert
Lamellenwinkel (0-100%)	Dieser Parameter definiert die Lamellenposition, der Jalousie die nach einem KNX-Busausfall einzustellen ist.	0 ... 5* ... 100

*Hinweis: Dieser Parameter ist nur sichtbar, wenn der Parameter **Zustand nach Busausfall** den folgenden Wert aufweist: **Spezifische Position**.*

Parameter	Beschreibung	Wert
Zustand nach ETS Download	Beibehalten der Position vor Download.	Zustand beibehalten*
	Rollladen oder Jalousie öffnen.	Auf
	Rollladen oder Jalousie schließen.	Ab
	Anfahren einer Spezifischen Position.	Spezifische Position

Hinweis: Während eines Downloads, bleiben die Ausgänge unverändert ETS.

Parameter	Beschreibung	Wert
Position nach Download	Mit diesem Parameter wird die nach dem Download der ETS-Parameter zu verwendende Position des Rollladens oder der Jalousie definiert.	0 ... 5* ... 100

*Hinweis: Dieser Parameter ist nur sichtbar, wenn der Parameter **Zustand nach Download** den folgenden Wert aufweist: **Spezifische Position**.*

Parameter	Beschreibung	Wert
Lamellenwinkel (0-100%)	Dieser Parameter definiert die Lamellenposition der Jalousie, die nach dem Download der ETS-Parameter einzustellen ist.	0 ... 5* ... 100

*Hinweis: Dieser Parameter ist nur sichtbar, wenn der Parameter **Zustand nach Download** den folgenden Wert aufweist: **Spezifische Position**.*

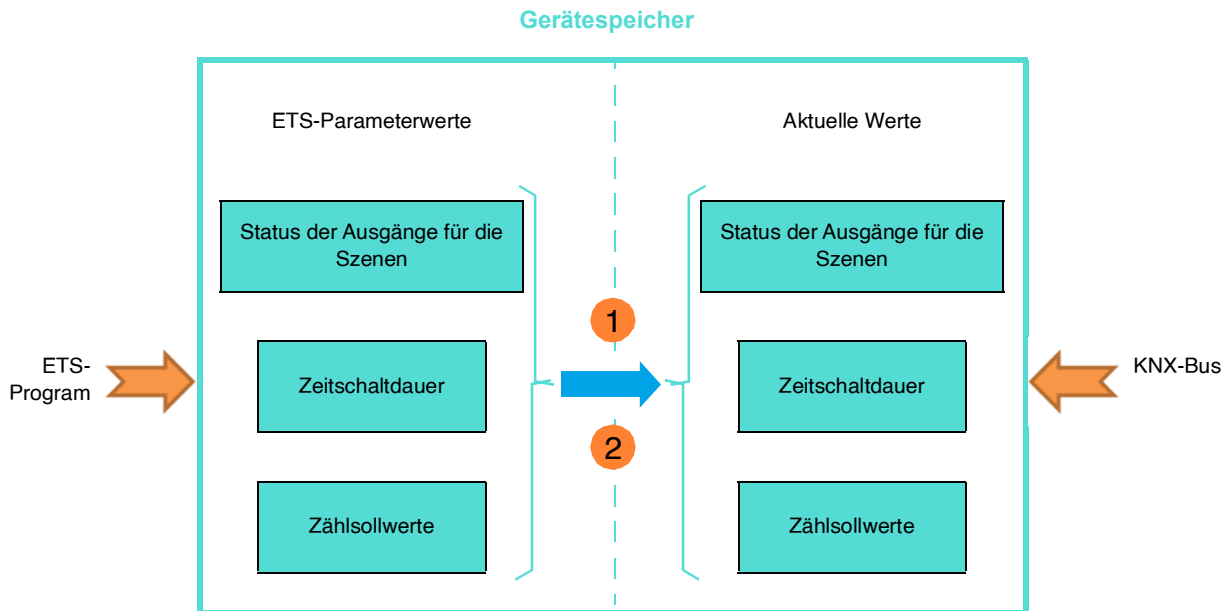
* Defaultwert

3.1.6 Rücksetzen auf ETS-Parameterwerte

Im Gerät gibt es 2 Arten von Parametern:

- Parameter, die nur durch ETS geändert werden können.
- Parameter, die durch ETS und durch den KNX-Bus geändert werden können.

Für Parameter, die durch ETS und durch den KNX-Bus geändert werden können, sind 2 Werte im Gerätespeicher hinterlegt: Der Wert, der dem ETS-Parameter entspricht und der aktuell verwendete Wert.



- 1 Empfang des Wertes 1 auf dem Objekt Rücksetzen ETS Parameterwerte:** Aktuelle Parameterwerte werden durch die ETS-Parameterwerte ersetzt.
- 2 Download der ETS-Anwendung:** Aktuelle Parameterwerte werden beim Download durch die ETS-Parameterwerte ersetzt.

Parameter	Beschreibung	Wert
Objekt Rücksetzen ETS Parameterwerte (Szenen)	Das Kommunikationsobjekt Rücksetzen auf ETS Parameterwerte ist ausgeblendet.	Inaktiv*
	Das Kommunikationsobjekt Rücksetzen auf ETS Parameterwerte ist eingeblendet.	Aktiv
	Bei Empfang einer 1 auf diesem Objekt werden die über den Bus veränderbaren Parameter** mit vor dem letzten Download in der ETS eingestellten Werten überschrieben.	

** Ausgangszustand für Szene X, Zeitschaltdauer, Betriebsstundenzählsollwert, Stromschwelle 1 und 2, Zählsollwert.

Kommunikationsobjekt: [233 - Ausgänge 1-8 - Rücksetzen auf ETS Param.Werte \(1 bit - 1.015 DPT_Reset\)](#)

* Defaultwert

3.1.7 Aktivierung des Gerätediagnose Objektes

Parameter	Beschreibung	Wert
Objekt Gerätediagnose	Das Parameterregister Gerätediagnose und das zugehörige Kommunikationsobjekt ist ausgeblendet.	Inaktiv*
	Das Parameterregister Gerätediagnose und das zugehörige Kommunikationsobjekt sind eingeblendet.	Aktiv

Kommunikationsobjekt: [235- Ausgänge 1-8 - Gerätediagnose \(6 byte - Specific\)](#)

Konfiguration siehe Kapitel: [Gerätediagnose](#).

3.1.8 Parameterwerte bei Download überschreiben

Parameter	Beschreibung	Wert
Parameterwerte bei Download überschreiben (Szenen)	Die im Gerät gespeicherten Parameterwerte bleiben beim nächsten Download erhalten.	Inaktiv*
	Die im Gerät gespeicherten Parameterwerte werden beim nächsten Download mit den in der ETS eingestellten Werten überschrieben.	Aktiv

3.1.9 LED-Anzeige

Parameter	Beschreibung	Wert
Objekt Geräte-LEDs ausschalten	Das Kommunikationsobjekt Geräte LEDs sperren ist ausgeblendet.	Inaktiv*
	Das Kommunikationsobjekt Geräte LEDs sperren ist eingeblendet.	Aktiv

Diese Funktion wird verwendet, um den Gesamtenergieverbrauch des Geräts zu verringern. Sie ermöglicht das Ausschalten der LEDs, die sich auf der Vorderseite des Geräts befinden.

Kommunikationsobjekt: [234- Ausgänge 1-8 - Geräte-LEDs ausschalten \(1 bit - 1.001 DPT_Switch\)](#)

Parameter	Beschreibung	Wert
Polarität	Objekt Geräte-LEDs sperren empfängt: 0 = Die LED-Anzeige wird aktiviert 1 = Die LED Anzeige wird deaktiviert 0 = Die LED Anzeige wird deaktiviert 1 = Die LED-Anzeige wird aktiviert	0 = Statusanzeige, 1 = Immer Aus* 0 = Immer Aus, 1 = Statusanzeige

*Hinweis: Dieser Parameter ist nur sichtbar wenn der Parameter **Objekt Geräte-LEDs ausschalten** den folgenden Wert aufweist: **Aktiv**.*

* Defaultwert

3.2 Sicherheitsverriegelung

Mit dieser Funktion können alle Ausgänge des Geräts in einem einstellbaren Zustand blockiert werden. Alle anderen Funktionen einschließlich des Handbetriebs werden verriegelt. Nur ein Befehl zur Aufhebung der Sicherheitsverriegelung gibt die anderen Befehle wieder frei. Die Sicherheitsverriegelung wird bei Empfang einer 1 auf dem Kommunikationsobjekt **Sicherheitsverriegelung** aktiviert.

Das Verhalten wird durch die nachstehenden Parameter bestimmt:

Ausgänge 1-8: Funktionsfreigabe	ACHTUNG !!! Die Sicherheitsverriegelung sperrt den gesamten Aktor, auch die Handbedientasten	
- A1-8: Sicherheitsverriegelung...		
- A1-8: Handbetrieb	Dauer Sicherheitsverriegelung (h)	12
- A1-8: Statusanzeigen	Dauer Sicherheitsverriegelung (min)	0
	Dauer Sicherheitsverriegelung (s)	0
Ausgang 1: Funktionsfreigabe		
Ausgang 2: Funktionsfreigabe	Position während Sicherheitsverriegelung	Zustand beibehalten
Ausgang 3: Funktionsfreigabe	Objekt Statusanzeige Sicherheitsverriegelung	<input type="radio"/> Inaktiv <input checked="" type="radio"/> Aktiv
Ausgang 4: Funktionsfreigabe	Polarität	<input checked="" type="radio"/> 0 = inaktiv, 1 = aktiv <input type="radio"/> 0 = aktiv, 1 = inaktiv
Ausgang 5: Funktionsfreigabe	Senden	Bei Statusänderung
Ausgang 6: Funktionsfreigabe		
Ausgang 7: Funktionsfreigabe	Überwachungszeit	<input type="radio"/> Inaktiv <input checked="" type="radio"/> Aktiv
Ausgang 8: Funktionsfreigabe	Stunden (h) <small>Standardwert: Inaktiv</small>	0
	Minuten (min)	30
Information	Sekunden (s)	0
	Position nach Sicherheitsverriegelung	Zustand beibehalten

3.2.1 Aktivierungsdauer und Position

Parameter	Beschreibung	Wert
Dauer Sicherheitsverriegelung	Dieser Parameter definiert die Dauer, während der die Sicherheitsverriegelung aktiv sein wird.	12 Stunden: 0 bis 23 h 0 Minuten: 0 bis 59 min 0 Sekunden: 0 bis 59 s

Hinweis: Die kleinste ausführbare Zeit beträgt 1 Sekunde.

*Hinweis: Dieser Parameter ist nur sichtbar, wenn der Parameter **Sicherheitsverriegelung** den folgenden Wert aufweist: **Zeitlich begrenzt**.*

* Defaultwert

Parameter	Beschreibung	Wert
Position während Sicherheitsverriegelung	<p>Während der Sicherheitsverriegelung wird der Rollladen /Jalousie Ausgang:</p> <p>Nicht verändert.</p> <p>Den Auf Kontakt schließen.</p> <p>Den Ab Kontakt schließen.</p> <p>2 Kontakte öffnen.</p> <p>Eine Spezifischen Position anfahren.</p> <p>Die in einer Szene eingestellte Position anfahren.</p>	<p>Zustand beibehalten*</p> <p>Auf</p> <p>Ab</p> <p>Stopp</p> <p>Spezifische Position</p> <p>Szenennummer</p>

Parameter	Beschreibung	Wert
Position (0-100%)	Mit diesem Parameter wird die während der Sicherheitsverriegelung zu verwendende Position des Rollladens oder der Jalousie definiert.	0 ... 5* ... 100

*Hinweis: Dieser Parameter ist nur sichtbar, wenn der Parameter **Position während Sicherheitsverriegelung** den folgenden Wert aufweist: **Spezifische Position**.*

Parameter	Beschreibung	Wert
Lamellenwinkel (0-100%)	Dieser Parameter definiert die Lamellenposition, der Jalousie die während der Sicherheitsverriegelung einzustellen ist.	0 ... 5* ... 100

*Hinweis: Dieser Parameter ist nur sichtbar, wenn der Parameter **Position während Sicherheitsverriegelung** den folgenden Wert aufweist: **Spezifische Position**.*

Parameter	Beschreibung	Wert
Szene	Dieser Parameter definiert die Szenennummer, die während der Sicherheitsverriegelung anzuwenden ist.	<p>Szene 1 ... 64</p> <p>Defaultwert: 1</p>

Die Ausgänge reagieren je nach Szenennummern und zugeordneten Parametern.

*Hinweis: Dieser Parameter ist nur sichtbar, wenn der Parameter **Position während Sicherheitsverriegelung** den folgenden Wert aufweist: **Szenennummer**.*

3.2.2 Statusanzeige Sicherheitsverriegelung

Parameter	Beschreibung	Wert
Objekt Statusanzeige Sicherheitsverriegelung	Dieser Parameter ermöglicht die Freigabe des Objekts Sicherheitsverriegelung Zustd. Dieses Objekt ermöglicht das Versenden des Zustands der Sicherheitsverriegelung des Geräts auf den KNX-Bus.	<p>Inaktiv*</p> <p>Aktiv</p>

Kommunikationsobjekt: [218 - Ausgänge 1-8: Rollladen - Sicherheitsverriegelung Zustd \(1 bit - 1.011 DPT_State\)](#)

* Defaultwert

Parameter	Beschreibung	Wert
Polarität	Das Objekt Sicherheitsverriegelung Zustd sendet: 0 = Deaktivierung der Sicherheitsverriegelung 1 = Aktivierung der Sicherheitsverriegelung 0 = Aktivierung der Sicherheitsverriegelung 1 = Deaktivierung der Sicherheitsverriegelung	0 = Inaktiv, 1 = Aktiv* 0 = Aktiv, 1 = Inaktiv

*Hinweis: Dieser Parameter ist nur sichtbar, wenn der Parameter **Objekt Statusanzeige Sicherheitsverriegelung** den folgenden Wert aufweist: **Aktiv**.*

Parameter	Beschreibung	Wert
Senden	Das Objekt Sicherheitsverriegelung Zustd wird gesendet bei: Bei Aktivierung oder Deaktivierung der Sicherheitsverriegelung. Zyklisch nach einstellbarer Zeit. Bei Aktivierung oder Deaktivierung der Sicherheitsverriegelung und zyklisch.	Bei Statusänderung* Zyklisch Bei Statusänderung und zyklisch

*Hinweis: Dieser Parameter ist nur sichtbar, wenn der Parameter **Objekt Statusanzeige Sicherheitsverriegelung** den folgenden Wert aufweist: **Aktiv**.*

Parameter	Beschreibung	Wert
Stunden (h) Minuten (min) Sekunden (s)	Dieser Parameter bestimmt den zeitlichen Abstand zwischen den einzelnen Versendungen des Objekts Sicherheitsverriegelung Zustd .	0 Stunden: 0 bis 23 h 10 Minuten: 0 bis 59 min 0 Sekunden: 0 bis 59 s

Hinweis: Die kleinste ausführbare Zeit beträgt 1 Sekunde.

*Hinweis: Dieser Parameter ist nur sichtbar wenn der Parameter **Senden** den folgenden Wert aufweist: **Zyklisch** oder **Bei Statusänderung und zyklisch**.*

3.2.3 Überwachungszeit

Parameter	Beschreibung	Wert
Überwachungszeit	Das Objekt Sicherheitsverriegelung : Erwartet kein zyklisches Signal. Erwartet ein zyklisches 0 Signal. Bleibt dieses Signal aus wird die Sicherheitsverriegelung automatisch aktiviert und die Rollläden/Jalousien in den durch den Parameter Position während Sicherheitsverriegelung definierten Zustand gebracht.	Inaktiv* Aktiv

Parameter	Beschreibung	Wert
Stunden (h) Minuten (min) Sekunden (s)	Dieser Parameter definiert die maximale Dauer zwischen 2 Signalen auf dem Kommunikationsobjekt Sicherheitsverriegelung.	0 Stunden: 0 bis 23 h 10 Minuten: 0 bis 59 min 0 Sekunden: 0 bis 59 s

Hinweis: Die kleinste ausführbare Zeit beträgt 1 Sekunde.

*Hinweis: Dieser Parameter ist nur sichtbar, wenn der Parameter **Überwachungszeit** den folgenden Wert aufweist: **Aktiv***

* Defaultwert

3.2.4 Position nach Sicherheitsverriegelung

Parameter	Beschreibung	Wert
Position nach Sicherheitsverriegelung	<p>Nach der Sicherheitsverriegelung wird der Rollladen /Jalousie Ausgang:</p> <p>Nicht verändert.</p> <p>Den Auf Kontakt schließen.</p> <p>Den Ab Kontakt schließen.</p> <p>Eine Spezifischen Position anfahren.</p> <p>Die in einer Szene eingestellte Position anfahren.</p> <p>Die Position vor Sicherheitsverriegelung wieder anfahren.</p> <p>Die Position anfahren, die entsprechend anderer Kommunikationsobjekte aktiv wäre wenn keine Sicherheitsverriegelung stattgefunden hätte.</p>	<p>Zustand beibehalten*</p> <p>Auf</p> <p>Ab</p> <p>Spezifische Position</p> <p>Szenennummer</p> <p>Position vor Sicherheitsverriegelung</p> <p>Theoretischer Zustand ohne Sicherheitsverriegelung</p>

*Hinweis: Bei der Einstellung **Theoretischer Zustand ohne Sicherheitsverriegelung** werden Auf/Ab und Lamellenschritt Befehle nicht gespeichert.*

Parameter	Beschreibung	Wert
Position (0-100%)	Mit diesem Parameter wird die nach der Sicherheitsverriegelung zu verwendende Position des Rollladens oder der Jalousie definiert.	0 ... 5* ... 100

*Hinweis: Dieser Parameter ist nur sichtbar, wenn der Parameter **Position nach Sicherheitsverriegelung** den folgenden Wert aufweist: **Spezifische Position**.*

Parameter	Beschreibung	Wert
Lamellenwinkel (0-100%)	Dieser Parameter definiert den Lamellenposition, der nach der Sicherheitsverriegelung anzuwenden ist.	0 ... 5* ... 100

*Hinweis: Dieser Parameter ist nur sichtbar, wenn der Parameter **Position nach Sicherheitsverriegelung** den folgenden Wert aufweist: **Spezifische Position**.*

Parameter	Beschreibung	Wert
Szene	Dieser Parameter definiert die Szenennummer, die nach der Sicherheitsverriegelung zu aktivieren ist.	<p>Szene 1 ... 64</p> <p>Defaultwert: 1</p>

Die Ausgänge reagieren je nach Szenennummern und zugeordneten Parametern.

*Hinweis: Dieser Parameter ist nur sichtbar, wenn der Parameter **Position nach Sicherheitsverriegelung** den folgenden Wert aufweist: **Szenennummer**.*

* Defaultwert

3.3 Handbetrieb

Bei Handbetrieb wird das Gerät vom KNX Bus getrennt.

Mit den Handbedientasten kann die Funktion der angeschlossenen Last überprüft werden. Der Handbetrieb kann nur über den Schalter auf der Vorderseite des Geräts aktiviert werden. In dieser Betriebsart werden die vom KNX-Bus kommenden Telegramme ignoriert.

Wenn Sie den Handbetrieb aktivieren, bleibt der Zustand der Relais zunächst unverändert. Bei jeder Betätigung des Handbedientasters eines Ausganges wird der Zustand umgekehrt.

Das Verhalten wird durch die nachstehenden Parameter bestimmt:

Ausgänge 1-8: Funktionsfreigabe	Aktivierungsdauer des lokalen Handbetriebs (h)	0
- A1-8: Handbetrieb	Aktivierungsdauer des lokalen Handbetriebs (min)	30
- A1-8: Statusanzeigen	Aktivierungsdauer des lokalen Handbetriebs (s)	0
Ausgang 1: Funktionsfreigabe		
Ausgang 2: Funktionsfreigabe	Objekt Sperre Handbetrieb	<input type="radio"/> Inaktiv <input checked="" type="radio"/> Aktiv
Ausgang 3: Funktionsfreigabe	Polarität	<input type="radio"/> 0=Handbetrieb gesperrt, 1=Handbetrieb freigegeben <input checked="" type="radio"/> 0=Handbetrieb freigegeben, 1=Handbetrieb gesperrt
Ausgang 4: Funktionsfreigabe		
Ausgang 5: Funktionsfreigabe	Objekt Statusanzeige Handbetrieb	<input type="radio"/> Inaktiv <input checked="" type="radio"/> Aktiv
Ausgang 6: Funktionsfreigabe	Polarität	<input checked="" type="radio"/> 0=Handbetrieb inaktiv, 1=Handbetrieb aktiv <input type="radio"/> 0=Handbetrieb aktiv, 1=Handbetrieb inaktiv
Ausgang 7: Funktionsfreigabe	Senden	Bei Statusänderung
Ausgang 8: Funktionsfreigabe	Position nach Handbetrieb	Zustand beibehalten
Information		

3.3.1 Handbetrieb Aktivierungsdauer

Parameter	Beschreibung	Wert
Aktivierungsdauer des lokalen Handbetriebs	Dieser Parameter definiert die Zeitdauer, die der Handbetrieb aktiviert bleibt.	0 Stunden: 0 bis 23 h 30 Minuten: 0 bis 59 min 0 Sekunden: 0 bis 59 s

Hinweis: Die kleinste ausführbare Zeit beträgt 1 Sekunde.

Hinweis: Dieser Parameter ist nur sichtbar wenn der Parameter **Handbetrieb** den folgenden Wert aufweist: **Zeitlich begrenzt**.

3.3.2 Sperre des Handbetriebs

Parameter	Beschreibung	Wert
Objekt Sperre Handbetrieb	Das Kommunikationsobjekt Sperre des Handbetriebs ist ausgeblendet.	Inaktiv*
	Das Kommunikationsobjekt Sperre des Handbetriebs ist eingeblendet.	Aktiv

Kommunikationsobjekt: [219 - Ausgänge 1-8: Rollladen - Sperre des Handbetriebs \(1 bit - 1.003 DPT_Enable\)](#)

* Defaultwert

Parameter	Beschreibung	Wert
Polarität	Das Objekt Sperre des Handbetriebs empfängt: 0 = Der Handbetrieb ist aktivierbar 1 = Der Handbetrieb ist nicht aktivierbar 0 = Der Handbetrieb ist nicht aktivierbar 1 = Der Handbetrieb ist aktivierbar	0 = Handbetrieb freigegeben, 1 = Handbetrieb gesperrt* 0 = Handbetrieb gesperrt, 1 = Handbetrieb freigegeben

Hinweis: Dieser Parameter ist nur sichtbar wenn der Parameter **Objekt Sperre Handbetrieb** den folgenden Wert aufweist: **Aktiv**.

3.3.3 Statusanzeige Handbetrieb

Parameter	Beschreibung	Wert
Objekt Statusanzeige Handbetrieb	Das Kommunikationsobjekt Statusanzeige Handbetrieb ist ausgeblendet. Das Kommunikationsobjekt Statusanzeige Handbetrieb ist eingeblendet.	Inaktiv* Aktiv

Kommunikationsobjekt: [220 - Ausgänge 1-8: Rollläden - Statusanzeige Handbetrieb \(1 bit - 1.011 DPT_State\)](#)

Parameter	Beschreibung	Wert
Polarität	Das Kommunikationsobjekt Statusanzeige Handbetrieb sendet: 0 = Bei Einschalten des Handbetriebs 1 = Bei Ausschalten des Handbetriebs 0 = Bei Ausschalten des Handbetriebs 1 = Bei Einschalten des Handbetriebs	0 = Handbetrieb aktiv, 1 = Handbetrieb inaktiv 0 = Handbetrieb inaktiv, 1 = Handbetrieb aktiv*

Hinweis: Dieser Parameter ist nur sichtbar wenn der Parameter **Objekt Statusanzeige Handbetrieb** den folgenden Wert aufweist: **Aktiv**.

Parameter	Beschreibung	Wert
Senden	Das Kommunikationsobjekt Statusanzeige Handbetrieb wird gesendet: Bei Ein- oder Ausschalten des Handbetriebs. Zyklisch nach einstellbarer Zeit. Bei Ein- oder Ausschalten des Handbetriebs und zyklisch nach einstellbarer Zeit.	Bei Statusänderung* Zyklisch Bei Statusänderung und zyklisch

Hinweis: Dieser Parameter ist nur sichtbar wenn der Parameter **Objekt Statusanzeige Handbetrieb** den folgenden Wert aufweist: **Aktiv**.

Parameter	Beschreibung	Wert
Stunden (h)	Dieser Parameter bestimmt den zeitlichen Abstand zwischen den einzelnen Versendungen des Objekts Statusanzeige Handbetrieb .	0 Stunden: 0 bis 23 h
Minuten (min)		10 Minuten: 0 bis 59 min
Sekunden (s)		0 Sekunden: 0 bis 59 s

Hinweis: Die kleinste ausführbare Zeit beträgt 1 Sekunde.

Hinweis: Dieser Parameter ist nur sichtbar wenn der Parameter **Senden** den folgenden Wert aufweist: **Zyklisch** oder **Bei Statusänderung und zyklisch**.

* Defaultwert

3.3.4 Zustand nach Handbetrieb

Parameter	Beschreibung	Wert
Zustand nach Handbetrieb	<p>Nach Handbetrieb wird der Rollladen /Jalousie Ausgang:</p> <p>Nicht verändert.</p> <p>Den Auf Kontakt schließen.</p> <p>Den Ab Kontakt schließen.</p> <p>Eine Spezifischen Position anfahren.</p> <p>Die Position vor Sicherheitsverriegelung wieder anfahren.</p> <p>Die Position anfahren, die entsprechend anderer Kommunikationsobjekte aktiv wäre wenn keine Sicherheitsverriegelung stattgefunden hätte.</p>	<p>Zustand beibehalten*</p> <p>Auf</p> <p>Ab</p> <p>Spezifische Position</p> <p>Position vor Handbetrieb</p> <p>Theoretischer Zustand ohne Handbetrieb</p>

Bei der Einstellung **Theoretischer Zustand ohne Handbetrieb** werden Auf/Ab und Lamellenschritt Befehle nicht gespeichert.

Parameter	Beschreibung	Wert
Position (0-100%)	Mit diesem Parameter wird die nach dem Handbetrieb zu verwendende Position des Rollladens oder der Jalousie definiert.	0 ... 5* ... 100

*Hinweis: Dieser Parameter ist nur sichtbar wenn der Parameter **Zustand nach Handbetrieb** den folgenden Wert aufweist: **Spezifische Position**.*

Parameter	Beschreibung	Wert
Lamellenwinkel (0-100%)	Dieser Parameter legt den Lamellenposition der Jalousie fest, die nach Ende des Handbetriebs einzustellen ist.	0 ... 5* ... 100

*Hinweis: Dieser Parameter ist nur sichtbar wenn der Parameter **Zustand nach Handbetrieb** den folgenden Wert aufweist: **Spezifische Position**.*

* Defaultwert

3.4 Statusanzeige

Mit der Funktion Statusanzeige kann über den Bus gesendet werden:

- Position Status in %: Zeigt die Position des Rollladens oder der Jalousie an.
- Lamellenposition Status in %: Zeigt die Lamellenneigung der Jalousie an.
- Obere oder untere Endlage erreicht: Zeigt das Erreichen der oberen oder unteren Endlage des Rollladens oder der Jalousie an.

Die Bedingungen für das Senden des Werts der Objekte sind Ausgangsänderung, zyklisch oder beide gleichzeitig.

Ausgänge 1-8: Funktionsfreigabe	Objekte Position in %	<input type="radio"/> Inaktiv <input checked="" type="radio"/> Aktiv
- A1-8: Handbetrieb	Objekte Position während Handbetrieb senden	<input checked="" type="radio"/> Inaktiv <input type="radio"/> Aktiv
- A1-8: Statusanzeigen	Senden	Bei Statusänderung ▼
Ausgang 1: Funktionsfreigabe	Objekte Zeitverzögerung für Position (h)	0 ▲▼
Ausgang 2: Funktionsfreigabe	Objekte Zeitverzögerung für Position (min)	0 ▲▼
Ausgang 3: Funktionsfreigabe	Objekte Zeitverzögerung für Position (s)	20 ▲▼
Ausgang 4: Funktionsfreigabe		
Ausgang 5: Funktionsfreigabe	Objekte Lamellenwinkel in %	<input type="radio"/> Inaktiv <input checked="" type="radio"/> Aktiv
Ausgang 6: Funktionsfreigabe	Senden bei Handbetrieb	<input checked="" type="radio"/> Inaktiv <input type="radio"/> Aktiv
Ausgang 7: Funktionsfreigabe	Senden	Bei Statusänderung ▼
Ausgang 8: Funktionsfreigabe	Objekte Zeitverzögerung für Lamellenwinkel (h)	0 ▲▼
Ausgang 8: Funktionsfreigabe	Objekte Zeitverzögerung für Lamellenwinkel (min)	0 ▲▼
Information	Objekte Zeitverzögerung für Lamellenwinkel (s)	20 ▲▼
	Objekte obere Endlage erreicht	<input checked="" type="radio"/> Inaktiv <input type="radio"/> Aktiv
	Objekte untere Endlage erreicht	<input checked="" type="radio"/> Inaktiv <input type="radio"/> Aktiv

3.4.1 Objekt Position Status in %

Parameter	Beschreibung	Wert
Objekte Position in %	Mit diesem Parameter können alle das Objekt Position Status in % betreffenden Parameter angezeigt werden.	Aktiv* Inaktiv
Parameter	Beschreibung	Wert
Objekte Position während Handbetrieb senden	Das Objekts Position Status in % sendet: Nach einer Positionsänderung im Handbetrieb. Nach einer Positionsänderung im Handbetrieb keine Werte.	Aktiv Inaktiv*

* Defaultwert

Parameter	Beschreibung	Wert
Senden	Das Kommunikationsobjekt Position Status in % wird gesendet: Nach jeder Positionsänderung. Zyklisch nach einstellbarer Zeit. Nach Positionsänderung und zyklisch nach einstellbarer Zeit.	Bei Statusänderung* Zyklisch Bei Statusänderung und zyklisch

Parameter	Beschreibung	Wert
Stunden (h)	Dieser Parameter bestimmt den zeitlichen Abstand zwischen den einzelnen Versendungen des Objekts Position Status in % .	0 Stunden: 0 bis 23 h
Minuten (min)		30 Minuten: 0 bis 59 min
Sekunden (s)		0 Sekunden: 0 bis 59 s

Hinweis: Die kleinste ausführbare Zeit beträgt 1 Sekunde.

*Hinweis: Dieser Parameter ist nur sichtbar wenn der Parameter **Senden** den folgenden Wert aufweist: **Zyklisch** oder **Bei Statusänderung und zyklisch**.*

Parameter	Beschreibung	Wert
Objekte Zeitverzögerung für Position	Dieser Parameter bestimmt die Verzögerung, mit der das Objekt Position Status in % bei der Wiederkehr des KNX-Busses nach einem Ausfall versendet wird.	1 Stunden: 0 bis 23 h 0 Minuten: 0 bis 59 min 0 Sekunden: 0 bis 59 s

Hinweis: Die kleinste ausführbare Zeit beträgt 1 Sekunde.

Hinweis: Mit Hilfe dieses Parameters kann bei Busspannungswiederkehr die KNX Buslast optimiert werden.

3.4.2 Objekte Lamellenwinkel in %

Parameter	Beschreibung	Wert
Objekte Lamellenwinkel in %	Mit diesem Parameter können alle das Objekt Lamellenposition Status in % betreffenden Parameter angezeigt werden.	Aktiv* Inaktiv

Parameter	Beschreibung	Wert
Senden bei Handbetrieb	Das Objekt Lamellenposition Status in % sendet: Nach einer Positionsänderung im Handbetrieb. Nach einer Positionsänderung im Handbetrieb keine Werte.	Aktiv Inaktiv*

Parameter	Beschreibung	Wert
Senden	Das Kommunikationsobjekt Lamellenposition Status in % wird gesendet: Nach jeder Positionsänderung. Zyklisch nach einstellbarer Zeit. Nach Positionsänderung und zyklisch nach einstellbarer Zeit.	Bei Statusänderung* Zyklisch Bei Statusänderung und zyklisch

* Defaultwert

Parameter	Beschreibung	Wert
Stunden (h)	Dieser Parameter bestimmt den zeitlichen Abstand zwischen den einzelnen Versendungen des Objekts Lamellenposition Status in % .	0 Stunden: 0 bis 23 h
Minuten (min)		30 Minuten: 0 bis 59 min
Sekunden (s)		0 Sekunden: 0 bis 59 s

Hinweis: Die kleinste ausführbare Zeit beträgt 1 Sekunde.

*Hinweis: Dieser Parameter ist nur sichtbar wenn der Parameter **Senden** den folgenden Wert aufweist: **Zyklisch** oder **Bei Statusänderung und zyklisch**.*

Parameter	Beschreibung	Wert
Objekte Zeitverzögerung für Lamellenwinkel	Dieser Parameter bestimmt die Verzögerung, mit der das Objekt Lamellenposition Status in % bei der Wiederkehr des KNX-Busses nach einem Ausfall versendet wird.	0 Stunden: 0 bis 23 h 0 Minuten: 0 bis 59 min 20 Sekunden: 0 bis 59 s

Hinweis: Die kleinste ausführbare Zeit beträgt 1 Sekunde.

Hinweis: Mit Hilfe dieses Parameters kann bei Busspannungswiederkehr die KNX Buslast optimiert werden.

3.4.3 Objekt Obere Endlage erreicht

Parameter	Beschreibung	Wert
Objekte obere Endlage erreicht	Mit diesem Parameter können alle das Objekt Obere Endlage erreicht betreffenden Parameter angezeigt werden.	Aktiv Inaktiv*

Parameter	Beschreibung	Wert
Polarität	Objekt Obere Endlage erreicht sendet: 0 bei Verlassen der Oberen Endlage 1 bei Erreichen der Oberen Endlage 0 bei Erreichen der Oberen Endlage 1 bei Verlassen der Oberen Endlage	0 = Endlage nicht erreicht, 1 = Endlage erreicht* 0 = Endlage erreicht, 1 = Endlage nicht erreicht

Parameter	Beschreibung	Wert
Senden bei Handbetrieb	Das Objekt Obere Endlage erreicht sendet: Bei Erreichen der Endlage im Handbetrieb. Bei Erreichen der Endlage im Handbetrieb keine Werte.	Aktiv Inaktiv*

Parameter	Beschreibung	Wert
Senden	Das Objekt Obere Endlage erreicht sendet: Nach Erreichen oder verlassen der Enlage. Zyklisch nach einstellbarer Zeit. Nach Positionsänderung und zyklisch nach einstellbarer Zeit.	Bei Statusänderung* Zyklisch Bei Statusänderung und zyklisch

* Defaultwert

Parameter	Beschreibung	Wert
Stunden (h)	Dieser Parameter bestimmt den zeitlichen Abstand zwischen den einzelnen Versendungen des Objekts Obere Endlage erreicht .	0 Stunden: 0 bis 23 h
Minuten (min)		30 Minuten: 0 bis 59 min
Sekunden (s)		0 Sekunden: 0 bis 59 s

Hinweis: Die kleinste ausführbare Zeit beträgt 1 Sekunde.

*Hinweis: Dieser Parameter ist nur sichtbar wenn der Parameter **Senden** den folgenden Wert aufweist: **Zyklisch** oder **Bei Statusänderung und zyklisch**.*

Parameter	Beschreibung	Wert
Objekte Zeitverzögerung für obere Endlage	Dieser Parameter bestimmt die Verzögerung, mit der das Objekt Obere Endlage erreicht bei der Wiederkehr des KNX-Busses nach einem Ausfall versendet wird.	0 Stunden: 0 bis 23 h 0 Minuten: 0 bis 59 min 20 Sekunden: 0 bis 59 s

Hinweis: Die kleinste ausführbare Zeit beträgt 1 Sekunde.

Hinweis: Mit Hilfe dieses Parameters kann bei Busspannungswiederkehr die KNX Buslast optimiert werden.

3.4.4 Objekt Untere Endlage erreicht

Parameter	Beschreibung	Wert
Objekte untere Endlage erreicht	Mit diesem Parameter können alle das Objekt Untere Endlage erreicht betreffenden Parameter angezeigt werden.	Aktiv Inaktiv*

Parameter	Beschreibung	Wert
Polarität	Objekt Untere Endlage erreicht sendet: 0 bei Verlassen der Unteren Endlage 1 bei Erreichen der Unteren Endlage 0 bei Erreichen der Unteren Endlage 1 bei Verlassen der Unteren Endlage	0 = Endlage nicht erreicht, 1 = Endlage erreicht* 0 = Endlage erreicht, 1 = Endlage nicht erreicht

Parameter	Beschreibung	Wert
Senden bei Handbetrieb	Das Objekt Untere Endlage erreicht sendet: Bei Erreichen der Endlage im Handbetrieb. Bei Erreichen der Endlage im Handbetrieb keine Werte.	Aktiv Inaktiv*

Parameter	Beschreibung	Wert
Senden	Das Kommunikationsobjekt Untere Endlage erreicht wird gesendet: Nach Erreichen oder verlassen der Enlage. Zyklisch nach einstellbarer Zeit. Nach Positionsänderung und zyklisch nach einstellbarer Zeit.	Bei Statusänderung* Zyklisch Bei Statusänderung und zyklisch

* Defaultwert

Parameter	Beschreibung	Wert
Stunden (h)	Dieser Parameter bestimmt den zeitlichen Abstand zwischen den einzelnen Versendungen des Objekts Untere Endlage erreicht .	0 Stunden: 0 bis 23 h
Minuten (min)		30 Minuten: 0 bis 59 min
Sekunden (s)		0 Sekunden: 0 bis 59 s

Hinweis: Die kleinste ausführbare Zeit beträgt 1 Sekunde.

*Hinweis: Dieser Parameter ist nur sichtbar wenn der Parameter **Senden** den folgenden Wert aufweist: **Zyklisch** oder **Bei Statusänderung und zyklisch**.*

Parameter	Beschreibung	Wert
Objekte Zeitverzögerung für untere Endlage	Dieser Parameter bestimmt die Verzögerung, mit der das Objekt Untere Endlage erreicht bei der Wiederkehr des KNX-Busses nach einem Ausfall versendet wird.	0 Stunden: 0 bis 23 h 0 Minuten: 0 bis 59 min 20 Sekunden: 0 bis 59 s

Hinweis: Die kleinste ausführbare Zeit beträgt 1 Sekunde.

Hinweis: Mit Hilfe dieses Parameters kann bei Busspannungswiederkehr die KNX Buslast optimiert werden.

* Defaultwert

3.5 Logik Block

Die Logikfunktion ermöglicht die Steuerung eines Ausgangs in Abhängigkeit vom Ergebnis einer logischen Verknüpfung. Dieser Befehl hat die niedrigste Priorität.

Das Ergebnis der Funktion kann auf dem KNX-Bus ausgegeben werden und kann den Status eines Ausgangs oder mehrerer Ausgänge direkt betreffen. Pro Gerät sind 2 Logik Blöcke verfügbar.

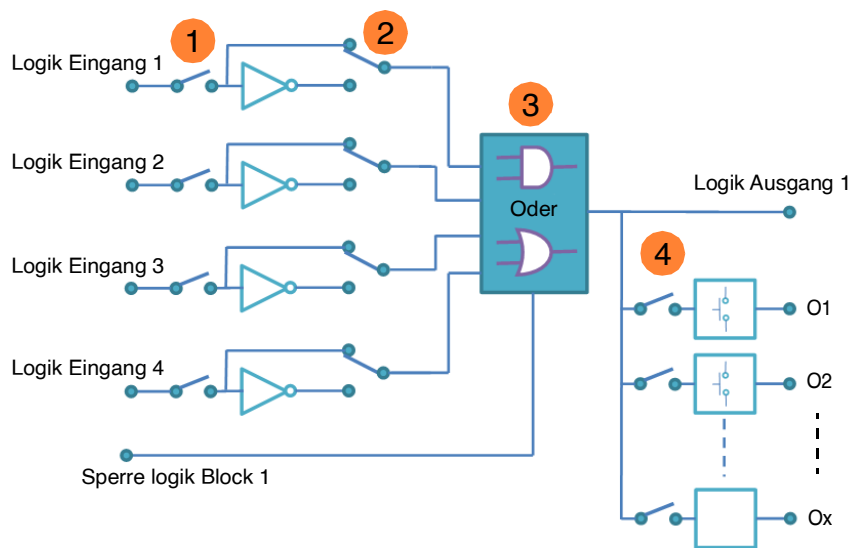
Das Verhalten wird durch die nachstehenden Parameter bestimmt:

Hinweis: Die Beschreibung der Parameter erfolgt für den Logik Block 1. Die Parameter und Objekte sind für den Logik Block 2 identisch ; Es werden lediglich die Begriffe angepasst.

Ausgänge 1-8: Funktionsfreigabe	Art der logischen Funktion	<input type="radio"/> UND <input checked="" type="radio"/> ODER
- A1-8: Handbetrieb	Anzahl logischer Eingänge	1
- A1-8: Statusanzeigen	Logik Eingang 1 invertieren	<input checked="" type="radio"/> Zustand beibehalten <input type="radio"/> Zustand invertieren
- A1-8: Logik Block 1		
- A1-8: Logik Block 2	Initialwert logik Eingang 1	Wert vor Initialisierung
Ausgang 1: Funktionsfreigabe	Objekt Freigabe logik Block	<input checked="" type="radio"/> Inaktiv <input type="radio"/> Aktiv
Ausgang 2: Funktionsfreigabe		
Ausgang 3: Funktionsfreigabe	Logik Ausgang senden	<input type="radio"/> Bei Eingangsänderung <input checked="" type="radio"/> Bei logik Ausgangsänderung
Ausgang 4: Funktionsfreigabe		
Ausgang 5: Funktionsfreigabe	Logik Ausgang wirkt auf Ausgänge	<input type="radio"/> Inaktiv <input checked="" type="radio"/> Aktiv
Ausgang 6: Funktionsfreigabe	Ausgang 1	<input type="radio"/> Nein <input checked="" type="radio"/> Ja
Ausgang 7: Funktionsfreigabe	Ausgang 2	<input type="radio"/> Nein <input checked="" type="radio"/> Ja
Ausgang 8: Funktionsfreigabe	Ausgang 3	<input type="radio"/> Nein <input checked="" type="radio"/> Ja
Information	Ausgang 4	<input type="radio"/> Nein <input checked="" type="radio"/> Ja
	Ausgang 5	<input type="radio"/> Nein <input checked="" type="radio"/> Ja
	Ausgang 6	<input type="radio"/> Nein <input checked="" type="radio"/> Ja
	Ausgang 7	<input type="radio"/> Nein <input checked="" type="radio"/> Ja
	Ausgang 8	<input type="radio"/> Nein <input checked="" type="radio"/> Ja
	Aktion bei logik Ausgang = 0	Zustand beibehalten
	Aktion bei logik Ausgang = 1	Zustand beibehalten

* Defaultwert

Funktionsprinzip des Logik Block:



- 1 Logische Eingangsanzahl: ermöglicht die Freigabe des logischen Eingangs
- 2 Logischer Eingangswert: invertiert, ja oder nein
- 3 Art der Logikfunktion (UND oder ODER): Auswahl der Logikfunktion
- 4 Das logische Ergebnis wirkt auf Ausgänge: Auswahl der betroffenen Ausgänge durch die logische Verknüpfung

3.5.1 Konfiguration der Logik Funktion

Parameter	Beschreibung	Wert
Art der logischen Funktion	Die Eingangsobjekte werden miteinander: ODER verknüpft. UND verknüpft.	Oder* Und

Logiktabellen siehe: [Anhang](#).

Parameter	Beschreibung	Wert
Anzahl logischer Eingänge	Dieser Parameter bestimmt die Anzahl der Eingänge des Logik Blocks. Es können maximal 4 Eingänge verwendet werden.	1* 2 3 4

- Kommunikationsobjekte:
- Block 1
 - 223 - Logik Block 1 Rollladen - Eingang 2 (1 bit - 1.002 DPT_Bool)
 - 224 - Logik Block 1 Rollladen - Eingang 3 (1 bit - 1.002 DPT_Bool)
 - 225 - Logik Block 1 Rollladen - Eingang 4 (1 bit - 1.002 DPT_Bool)
 - Block 2
 - 229 - Logik Block 2 Rollladen - Eingang 2 (1 bit - 1.002 DPT_Bool)
 - 230 - Logik Block 2 Rollladen - Eingang 3 (1 bit - 1.002 DPT_Bool)
 - 231 - Logik Block 2 Rollladen - Eingang 4 (1 bit - 1.002 DPT_Bool)

* Defaultwert

Parameter	Beschreibung	Wert
Logik Eingang x invertieren	Der Wert des Logik Eingang x wirkt auf den Logik Block: Mit seinem Objektwert (0=0, 1=1). Mit invertiertem Objektwert (0=1, 1=0).	Zustand beibehalten* Zustand invertieren

x = 1 bis 4

Parameter	Beschreibung	Wert
Initialwert logik Eingang x	Bei Initialisierung des Gerätes nach Download oder Busspannungswiederkehr ist der Wert des Logik Eingangs: Auf 0 gesetzt. Auf 1 gesetzt. Entsprechend dem Wert den der Logik Eingang vor der Initialisierung hatte.	0 1 Wert vor Initialisierung*

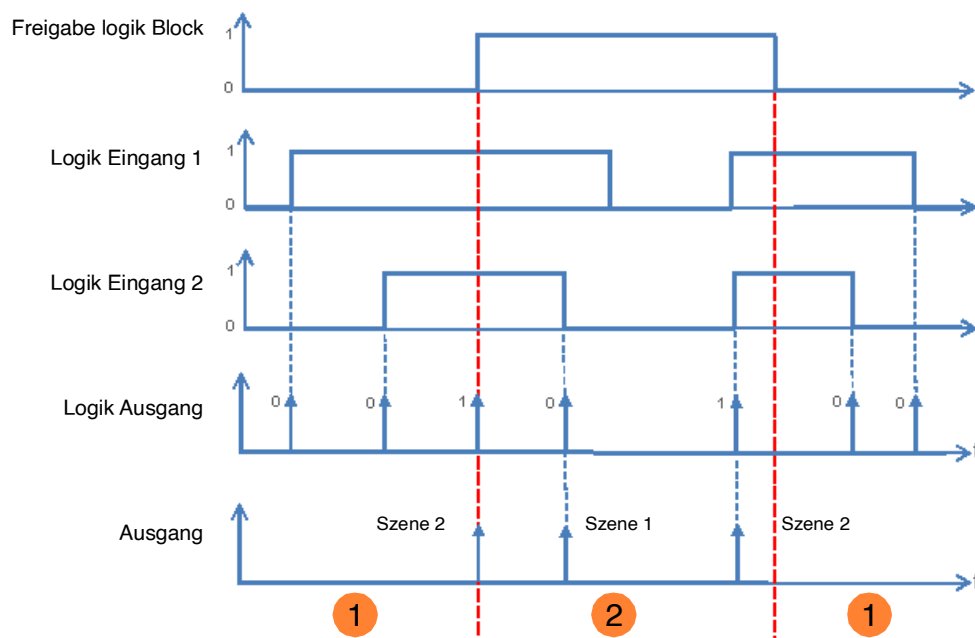
x = 1 bis 4

3.5.2 Freigabe logik Block

Prinzip der Logik Block Freigabe:

Die Parameter sind folgend eingestellt:

- Freigabe logik Block : 0 = Gesperrt, 1 = Freigegeben.
- Aktion bei logik Ausgang = 0 : Szene 1.
- Aktion bei logik Ausgang = 1 : Szene 2.
- Logik Eingang 1 und 2 sind UND verknüpft.
- Logik Ausgang senden: Bei Eingangsänderung.



- 1 Der Logik Ausgang hat keinen Einfluss auf den Ausgang.
- 2 Die Befehle vom Logik Ausgang werden ausgeführt.

*Hinweis: Die Befehle vom Logik Ausgang werden entsprechend dem Parameter **Logik Ausgang bei Freigabe** senden werden gleich nach Freigabe ausgeführt.*

* Defaultwert

Parameter	Beschreibung	Wert
Objekt Freigabe logik Block	Das Kommunikationsobjekt Logik Block 1 – Freigabe und die zugehörigen Parameter sind ausgeblendet.	Inaktiv*
	Das Kommunikationsobjekt Logik Block 1 – Freigabe und die zugehörigen Parameter sind eingeblendet.	Aktiv

Hinweis: Wenn der Logik Block gesperrt ist wird die logische Verknüpfung nicht verarbeitet.

Kommunikationsobjekte: **Block 1** **221 - Logik Block 1 - Freigabe (1 bit - 1.003 DPT_Enable)**
 Block 2 **227 - Logik Block 2 - Freigabe (1 bit - 1.003 DPT_Enable)**

Parameter	Beschreibung	Wert
Initialwert	Bei Initialisierung des Gerätes nach Download oder Busspannungswiederkehr ist der Wert des Objektes Logik Block 1 – Freigabe :	
	Auf 0 gesetzt.	0
	Auf 1 gesetzt.	1
	Entsprechend dem Wert den das Objekt vor der Initialisierung hatte.	Wert vor Initialisierung*

*Hinweis: Dieser Parameter ist nur sichtbar wenn der Parameter **Objekt Freigabe Logik Block** den folgenden Wert aufweist: **Aktiv**.*

Parameter	Beschreibung	Wert
Polarität	Bei Empfang eines Wertes auf dem Objekt Logik Block 1 – Freigabe wird dieser:	
	Bei Objektwert 1 gesperrt.	0 = Freigegeben, 1 = Gesperrt
	Bei Objektwert 0 gesperrt.	0 = Gesperrt, 1 = Freigegeben*

*Hinweis: Dieser Parameter ist nur sichtbar wenn der Parameter **Objekt Freigabe Logik Block** den folgenden Wert aufweist: **Aktiv**.*

Parameter	Beschreibung	Wert
Logik Ausgang bei Freigabe	Bei Freigabe des Logik Blocks wird:	
	Der Wert des Logik Ausganges sofort ermittelt.	Bei Freigabe senden (Nachführung)*
	Der Wert des Logik Ausganges erst nach Empfang eines Wertes auf einem Logik Eingang ermittelt.	Bei Freigabe nicht senden

*Hinweis: Dieser Parameter ist nur sichtbar wenn der Parameter **Objekt Freigabe Logik Block** den folgenden Wert aufweist: **Aktiv**.*

3.5.3 Logik Ausgang

Parameter	Beschreibung	Wert
Logik Ausgang senden	Das Objekt Logik Ausgang wird gesendet bei:	
	Jedem Empfang eines Telegramms auf einen der Logik Eingänge.	Bei Eingangsänderung
	Einer Wertänderung des Logik Ausganges.	Bei logik Ausgangsänderung*

* Defaultwert

Parameter	Beschreibung	Wert
Logik Ausgang wirkt auf Ausgänge	Der Logik Ausgang wirkt: Nur auf das Kommunikationsobjekt Logik Ausgang . Auf das Kommunikationsobjekt Logik Ausgang und direkt auf einen oder mehrere Ausgänge.	Inaktiv* Aktiv

Der Zustand der betroffenen Ausgänge wird vom Parameter **Aktion bei Logik Ausgang = x** bestimmt.

Parameter	Beschreibung	Wert
Ausgang 1 ... x	Der Ausgang ist vom Wert des Logik Ausgang : Direkt abhängig. Unabhängig.	Ja* Nein

*Hinweis: Dieser Parameter ist nur sichtbar wenn der Parameter **Logik Ausgang wirkt auf Ausgänge** den folgenden Wert aufweist: **Aktiv**.*

Parameter	Beschreibung	Wert
Aktion bei logik Ausgang = 0	Direkt vom Logik Ausgang 1 abhängige Ausgänge werden bei Ausgangswert 0: Nicht verändert. Den Auf Kontakt schließen. Den Ab Kontakt schließen. 2 Kontakte öffnen. Eine Spezifischen Position anfahren. Die in einer Szene eingestellte Position anfahren. Die durch den Parameter Zustand bei Objekt Preset 1=0 vorgegebene Position anfahren Die durch den Parameter Zustand bei Objekt Preset 2=0 vorgegebene Position anfahren	Zustand beibehalten* Auf Ab Stopp Spezifische Position Szenennummer Preset 1 Preset 2

Hinweis: Die Szenefunktion oder Presetfunktion des ausgewählten Ausgangs müssen konfiguriert sein. Ist dies nicht der Fall, bleibt der Zustand unverändert.

Parameter	Beschreibung	Wert
Position (0-100%)	Dieser Parameter bestimmt die Position des Rollladens oder der Jalousie, die aktiviert werden soll, wenn das Ergebnis des Logikausgangs nach der Neubewertung 0 ist.	0 ... 5* ... 100

*Hinweis: Dieser Parameter ist nur sichtbar wenn der Parameter **Aktion bei Logik Ausgang = 0** den folgenden Wert aufweist: **Spezifische Position**.*

Parameter	Beschreibung	Wert
Lamellenwinkel (0-100%)	Dieser Parameter bestimmt die Lamellenposition der Jalousie, die eingestellt werden soll, wenn das Ergebnis des Logikausgangs nach der Neubewertung 0 ist.	0 ... 5* ... 100

*Hinweis: Dieser Parameter ist nur sichtbar wenn der Parameter **Aktion bei Logik Ausgang = 0** den folgenden Wert aufweist: **Spezifische Position**.*

* Defaultwert

Parameter	Beschreibung	Wert
Szene wenn logik Ausgang = 0	Dieser Parameter bestimmt die Szenennummer, die aktiviert wird wenn das Ergebnis des Logik Ausgangs nach der Neubewertung 0 ist.	Szene 1 ... 64 Defaultwert: 1

Die Ausgänge reagieren je nach Szenennummern und zugeordneten Parametern.

*Hinweis: Dieser Parameter ist nur sichtbar wenn der Parameter **Aktion bei Logik Ausgang = 0** den folgenden Wert aufweist: **Szenennummer**.*

Parameter	Beschreibung	Wert
Aktion bei logik Ausgang = 1	Direkt vom Logik Ausgang 1 abhängige Ausgänge werden bei Ausgangswert 1: Nicht verändert. Den Auf Kontakt schließen. Den Ab Kontakt schließen. 2 Kontakte öffnen. Eine Spezifischen Position anfahren. Die in einer Szene eingestellte Position anfahren. Die durch den Parameter Zustand bei Objekt Preset 1=0 vorgegebene Position anfahren Die durch den Parameter Zustand bei Objekt Preset 2=0 vorgegebene Position anfahren	Zustand beibehalten* Auf Ab Stopp Spezifische Position Szenennummer Preset 1 Preset 2

Hinweis: Die Szenefunktion oder Presetfunktion des ausgewählten Ausgangs müssen konfiguriert sein. Ist dies nicht der Fall, bleibt der Zustand unverändert.

Parameter	Beschreibung	Wert
Position (0-100%)	Dieser Parameter bestimmt die Position des Rollladens oder der Jalousie, die aktiviert werden soll, wenn das Ergebnis des Logikausgangs nach der Neubewertung 1 ist.	0 ... 5* ... 100

*Hinweis: Dieser Parameter ist nur sichtbar wenn der Parameter **Aktion bei Logik Ausgang = 1** den folgenden Wert aufweist: **Spezifische Position**.*

Parameter	Beschreibung	Wert
Lamellenwinkel (0-100%)	Dieser Parameter bestimmt die Lamellenposition der Jalousie, die eingestellt werden soll, wenn das Ergebnis des Logikausgangs nach der Neubewertung 1 ist.	0 ... 5* ... 100

*Hinweis: Dieser Parameter ist nur sichtbar wenn der Parameter **Aktion bei Logik Ausgang = 1** den folgenden Wert aufweist: **Spezifische Position**.*

Parameter	Beschreibung	Wert
Szene wenn logik Ausgang = 1	Dieser Parameter bestimmt die Szenennummer, die aktiviert wird wenn das Ergebnis des Logik Ausgangs nach der Neubewertung 1 ist.	Szene 1 ... 64 Defaultwert: 1

Die Ausgänge reagieren je nach Szenennummern und zugeordneten Parametern.

*Hinweis: Dieser Parameter ist nur sichtbar wenn der Parameter **Aktion bei Logik Ausgang = 1** den folgenden Wert aufweist: **Szenennummer**.*

* Defaultwert

3.6 Gerätediagnose

Das Objekt **Gerätediagnose** ermöglicht die Meldung des Betriebszustands des Geräts über den KNX-Bus. Diese Information wird zyklisch und/oder bei Statusänderungen versendet.

Das Objekt **Gerätediagnose** ermöglicht je nach Gerät und verwendeter Anwendung das Melden aktueller Störungen. Es ermöglicht außerdem auch das Übermitteln der Stellung des Schalters auf der Vorderseite des Geräts und der Nummer des Ausgangs, der von der/den Störung(en) betroffen ist.

Das Objekt **Gerätediagnose** ist ein 6-Byte Objekt, das sich wie unten beschrieben zusammensetzt:

Byte- Nummer	6 (MSB)	5	4	3	2	1 (LSB)
Verwendung	Schalter-stellung	Anwendungsart	Ausgangsnummer	Fehlercodes		

Details zu den Bytes:

- **Bytes 1 bis 4:** Entsprechen den Fehlercodes.

MSB

LSB

b31	b30	b29	b28	b27	b26	b25	b24	b23	b22	b21	b20	b19	b18	b17	b16	b15	b14	b13	b12	b11	b10	b9	b8	b7	b6	b5	b4	b3	b2	b1	b0
32	X	X	X	28	27	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	9	X	X	X	X	X	X	X	X

N°	Störungen
27	Falscher Kontext: Die Parameter des Benutzers sind nicht übertragbar. Die Standardparameter werden wieder hergestellt.
28	TP-Kommunikation außer Betrieb: Die Kommunikation am KNX-Bus war nicht vorhanden beim vorigen Start.
32	Mindestschaltzeit nicht eingehalten: Das Gerät ist mit einer Vorrichtung zur Begrenzung der Schaltspielanzahl des Ausgangskontakts pro Minute ausgestattet. Falls die vom Benutzer geforderte Schaltspielanzahl über diesem Grenzwert liegt, informiert dieses Bit den Benutzer darüber, dass sein Befehl nicht ausgeführt wurde.
9	Überhöhte Anzahl an Neustarts: Dieses Bit ermöglicht die Meldung wiederholter Neustarts bzw. eines Neustarts infolge einer Watch-Dog-Auslösung. Von der Funktion her ist ein solcher Neustart für den Benutzer nicht unbedingt erkennbar sondern erweist einer gestörten Umgebung oder einen schlechten Kontakt der Stromversorgung.

Hinweis: Die Verwendung der Standardbits hängt von der Art der verwendeten Geräte (Schaltausgang, Dimmer, Rollladen/ Jalousie usw....) ab. Bestimmte Bits sind für alle Geräte gleich und wieder andere sind anwendungsspezifisch.

- **Byte 5:** Entspricht dem verwendeten Anwendungstyp und der Nummer des vom Fehler betroffenen Ausgangs.

MSB

LSB

b7	b6	b5	b4	b3	b2	b1	b0
Anwendungsart				Ausgangsnummer			
0 = Nicht definiert				0 = Gerätestörung			
1 = Schaltausgang				1 = Ausgang 1			
2 = Rollladen/Jalousie				2 = Ausgang 2			
3 = Dimmer						
				Y = Ausgang Y			

Hinweis: Y ist der Platzhalter für die maximale Anzahl an Ausgängen.

- **Byte 6:** Schalter-stellung.

MSB

LSB

b7	b6	b5	b4	b3	b2	b1	b0
X	X	X	X	X	X	X	1

1: 0 = Automatikbetrieb / 1 = Handbetrieb

Hinweis: Die mit einem x versehenen Bits werden nicht verwendet.

* Defaultwert

Ausgänge 1-8: Funktionsfreigabe	Senden	Bei Statusänderung und zyklisch
- A1-8: Handbetrieb	Stunden (h)	0
- A1-8: Statusanzeigen	Minuten (min)	30
	Sekunden (s)	0

- A1-8: **Gerätediagnose**

Ausgang 1: Funktionsfreigabe

Parameter	Beschreibung	Wert
Senden	Das Kommunikationsobjekt Gerätediagnose wird gesendet: Bei jeder Änderung. Zyklisch nach einstellbarer Zeit. Bei Änderung und zyklisch nach einstellbarer Zeit.	Bei Statusänderung* Zyklisch Bei Statusänderung und zyklisch

Parameter	Beschreibung	Wert
Stunden (h)	Dieser Parameter bestimmt den zeitlichen Abstand zwischen den einzelnen Versendungen des Objekts Gerätediagnose .	0 Stunden: 0 bis 23 h
Minuten (min)		30 Minuten: 0 bis 59 min
Sekunden (s)		0 Sekunden: 0 bis 59 s

Hinweis: Die kleinste ausführbare Zeit beträgt 1 Sekunde.

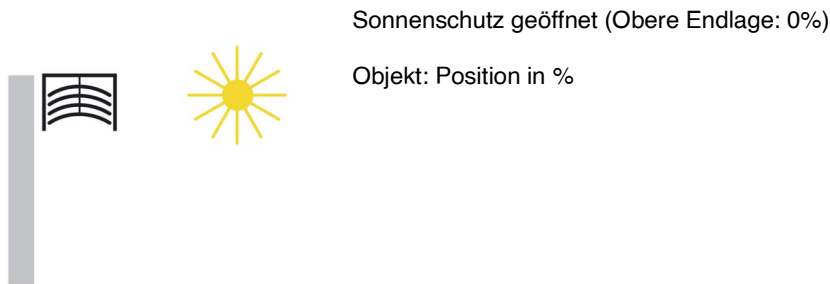
*Hinweis: Dieser Parameter ist nur sichtbar wenn der Parameter **Senden** den folgenden Wert aufweist: **Zyklisch** oder **Bei Statusänderung und zyklisch**.*

* Defaultwert

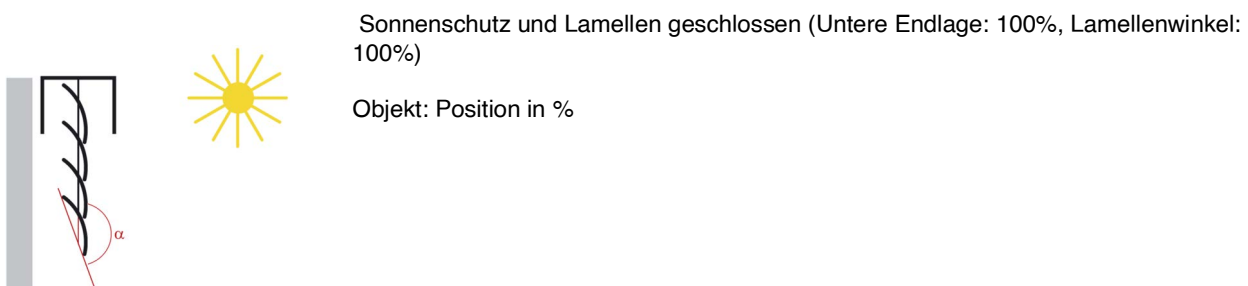
3.7 Funktionen je Rollladen/Jalousie Ausgang

Lamellenstellung bei Horizontal-Lamellen

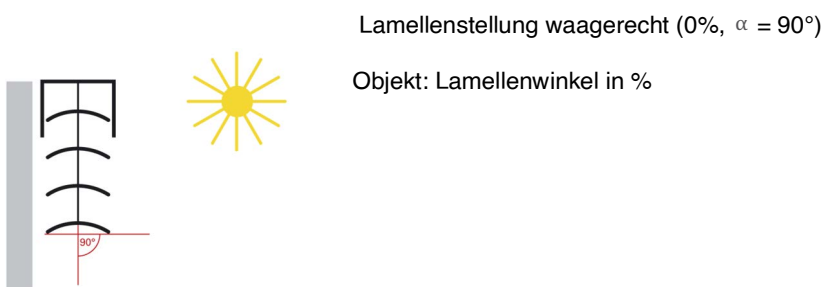
Bei den Aktoren, mit Jalousie-Antrieben mit 2 Endlageschaltern, wird das Anfahren einer Sonnenschutz-Stellung über eine Stellungsangabe in Prozent ermöglicht. Die obere Endlage (d. h. Sonnenschutz vollständig geöffnet) wird über den Wert 0% angesteuert bzw. als Status gemeldet.



Soll die untere Endlage angefahren werden, so wird dies dem Jalousieaktor als Sonnenschutzstellung 100% vorgegeben bzw. das Erreichen der unteren Endlage (D. h. Sonnenschutz vollständig geschlossen). Dies wird über diesen Wert gemeldet. Wird eine Jalousie aus der oberen Endlage herab gefahren, so kippen die Lamellen zuerst in eine fast senkrechte Lage, und der Sonnenschutz fährt mit geschlossenen Lamellen bis in die untere Endlage. Befindet sich die Jalousie in der unteren Endlage und sind die Lamellen vollständig geschlossen, so wird diese Lamellen-Stellung als senkrecht und gleich 100% bezeichnet. Normalerweise haben vollständig geschlossene Lamellen jedoch keine exakt senkrechte Stellung ($\alpha = 180^\circ$) sondern bilden einen kleinen Winkel mit der Senkrechten.



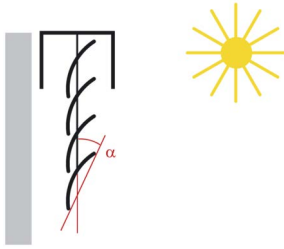
Aus ihrer senkrechten Stellung (vollständig geschlossen, 100%) können die Lamellen bis zu ihrer waagerechten Stellung (vollständig geöffnet, 0% bzw. $= 90^\circ$) verstellt werden. Der verwendete Jalousie-Antrieb bestimmt hierbei, ob dieses Verstellen nahezu stufenlos in vielen kleinen Schritten erfolgen kann oder ob dies nur in wenigen großen Schritten möglich ist (Wie bei den meisten Standard-Antrieben).



Bei Standard-Jalousien können die Lamellen über ihre waagerechte Stellung hinaus so lange weiter verstellt werden, bis die Lamellen-Verstellung endet und das Hochfahren der Jalousie beginnt. Die Lamellen bilden dann mit der Senkrechten einen Winkel zwischen 0° und 90° .

* Defaultwert

Lamellen-Stellung bei Fahrbeginn (Auf)



Objekt: Lamellenwinkel in %

Lamellenstellung bei Vertikal-Lamellen

Wird ein innen liegender Blend- oder Sichtschutz mit Vertikal-Lamellen über einen Jalousieaktor angesteuert, so wird diejenige Stellung, bei der die Lamellen vollständig geöffnet sind, als Lamellen-Stellung 0% angesteuert bzw. gemeldet. Die Lamellen bilden dann mit der Fahrtrichtung von Blendschutz vollständig geöffnet nach Blendschutz vollständig geschlossen einen Winkel von 90°.

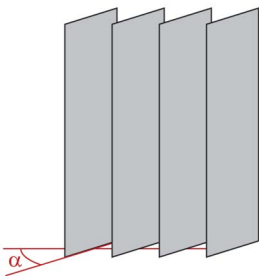
Vollständig geöffnete Vertikal-Lamellen (Lamellenwinkel 0%)



Objekt: Lamellenwinkel in %

Sind die Lamellen vollständig geschlossen, so wird diese Stellung als Lamellen-Stellung 100% angesteuert bzw. gemeldet. Dies ist diejenige Stellung, in der der Blendschutz aus seiner seitlichen Endlage vor das Fenster gefahren wird. Der Winkel, den die Lamellen mit der Fahrtrichtung bilden, ist hierbei etwas $> 0^\circ$.

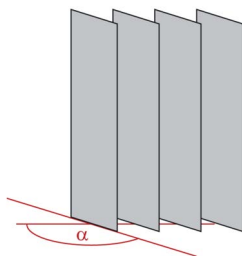
Vollständig geschlossene Vertikal-Lamellen (Lamellenwinkel 100%)



Objekt: Lamellenwinkel in %

Wird der Blendschutz wieder zurückgefahren (d. h. geöffnet), so werden hierbei die Vertikal-Lamellen in eine Stellung gedreht, die etwas kleiner als 180° ist.

Vertikal-Lamellen bei Fahrbeginn AUF



* Defaultwert

3.7.1 Funktionsfreigabe

Diese Parameter sind für jeden Ausgang einzeln verfügbar (Paar).

Ausgänge 1-8: Funktionsfreigabe	Betriebsart Ausgang 1	<input type="radio"/> Rollladen <input checked="" type="radio"/> Rollladen und Jalousie
- A1-8: Handbetrieb	Laufzeit zur oberen Endlage (min)	<input type="text" value="2"/>
- A1-8: Statusanzeigen	Laufzeit zur oberen Endlage (s)	<input type="text" value="0"/>
Ausgang 1: Funktionsfreigabe	Laufzeit zur unteren Endlage (min)	<input type="text" value="2"/>
Ausgang 2: Funktionsfreigabe	Laufzeit zur unteren Endlage (s)	<input type="text" value="0"/>
Ausgang 3: Funktionsfreigabe	Pause bei Fahrrichtungswechsel (ms)	<input type="text" value="600"/>
Ausgang 4: Funktionsfreigabe	Lamellenschrittzeit (ms)	<input type="text" value="150"/>
Ausgang 5: Funktionsfreigabe	Anzahl Lamellenschritte	<input type="text" value="12"/>
Ausgang 6: Funktionsfreigabe	Sicherheitsabfahrt (solange gedrückt)	<input checked="" type="radio"/> Inaktiv <input type="radio"/> Aktiv
Ausgang 7: Funktionsfreigabe	Handbetrieb aktiv für Ausgang 1	<input type="radio"/> Nein <input checked="" type="radio"/> Ja
Ausgang 8: Funktionsfreigabe	Statusanzeige	<input type="radio"/> Nein <input checked="" type="radio"/> Ja
Information	Statusanzeige Position in %	<input type="radio"/> Inaktiv <input checked="" type="radio"/> Aktiv
	Statusanzeige Lamellenwinkel in %	<input type="radio"/> Inaktiv <input checked="" type="radio"/> Aktiv
	Statusanzeige obere Endlage erreicht	<input checked="" type="radio"/> Inaktiv <input type="radio"/> Aktiv
	Statusanzeige untere Endlage erreicht	<input checked="" type="radio"/> Inaktiv <input type="radio"/> Aktiv
	Szene	<input checked="" type="radio"/> Inaktiv <input type="radio"/> Aktiv
	Sperrfunktion	<input type="text" value="Inaktiv"/>
	Preset	<input type="text" value="Inaktiv"/>
	Zwangssteuerung	<input checked="" type="radio"/> Inaktiv <input type="radio"/> Aktiv
	Alarm	<input type="text" value="Inaktiv"/>
	Sonnenschutz	<input checked="" type="radio"/> Inaktiv <input type="radio"/> Aktiv

Parameter	Beschreibung	Wert
Betriebsart Ausgang x	Dieser Parameter definiert die für die betroffenen Ausgänge verwendete Betriebsart. Eine Betriebsart des Typs Rollladen und Jalousie gibt Zugriff auf zusätzliche Parameter zur Steuerung der Lamellenneigung.	Rollladen* Rollladen und Jalousie

x = 1 bis 8

Hinweis: Diese Objekte sind immer sichtbar.

- Kommunikationsobjekte: [1, 28, ... 190 - Ausgänge x - Auf/Ab \(Langzeit\)](#) (1 bit - 1.008 DPT_UpDown)
[2, 29, ... 191 - Ausgänge x - Lamellenschritt/Stopp Befehl \(Kurzzeit\)](#) (1 bit - 1.007 DPT_Step)
[3, 30, ... 192 - Ausgänge x - Position in %](#) (1 byte - 5.001 DPT_Percentage)

* Defaultwert

*Hinweis: Diese Objekte sind nur sichtbar, wenn der Parameter **Betriebsart Ausgang x** den folgenden Wert aufweist: **Rollladen und Jalousie**.*

Kommunikationsobjekte: **4, 31, ... 193 - Ausgänge x - Lamellenwinkel (0-100%)** (1 byte - 5.001 DPT_Percentage)

Parameter	Beschreibung	Wert
Laufzeit zur oberen Endlage	Dieser Parameter definiert die Dauer, die der Kontakt geschlossen werden muss, um die obere Endlage zu erreichen.	2 Minuten: 0 bis 59 min 0 Sekunden: 0 bis 59 s

Hinweis: Die kleinste ausführbare Zeit beträgt 1 Sekunde.

Parameter	Beschreibung	Wert
Laufzeit zur unteren Endlage	Dieser Parameter definiert die Dauer, die der Kontakt geschlossen werden muss, um die untere Endlage zu erreichen.	2 Minuten: 0 bis 59 min 0 Sekunden: 0 bis 59 s

Hinweis: Die kleinste ausführbare Zeit beträgt 1 Sekunde.

Parameter	Beschreibung	Wert
Pause bei Fahrtrichtungswechsel (ms)	Dieser Parameter definiert, wie lange der Rollladen oder die Jalousie angehalten bleiben muss, bevor die Fahrtrichtung umgekehrt werden kann. Während dieser Dauer sind alle 2 Ausgangskontakte geöffnet.	300 ... 600* ... 10000 ms

Parameter	Beschreibung	Wert
Lamellenschrittzeit (ms)	Dieser Parameter definiert, wie lange die Kontakte geschlossen werden müssen, um einen Winkelschritt der Lamellen durchzuführen.	50 ... 150* ... 10000 ms

*Hinweis: Diese Objekte sind nur sichtbar, wenn der Parameter **Betriebsart Ausgang x** den folgenden Wert aufweist: **Rollladen und Jalousie**.*

Parameter	Beschreibung	Wert
Anzahl Lamellenschritte	Dieser Parameter definiert die Gesamtzahl der Lamellenschritte, um die Lamellen von der nach unten geneigten Stellung zur nach oben geneigten Stellung zu verstellen.	1 ... 12* ... 60

*Hinweis: Vor der Einstellung des Parameters **Anzahl Lamellenschritte** muss unbedingt erst die Kontaktschließdauer für einen Lamellenschritt eingestellt werden.*

*Hinweis: Diese Objekte sind nur sichtbar, wenn der Parameter **Betriebsart Ausgang x** den folgenden Wert aufweist: **Rollladen und Jalousie**.*

Parameter	Beschreibung	Wert
Sicherheitsabfahrt (solange gedrückt)	Der Ab Kontakt bleibt im Handbetrieb nur solange geschlossen wie die Handbedientaste betätigt wird.	Inaktiv* Aktiv

Hinweis: Diese Funktion wird auch verwendet, um den Befehl zum Schließen einer Schwimmbadplane zu geben, was aus Sicherheitsgründen ebenfalls ein ständigen Tastendruck erfordert.

Parameter	Beschreibung	Wert
Handbetrieb aktiv für Ausgang X	Mit diesem Parameter kann der Handbetrieb für den Ausgang erlaubt werden.	Ja* Nein

X = 1 bis 8

* Defaultwert

Parameter	Beschreibung	Wert
Statusanzeige	Dieser Parameter erlaubt die Anzeige der verschiedenen Statusanzeigeobjekte des betroffenen Ausgangs.	Ja* Nein

Parameter	Beschreibung	Wert
Statusanzeige Position in %	Dieser Parameter gibt das Objekt Position Status in % frei.	Inaktiv* Aktiv

Kommunikationsobjekte: [5, 32, ... 194 - Ausgänge x - Position Status in %](#) (1 byte - 5.001 DPT_Percentage)

Parameter	Beschreibung	Wert
Statusanzeige Lamellenwinkel in %	Dieser Parameter gibt das Objekt Lamellenposition Status in % frei.	Inaktiv* Aktiv

*Hinweis: Dieser Parameter ist nur sichtbar, wenn der Parameter **Betriebsart Ausgang x** den folgenden Wert aufweist: **Rollladen und Jalousie**.*

Kommunikationsobjekte: [6, 33, ... 195- Ausgänge x - Lamellenposition Status in %](#) (1 byte - 5.001 DPT_Percentage)

Parameter	Beschreibung	Wert
Statusanzeige obere Endlage erreicht	Dieser Parameter gibt das Objekt Obere Endlage erreicht frei.	Inaktiv* Aktiv

Kommunikationsobjekte: [7, 34, ... 196 - Ausgänge x - Obere Endlage erreicht](#) (1 bit - 1.002 DPT_Bool)

Parameter	Beschreibung	Wert
Statusanzeige untere Endlage erreicht	Dieser Parameter gibt das Objekt Untere Endlage erreicht frei.	Inaktiv* Aktiv

Kommunikationsobjekte: [8, 35, ... 197 - Ausgänge x - Untere Endlage erreicht](#) (1 bit - 1.002 DPT_Bool)

Parameter	Beschreibung	Wert
Szene	Der Reiter Szenen , sowie die dazugehörigen Parameter und Objekte sind: Ausgeblendet. Eingeblendet.	Inaktiv* Aktiv

Kommunikationsobjekte: [9, 36, ... 198 - Ausgänge x - Szene](#) (1 byte - 18.001 DPT_SceneControl)

Konfiguration siehe Kapitel: [Szene](#)

* Defaultwert

Parameter	Beschreibung	Wert
Sperrfunktion	Der Reiter Sperrfunktion , sowie die dazugehörigen Parameter und Objekte sind: Ausgeblendet. Für 1 Sperr-Objekt eingeblendet. Für 2 Sperr-Objekte eingeblendet.	Inaktiv* 1 Sperrobject 2 Sperrobjecten

Kommunikationsobjekte Sperre 1 [14, 41, ... 203 - Ausgänge x - Sperre 1 \(1 bit - 1.003 DPT_Enable\)](#)

Kommunikationsobjekte Sperre 2 [15, 42, ... 204 - Ausgänge x - Sperre 2 \(1 bit - 1.003 DPT_Enable\)](#)

Konfiguration siehe Kapitel: [Sperrfunktion](#)

Parameter	Beschreibung	Wert
Preset	Der Reiter Preset , sowie die dazugehörigen Parameter und Objekte sind: Ausgeblendet. Für 1 Preset-Objekt eingeblendet. Für 2 Preset-Objekte eingeblendet.	Inaktiv* Aktiv mit 1 Preset Objekt Aktiv mit 2 Preset Objekten

Hinweis: Bei Wertänderung dieses Parameters werden die zugeordneten Parameter und Gruppenadressen gelöscht.

Kommunikationsobjekte Preset 1 [10, 37, ... 199 - Ausgänge x - Preset 1 \(1 bit - 1.022 DPT_Scene\)](#)

Kommunikationsobjekte Preset 2 [11, 38, ... 200 - Ausgänge x - Preset 2 1 bit - 1.022 DPT_Scene\)](#)

Konfiguration siehe Kapitel: [Preset](#)

Parameter	Beschreibung	Wert
Zwangssteuerung	Der Reiter Zwangssteuerung , sowie die dazugehörigen Parameter und Objekte sind: Ausgeblendet. Eingeblendet.	Inaktiv* Aktiv

Das Gerät reagiert auf Telegramme, die über das Objekt **Zwangssteuerung** eingehen, wie in der nachstehenden Tabelle angegeben:

Telegramm bei Zwangsbetriebsobjekt eingegangen		Zustand der Ausgänge
Bit 1	Bit 2	
0	0	Ende der Zwangssteuerung
0	1	Ende der Zwangssteuerung
1	0	Zwangssteuerung Aus
1	1	Zwangssteuerung Ein

Kommunikationsobjekte: [17, 44, ... 206 - Ausgänge x - Zwangssteuerung \(2 bit - 2.002 DPT_Bool_Control\)](#)

Konfiguration siehe Kapitel: [Zwangssteuerung](#)

* Defaultwert

Parameter	Beschreibung	Wert
Alarm	Der Reiter Alarm , sowie die dazugehörigen Parameter und Objekte sind: Ausgeblendet. Für 1 Alarm-Objekt eingeblendet Für 2 Alarm-Objekte eingeblendet Für 3 Alarm-Objekte eingeblendet	Inaktiv* 1 Alarm Objekt 2 Alarm Objekte 3 Alarm Objekte

Kommunikationsobjekte: [19, 46, ... 208 - Ausgänge x - Alarm 1 \(1 bit- 1.005 DPT_Alarm\)](#)

[20, 47, ... 209 - O Ausgänge x - Alarm 2 \(1 bit- 1.005 DPT_Alarm\)](#)

[21, 48, ... 210 - Ausgänge x - Alarm 3 \(1 bit- 1.005 DPT_Alarm\)](#)

Konfiguration siehe Kapitel: [Alarm](#).

Parameter	Beschreibung	Wert
Sonnenschutz	Der Reiter Sonnenschutz , sowie die dazugehörigen Parameter und Objekte sind: Ausgeblendet. Eingeblendet.	Inaktiv* Aktiv

Kommunikationsobjekte: [23, 50, ... 212 - Ausgänge x - Sonnenschutz Position in % \(1 byte - 5.001 DPT_Percentage\)](#)

Kommunikationsobjekte: [24, 51, ... 213 - Ausgänge x - Lamellenwinkel % \(1 byte - 5.001 DPT_Percentage\)](#)

Konfiguration siehe Kapitel: [Sonnenschutz](#).

* Defaultwert

3.7.2 Szene

Ausgänge 1-8: Funktionsfreigabe	Anzahl verwendeter Szenen	8
- A1-8: Handbetrieb	Szenenspeicherung durch langen Tastendruck	<input type="radio"/> Inaktiv <input checked="" type="radio"/> Aktiv
- A1-8: Statusanzeigen	Quittierung der Szenenspeicherung (Ausgangszustand wechselt für 3s)	<input checked="" type="radio"/> Inaktiv <input type="radio"/> Aktiv
Ausgang 1: Funktionsfreigabe		
- A1: Szenen		
	Position für Szene 1	Inaktiv
	Position für Szene 2	Inaktiv
Ausgang 2: Funktionsfreigabe	Position für Szene 3	Inaktiv
Ausgang 3: Funktionsfreigabe	Position für Szene 4	Inaktiv
Ausgang 4: Funktionsfreigabe	Position für Szene 5	Inaktiv
Ausgang 5: Funktionsfreigabe	Position für Szene 6	Inaktiv
Ausgang 6: Funktionsfreigabe	Position für Szene 7	Inaktiv
Ausgang 7: Funktionsfreigabe	Position für Szene 8	Inaktiv
Ausgang 8: Funktionsfreigabe		
Information		

Parameter	Beschreibung	Wert
Anzahl verwendeter Szenen	Dieser Parameter legt die Anzahl verwendeter Szenen fest.	8* - 16 - 24 - 32 - 48 - 64

Hinweis: Falls die am Objekt Szene eingegangene Szenennummer größer ist als die maximale Szenenanzahl, bleibt der Zustand des Ausganges unverändert.

Parameter	Beschreibung	Wert
Szenenspeicherung durch extra langen Tastendruck	Dieser Parameter ermöglicht das Einlernen und Speichern einer Szene z.B. durch die lange Betätigung > 5 Sekunden) des entsprechenden Tasters.	Inaktiv Aktiv*

Einlernen und Speichern von Szenen

Dieser Vorgang ermöglicht die Änderung und Speicherung einer Szene. Zum Beispiel durch die lokale Betätigung der Taster im Raum oder durch das senden von Werten aus einer Visualisierung.

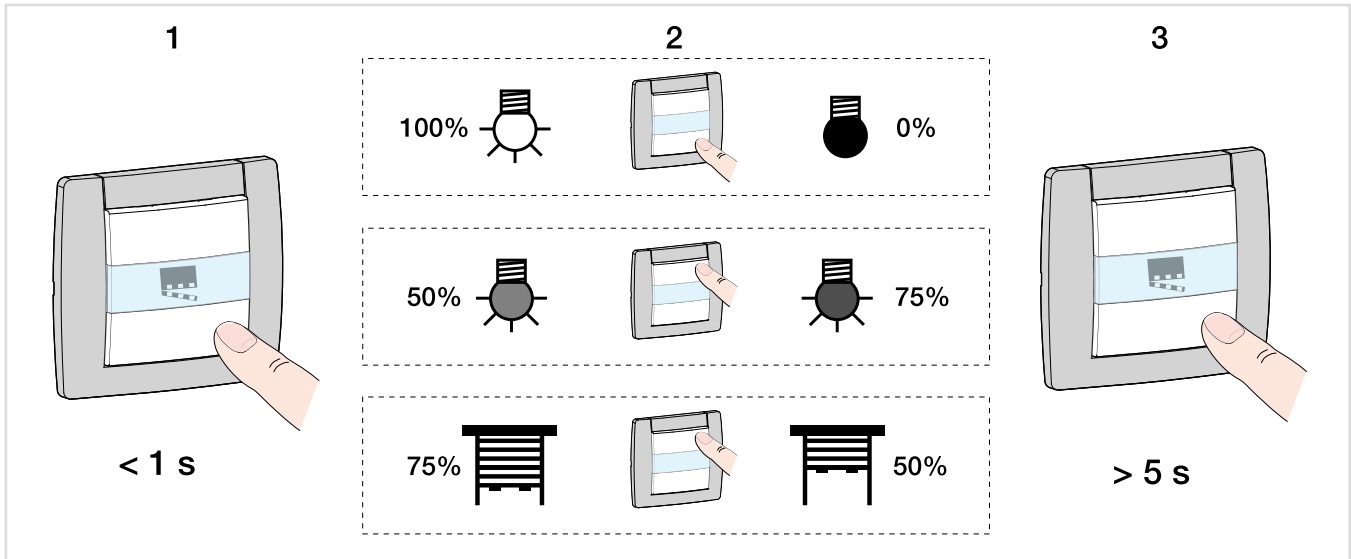
Zum aufrufen und Speichern von Szenen müssen folgende Werte gesendet werden:

Szenennummer	Szene aufrufen (Objektwert: 1 byte)	Szene Speichern (Objektwert: 1 byte)
1 - 64	= Szenennummer - 1	= Szenennummer + 128
Beispiel		
1	0	128
2	1	129
3	2	130
...	...	
64	63	191

* Defaultwert

Hier die Szenenspeicherung am Beispiel von lokalen Tastern.

- Szene durch kurzes Betätigen des Senders, der die Szene startet, aktivieren.
- Die Ausgänge (Licht, Rollläden, ...) mit Hilfe der üblichen lokalen Bediengeräte (Taster, Fernbedienung, ...) in den gewünschten Zustand versetzen.
- Den Zustand der Ausgänge durch die mehr als 5 s lange Betätigung am Sender, der die Szene startet, speichern. Die Speicherung kann durch die kurzfristige Aktivierung der Ausgänge angezeigt werden.



Parameter	Beschreibung	Wert
Quittierung der Szenenspeicherung	Das Speichern einer Szene wird durch den Ausgang: Nicht quittiert. Durch eine 3 Sekunden andauernde Invertierung des Ausgangszustandes quittiert.	Inaktiv* Aktiv

Parameter	Beschreibung	Wert
Position für Szene X	Bei Aktivierung der Szene X wird der Ausgang: Nicht verändert. Den Auf Kontakt schließen. Den Ab Kontakt schließen. Eine Spezifischen Position anfahren. Die Sonnenschutzfunktion reaktiviert. Die Sonnenschutzfunktion gesperrt.	Inaktiv* Auf Ab Spezifische Position Sonnenschutz Reaktivierung Sonnenschutz deaktivieren

X = 1 bis 64

*Hinweis: Jeder Ausgang verfügt gemäß dem Parameter **Anzahl verwendeter Szenen** über maximal 64 Szenen.*

Hinweis: Die Sonnenschutz-Funktion des ausgewählten Ausganges muss konfiguriert sein. Ist dies nicht der Fall, bleibt der Zustand unverändert. Ist dies nicht der Fall, bleibt der Zustand unverändert.

*Hinweis: Die Lokale Abspeicherung der Szene wird nicht aufgenommen wenn der parameter **Position für Szene X** inaktiv ist.*

Parameter	Beschreibung	Wert
Position (0-100%)	Mit diesem Parameter wird die für Szene X zu verwendende Position des Rollladens oder der Jalousie definiert.	0 ... 5* ... 100

*Hinweis: Dieser Parameter ist nur sichtbar, wenn der Parameter **Position für Szene X** folgenden Wert hat: **Spezifische Position**.*

* Defaultwert

Parameter	Beschreibung	Wert
Lamellenwinkel (0-100%)	Dieser Parameter definiert die Lamellenposition der Jalousie, der nach für Szene X anzuwenden ist.	0 ... 5* ... 100

Hinweis: Dieser Parameter ist nur sichtbar, wenn der Parameter **Position für Szene X** den Wert **Spezifische Position** hat und wenn der Parameter **Betriebsart Ausgang** den Wert **Jalousie** hat.

3.7.3 Sperrfunktion

Ausgänge 1-8: Funktionsfreigabe	Art der Sperre	<input checked="" type="radio"/> Ausgang sperren <input type="radio"/> Objekte sperren
- A1-8: Handbetrieb	Dauer der Sperre	<input type="radio"/> Zeitlich begrenzt <input checked="" type="radio"/> Permanent
- A1-8: Statusanzeigen	Polarität des Objektes Sperre 1	<input checked="" type="radio"/> 0 = Sperre inaktiv, 1 = Sperre aktiv <input type="radio"/> 0 = Sperre aktiv, 1 = Sperre inaktiv
Ausgang 1: Funktionsfreigabe	Polarität des Objektes Sperre 2	<input checked="" type="radio"/> 0 = Sperre inaktiv, 1 = Sperre aktiv <input type="radio"/> 0 = Sperre aktiv, 1 = Sperre inaktiv
- A1: Sperrfunktion	Priorität zwischen Sperre 1 und Sperre 2	Sperre 1 > Sperre 2
Ausgang 2: Funktionsfreigabe	Position während Sperre 1	Zustand beibehalten
Ausgang 3: Funktionsfreigabe	Position während Sperre 2	Zustand beibehalten
Ausgang 4: Funktionsfreigabe	Position nach Sperre 1	Zustand beibehalten
Ausgang 5: Funktionsfreigabe	Position nach Sperre 2	Zustand beibehalten
Ausgang 6: Funktionsfreigabe	Objekt Statusanzeige Sperre	<input type="radio"/> Inaktiv <input checked="" type="radio"/> Aktiv
Ausgang 7: Funktionsfreigabe	Polarität	<input checked="" type="radio"/> 0 = Sperre inaktiv, 1 = Sperre aktiv <input type="radio"/> 0 = Sperre aktiv, 1 = Sperre inaktiv
Ausgang 8: Funktionsfreigabe	Senden	Bei Statusänderung und zyklisch
Information	Stunden (h)	0
	Minuten (min)	10
	Sekunden (s)	0

Mit der Sperrfunktion kann ein Ausgang in einem vordefinierten Zustand gesperrt werden.

Priorität: Handbetrieb > Zwangssteuerung > **Sperrfunktion** > Grundfunktionen.

Die Sperrfunktion lässt bis zum Empfang eines Befehls zur Aufhebung der Sperre keine Betätigung zu.

Die Dauer der Sperre kann eingestellt werden.

Parameter	Beschreibung	Wert
Art der Sperre	Die Sperrfunktion wirkt: Direkt auf den Schaltausgang. Solange die Sperre aktiv ist kann der Ausgang nur von Befehlen höherer Priorität gesteuert werden. Ausgangszustand am Ende der Sperre ist einstellbar auf ausgewählte Kommunikationsobjekte. Solange die Sperre aktiv ist kann der Ausgang nur über gezieht auswählbare Objekte gesteuert werden.	Ausgang sperren* Objekte sperren

* Defaultwert

Parameter	Beschreibung	Wert
Dauer der Sperre	Die Dauer der Sperre ist Zeitlich nicht beschränkt, die Sperre wird erst durch ein Telegramm auf dem Objekt Sperre 1 aufgehoben werden. Ist zeitlich begrenzt, nach Ablauf der Zeit wird die Steuerung des Ausgangs wieder freigegeben.	Permanent* Zeitlich begrenzt

Parameter	Beschreibung	Wert
Stunden (h) Minuten (min) Sekunden (s)	Dieser Parameter bestimmt die Aktivierungsdauer der Sperrfunktion.	0 Stunden: 0 bis 23 h 15 Minuten: 0 bis 59 min 0 Sekunden: 0 bis 59 s

Hinweis: Die kleinste ausführbare Zeit beträgt 1 Sekunde.

*Hinweis: Dieser Parameter ist nur sichtbar wenn der Parameter **Dauer der Sperre** den folgenden Wert aufweist: **Zeitlich begrenzt***

Parameter	Beschreibung	Wert
Polarität des Objektes Sperre 1	Bei Empfang eines Wertes auf dem Objekt Sperre 1 wird die Sperre: Bei Objektwert 1 aktiviert. Bei Objektwert 0 deaktiviert. Bei Objektwert 0 aktiviert. Bei Objektwert 1 deaktiviert.	0 = Sperre inaktiv, 1 = Sperre aktiv* 0 = Sperre aktiv, 1 = Sperre inaktiv

Hinweis: Die Parameter und Objekte sind für die Sperre 2 identisch ; Es werden lediglich die Begriffe angepasst.

Parameter	Beschreibung	Wert
Priorität zwischen Sperre 1 und Sperre 2	Die Priorität zwischen Sperre 1 und 2 ist wie folgt festgelegt: Sperre 1 hat Vorrang vor Sperre 2. Sperre 2 hat Vorrang vor Sperre 1. Sperre 1 und Sperre 2 haben gleiche Priorität.	Sperre 1 > Sperre 2* Sperre 1 < Sperre 2 Sperre 1 = Sperre 2

*Hinweis: Dieser Parameter ist nur sichtbar wenn der Parameter **Sperre** den folgenden Wert aufweist: **Aktiv mit 2 Sperrobjecten**.*

Hinweis: Die Priorität der Sperrfunktion funktioniert unabhängig von der Art der Sperre immer gleich (Ausgang sperren oder Objekte Sperren).

Funktionsprinzip der Prioritäten:

Falls Sperre 1 > Sperre 2

Aktive Sperrfunktion	Aktivierungsreihenfolge der Sperre 1	Aktivierungsreihenfolge der Sperre 2
Keine	Die Sperre 1 wird aktiviert	Die Sperre 2 wird aktiviert
Sperre 1	Die Sperre 1 bleibt aktiviert	Trotz der Aktivierungsreihenfolge der Sperre 2 bleibt die Sperre 1 aktiviert
Sperre 2	Die Sperre 1 wird aktiviert	Die Sperre 2 bleibt aktiviert

Falls Sperre 1 = Sperre 2

Aktive Sperrfunktion	Aktivierungsreihenfolge der Sperre 1	Aktivierungsreihenfolge der Sperre 2
Keine	Die Sperre 1 wird aktiviert	Die Sperre 2 wird aktiviert
Sperre 1	Die Sperre 1 bleibt aktiviert	Die Sperre 2 wird aktiviert
Sperre 2	Die Sperre 1 wird aktiviert	Die Sperre 2 bleibt aktiviert

* Defaultwert

Falls Sperre 1 < Sperre 2

Aktive Sperrfunktion	Aktivierungsreihenfolge der Sperre 1	Aktivierungsreihenfolge der Sperre 2
Keine	Die Sperre 1 wird aktiviert	Die Sperre 2 wird aktiviert
Sperre 1	Die Sperre 1 bleibt aktiviert	Die Sperre 2 wird aktiviert
Sperre 2	Trotz der Aktivierungsreihenfolge der Sperre 1 bleibt die Sperre 2 aktiviert	Die Sperre 2 bleibt aktiviert

Parameter	Beschreibung	Wert
Position während Sperre 1	Während der Sperre 1 wird der Rollladen /Jalousie Ausgang: Nicht verändert. Den Auf Kontakt schließen. Den Ab Kontakt schließen. 2 Kontakte öffnen. Eine Spezifischen Position anfahren.	Zustand beibehalten* Auf Ab Stopp Spezifische Position

Hinweis: Die Parameter und Objekte sind für die Sperre 2 identisch ; Es werden lediglich die Begriffe angepasst.

Parameter	Beschreibung	Wert
Position (0-100%)	Mit diesem Parameter wird die zu verwendende Position des Rollladens oder der Jalousie definiert.	0 ... 5* ... 100

*Hinweis: Dieser Parameter ist nur sichtbar, wenn der Parameter **Position während Sperre 1** den folgenden Wert aufweist: **Spezifische Position**.*

Parameter	Beschreibung	Wert
Lamellenwinkel (0-100%)	Dieser Parameter definiert den anzuwendenden Lamellenposition der Jalousie.	0 ... 5* ... 100

*Hinweis: Dieser Parameter ist nur sichtbar, wenn der Parameter **Position während Sperre 1** den Wert **Spezifische Position** hat und wenn der Parameter **Betriebsart Ausgang** den Wert **Jalousie** hat.*

Steuerung ist über folgende Objekte trotz Sperre 1 möglich:

Die untenstehenden Parameter ermöglichen die Auswahl der Objekte, über die trotz aktiver Sperrfunktion der Ausgang gesteuert werden kann.

*Hinweis: Diese Parameter sind nur sichtbar wenn der Parameter **Art der Sperre** den folgenden Wert aufweist: **Objekte sperren**.*

Parameter	Betroffene Objekte	Wert
Auf/Ab	Auf/Ab (Langzeit)	Ja Nein*
Lamellenwinkel/stopp	Lamellenschr./Stopp (Kurzzeit)	Ja Nein*
Szene	Szene	Ja Nein*
Position in %	Position in %	Ja Nein*
Lamellenwinkel in %	Lamellenwinkel in %	Ja Nein*
Sonnenschutz Position in %	Sonnenschutz Position in %	Ja Nein*
Sonnenschutz Lamellenwinkel in %	Lamellenwinkel (0-100%)	Ja Nein*

* Defaultwert

Parameter	Betroffene Objekte	Wert
Preset 1	Preset 1	Ja Nein*
Preset 2	Preset 2	Ja Nein*

Hinweis: Die Parameter und Objekte sind für die Sperre 2 identisch ; Es werden lediglich die Begriffe angepasst.

Parameter	Beschreibung	Wert
Position nach Sperre 1	Nach der Sperre 1 wird der Rollladen /Jalousie Ausgang: Nicht verändert. Den Auf Kontakt schließen. Den Ab Kontakt schließen. Eine Spezifischen Position anfahren. Die Position vor Sperre 1 wieder anfahren. Die Position anfahren, die entsprechend anderer Kommunikationsobjekte aktiv wäre wenn keine Sperre 1 stattgefunden hätte.	Zustand beibehalten* Auf Ab Spezifische Position Zustand vor Sperre Theoretischer Zustand ohne Sperre 1

Hinweis: Bei **Theoretischer Zustand 1 Sperre** werden Auf/Ab und Lamellenschritt Befehle nicht gespeichert.

Hinweis: Die Parameter und Objekte sind für die Sperre 2 identisch ; Es werden lediglich die Begriffe angepasst.

Parameter	Beschreibung	Wert
Position (0-100%)	Mit diesem Parameter wird die zu verwendende Position des Rollladens oder der Jalousie definiert.	0 ... 5* ... 100

Hinweis: Dieser Parameter ist nur sichtbar, wenn der Parameter **Position nach Sperre 1** den folgenden Wert aufweist:
Spezifische Position.

Parameter	Beschreibung	Wert
Lamellenwinkel (0-100%)	Dieser Parameter definiert den anzuwendenden Lamellenposition der Jalousie.	0 ... 5* ... 100

Hinweis: Dieser Parameter ist nur sichtbar, wenn der Parameter **Position nach Sperre 1** den Wert **Spezifische Position** hat und wenn der Parameter **Betriebsart Ausgang** den Wert **Jalousie** hat.

Parameter	Beschreibung	Wert
Objekt Statusanzeige Sperre	Das Kommunikationsobjekt Statusanzeige Sperre ist ausgeblendet. Das Kommunikationsobjekt Statusanzeige Sperre ist eingeblendet.	Inaktiv* Aktiv

Kommunikationsobjekte: [16, 43, ... 205 - Ausgänge x - Statusanzeige Sperre \(1 bit - 1.011 DPT_State\)](#)

Parameter	Beschreibung	Wert
Polarität	Das Kommunikationsobjekt Statusanzeige Sperre sendet: 0 bei Deaktivierung der Sperre. 1 bei Aktivierung der Sperre. 0 bei Aktivierung der Sperre. 1 bei Deaktivierung der Sperre.	0 = Sperre inaktiv, 1 = Sperre aktiv* 0 = Sperre aktiv, 1 = Sperre inaktiv

* Defaultwert

Parameter	Beschreibung	Wert
Senden	Das Kommunikationsobjekt Statusanzeige Sperre wird gesendet: Bei aktivieren und deaktivieren der Sperre. Zyklisch nach einstellbarer Zeit. Bei aktivieren und deaktivieren der Sperre und zyklisch nach einstellbarer Zeit.	Bei Statusänderung* Zyklisch Bei Statusänderung und zyklisch

*Hinweis: Dieser Parameter ist nur sichtbar wenn der Parameter **Objekt Statusanzeige Sperre** den folgenden Wert aufweist: **Aktiv**.*

Parameter	Beschreibung	Wert
Stunden (h)	Dieser Parameter bestimmt den zeitlichen Abstand zwischen den einzelnen Versendungen des Objekts Statusanzeige Sperre .	0 Stunden: 0 bis 23 h
Minuten (min)		10 Minuten: 0 bis 59 min
Sekunden (s)		0 Sekunden: 0 bis 59 s

Hinweis: Die kleinste ausführbare Zeit beträgt 1 Sekunde.

*Hinweis: Dieser Parameter ist nur sichtbar wenn der Parameter **Senden** den folgenden Wert aufweist: **Zyklisch** oder **Bei Statusänderung und zyklisch**.*

* Defaultwert

3.7.4 Preset

Ausgänge 1-8: Funktionsfreigabe	Objekte Preset Freigabe	<input type="radio"/> Inaktiv <input checked="" type="radio"/> Aktiv
- A1-8: Handbetrieb	Initialwert Freigabe Objekt Preset 1	Wert vor Initialisierung ▼
- A1-8: Statusanzeigen	Initialwert Freigabe Objekt Preset 2	Wert vor Initialisierung ▼
Ausgang 1: Funktionsfreigabe	Polarität Freigabe Objekt Preset 1	<input checked="" type="radio"/> 0 = Gesperrt, 1 = Freigegeben <input type="radio"/> 0 = Freigegeben, 1 = Gesperrt
- A1: Preset	Polarität Freigabe Objekt Preset 2	<input checked="" type="radio"/> 0 = Gesperrt, 1 = Freigegeben <input type="radio"/> 0 = Freigegeben, 1 = Gesperrt
Ausgang 2: Funktionsfreigabe	Position in % für Preset 1 = 0	Szenennummer ▼
Ausgang 3: Funktionsfreigabe	Szene wenn Preset 1 = 0	1 ▲▼
Ausgang 4: Funktionsfreigabe	Position in % für Preset 1 = 1	Spezifische Position ▼
Ausgang 5: Funktionsfreigabe	Position (0-100%)	100 ▲▼
Ausgang 6: Funktionsfreigabe	Lamellenwinkel (0-100%)	100 ▲▼
Ausgang 7: Funktionsfreigabe	Position in % für Preset 2 = 0	Zustand beibehalten ▼
Ausgang 8: Funktionsfreigabe	Position in % für Preset 2 = 1	Zustand beibehalten ▼
Information		

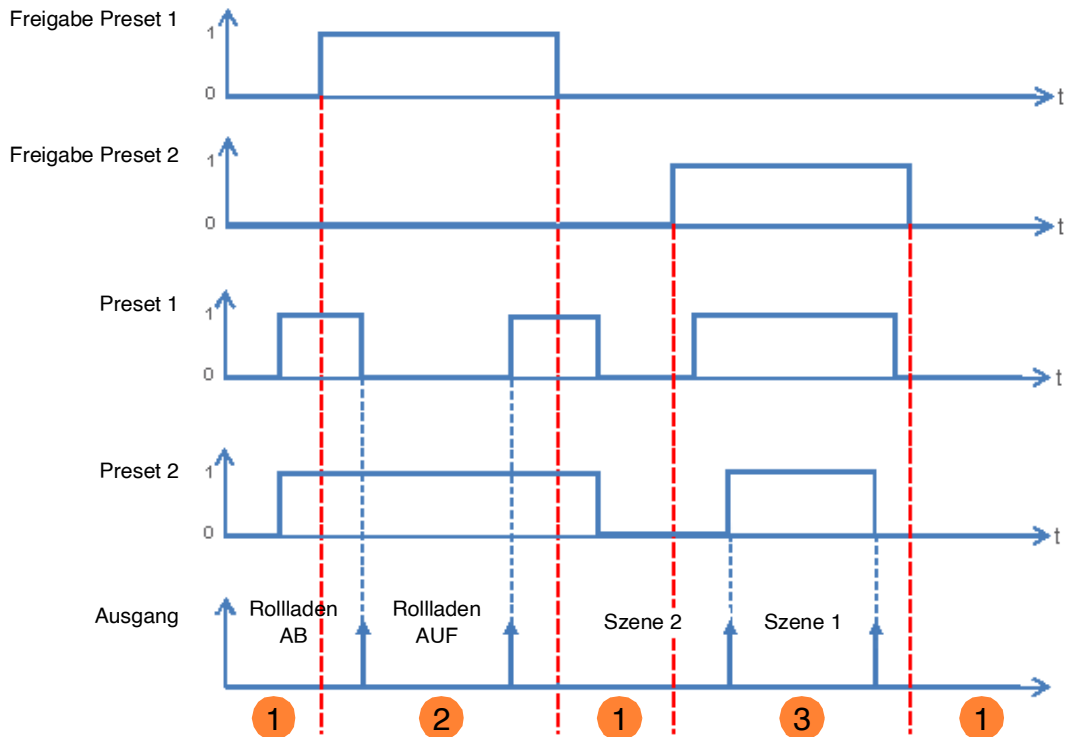
Mit der Preset-Funktion kann ein Ausgang in verschiedene vordefinierte Zustände versetzt werden. Die Preset-Funktion wird über Objekte im 1-Bit-Format aktiviert.

Prinzip der Preset Freigabe:

Die Parameter sind folgend eingestellt:

- Polarität Freigabe Objekt Preset 1: 0 = Gesperrt, 1 = Freigegeben.
- Polarität Freigabe Objekt Preset 2: 0 = Gesperrt, 1 = Freigegeben.
- Position in % für Preset 1 = 0: Rollladen AB.
- Position in % für Preset 1 = 1: Rollladen AUF.
- Position in % für Preset 2 = 0: Szene 1.
- Position in % für Preset 2 = 1: Szene 2.

* Defaultwert



- ❶ Die Preset Eingänge haben keinen Einfluss auf den Ausgang.
- ❷ Die Befehle von Preset 1 werden ausgeführt.
- ❸ Die Befehle von Preset 2 werden ausgeführt.

Hinweis: Die Befehle vom Preset werden nicht gleich nach der Freigabe ausgeführt, sondern nur beim Wertwechsel des Presets.

Parameter	Beschreibung	Wert
Objekte Preset Freigabe	Das Kommunikationsobjekt Freigabe-Preset 1 und die zugehörigen Parameter sind: Ausgeblendet. Eingeblendet. Dieses Objekt ermöglicht die Freigabe oder Sperre der Funktion Preset 1 durch ein KNX Telegramm.	Inaktiv* Aktiv

*Hinweis: Die Anzahl verfügbarer Preset-Objekte ist vom Parameter **Preset** abhängig. Maximal zwei dieser Objekte können verfügbar sein.*

Kommunikationsobjekte: **12, 39, ... 201 - Ausgänge x - Freigabe Preset 1 (1 bit - 1.003 DPT_Enable)**

Kommunikationsobjekte: **13, 40, ... 202 - Ausgänge x - Freigabe Preset 2 (1 bit - 1.003 DPT_Enable)**

Hinweis: Die Parameter und Objekte sind für Preset 2 identisch ; Es werden lediglich die Begriffe angepasst.

Parameter	Beschreibung	Wert
Initialwert Freigabe Objekt Preset 1	Bei Initialisierung des Gerätes nach Download oder Busspannungswiederkehr ist der Wert des Objektes Freigabe Preset 1 : Auf 0 gesetzt. Auf 1 gesetzt. Entsprechend dem Wert den der Logik Eingang vor der Initialisierung hatte.	0 1 Wert vor Initialisierung*

* Defaultwert

Hinweis: Dieser Parameter ist nur sichtbar wenn der Parameter **Objekte Preset Freigabe** den folgenden Wert aufweist: **Aktiv**.

Parameter	Beschreibung	Wert
Polarität Freigabe Objekt Preset 1	Bei Empfang eines Wertes auf dem Objekt Freigabe Preset 1 wird der Preset 1 : Bei Objektwert 1 gesperrt. Bei Objektwert 0 gesperrt.	0 = Gesperrt, 1 = Freigegeben* 0 = Freigegeben, 1 = Gesperrt

Hinweis: Dieser Parameter ist nur sichtbar wenn der Parameter **Objekte Preset Freigabe** den folgenden Wert aufweist: **Aktiv**.

Parameter	Beschreibung	Wert
Position in % für Preset 1 = 0	Bei Preset 1 = 0 wird der Rollladen /Jalousie Ausgang: Nicht verändert. Den Auf Kontakt schließen. Den Ab Kontakt schließen. 2 Kontakte öffnen. Eine Spezifischen Position anfahren. Die in einer Szene eingestellte Position anfahren. Die Sonnenschutzfunktion reaktiviert. Die Sonnenschutzfunktion gesperrt. Die Position vor Preset 1 = 1 wieder anfahren	Zustand beibehalten* Auf Ab Stopp Spezifische Position Szenennummer Sonnenschutz aktivieren Sonnenschutz deaktivieren Zustand vor Preset 1 = log. 1

Parameter	Beschreibung	Wert
Position (0-100%)	Mit diesem Parameter wird die zu verwendende Position des Rollladens oder der Jalousie definiert.	0* ... 100

Hinweis: Dieser Parameter ist nur sichtbar, wenn der Parameter **Position in % für Preset 1 = 0** den folgenden Wert aufweist: **Spezifische Position**.

Parameter	Beschreibung	Wert
Lamellenwinkel (0-100%)	Dieser Parameter definiert den anzuwendenden Lamellenposition der Jalousie.	0* ... 100

Hinweis: Dieser Parameter ist nur sichtbar, wenn der Parameter **Position in % für Preset 1 = 0** den Wert **~Spezifische Position** hat und wenn der Parameter **Betriebsart Ausgang** den Wert **Jalousie** hat.

Parameter	Beschreibung	Wert
Szenennummer für Preset 1 = 0	Dieser Parameter bestimmt den Wert der Szene wenn: Das Objekt Preset 1 den Wert 0 aufweist. Der Parameter Zustand bei Objekt Preset 1 = log. 0 den Szenenwert aufweist.	Szene 1 ... 64 Defaultwert: 1

* Defaultwert

Parameter	Beschreibung	Wert
Position in % für Preset 1 = 1	Bei Preset 1 = 0 wird der Rollladen /Jalousie Ausgang Nicht verändert. Den Auf Kontakt schließen. Den Ab Kontakt schließen. 2 Kontakte öffnen. Eine Spezifischen Position anfahren. Die in einer Szene eingestellte Position anfahren. Die Sonnenschutzfunktion reaktiviert. Die Sonnenschutzfunktion gesperrt. Die Position vor Preset 1 = 0 wieder anfahren	Zustand beibehalten* Auf Ab Stopp Spezifische Position Szenennummer Sonnenschutz aktivieren Sonnenschutz deaktivieren Zustand vor Preset 1 = log. 0

Parameter	Beschreibung	Wert
Position (0-100%)	Mit diesem Parameter wird die zu verwendende Position des Rollladens oder der Jalousie definiert.	0* ... 100

*Hinweis: Dieser Parameter ist nur sichtbar, wenn der Parameter **Position in % für Preset 1 = 1** den folgenden Wert aufweist: **Spezifische Position**.*

Parameter	Beschreibung	Wert
Lamellenwinkel (0-100%)	Dieser Parameter definiert den anzuwendenden Lamellenposition der Jalousie.	0* ... 100

*Hinweis: Dieser Parameter ist nur sichtbar, wenn der Parameter **Position in % für Preset 1 = 1** den Wert **~Spezifische Position** hat und wenn der Parameter **Betriebsart Ausgang** den Wert **Jalousie** hat.*

Parameter	Beschreibung	Wert
Szenennummer für Preset 1 = 1	Dieser Parameter bestimmt den Wert der Szene wenn: Das Objekt Preset 1 den Wert 1 aufweist. Der Parameter Zustand bei Objekt Preset 1 = log. 1 den Szenenwert aufweist.	Szene 1 ... 64 Defaultwert: 2

* Defaultwert

3.7.5 Zwangssteuerung

Ausgänge 1-8: Funktionsfreigabe	Objekt Statusanzeige Zwangssteuerung	<input type="radio"/> Inaktiv <input checked="" type="radio"/> Aktiv
- A1-8: Handbetrieb	Polarität	<input checked="" type="radio"/> 0 = Kein Zwang, 1 = Zwang <input type="radio"/> 0 = Zwang, 1 = Kein Zwang
- A1-8: Statusanzeigen	Senden	Bei Statusänderung und zyklisch ▼
Ausgang 1: Funktionsfreigabe	Stunden (h)	0 ▲▼
- A1: Zwangssteuerung	Minuten (min)	10 ▲▼
	Sekunden (s)	0 ▲▼
Ausgang 2: Funktionsfreigabe	Position nach Zwangssteuerung	Zustand beibehalten ▼
Ausgang 3: Funktionsfreigabe		

Mit der Zwangssteuerfunktion kann für einen Ausgang ein vordefinierter Zustand erzwungen werden.

Priorität: Handbetrieb > **Zwangssteuerung** > Sperrfunktion > Grundfunktionen.

Kein anderer Befehl wird berücksichtigt, wenn die Zwangssteuerung aktiv ist. Nur durch die Beendigung der Zwangssteuerung werden die anderen Befehle wieder zugelassen.

Parameter	Beschreibung	Wert
Objekt Statusanzeige Zwangssteuerung	Das Kommunikationsobjekt Statusanzeige Zwangssteuerung und die zugehörigen Parameter sind ausgeblendet. Das Kommunikationsobjekt Statusanzeige Zwangssteuerung und die zugehörigen Parameter sind eingeblendet.	Inaktiv* Aktiv

Kommunikationsobjekte: [18, 45, ... 207 - Ausgänge x - Statusanzeige Zwangssteuerung \(1 bit - 1.011 DPT_State\)](#)

Parameter	Beschreibung	Wert
Polarität	Das Kommunikationsobjekt Statusanzeige Zwangssteuerung sendet: 0 bei Deaktivierung der Zwangssteuerung. 1 bei Aktivierung der Zwangssteuerung. 0 bei Aktivierung der Zwangssteuerung. 1 bei Deaktivierung der Zwangssteuerung.	0 = Kein Zwang, 1 = Zwang* 0 = Zwang, 1 = Kein Zwang

*Hinweis: Dieser Parameter ist nur sichtbar wenn der Parameter **Objekt Statusanzeige Zwangssteuerung** den folgenden Wert aufweist: **Aktiv**.*

Parameter	Beschreibung	Wert
Senden	Das Kommunikationsobjekt Statusanzeige Zwangssteuerung wird gesendet: Bei Aktivierung und Deaktivierung der Zwangssteuerung. Zyklisch nach einstellbarer Zeit. Bei Aktivierung und Deaktivierung der Zwangssteuerung und zyklisch nach einstellbarer Zeit.	Bei Statusänderung* Zyklisch Bei Statusänderung und zyklisch

*Hinweis: Dieser Parameter ist nur sichtbar wenn der Parameter **Objekt Statusanzeige Zwangssteuerung** den folgenden Wert aufweist: **Aktiv**.*

* Defaultwert

Parameter	Beschreibung	Wert
Stunden (h)	Dieser Parameter bestimmt den zeitlichen Abstand zwischen den einzelnen Versendungen des Objekts Statusanzeige Zwangssteuerung.	0 Stunden: 0 bis 23 h
Minuten (min)		10 Minuten: 0 bis 59 min
Sekunden (s)		0 Sekunden: 0 bis 59 s

Hinweis: Die kleinste ausführbare Zeit beträgt 1 Sekunde.

*Hinweis: Dieser Parameter ist nur sichtbar wenn der Parameter **Senden** den folgenden Wert aufweist: **Zyklisch** oder **Bei Statusänderung und zyklisch**.*

Parameter	Beschreibung	Wert
Position nach Zwangssteuerung	Nach der Zwangssteuerung wird der Rollladen /Jalousie Ausgang: Nicht verändert. Den Auf Kontakt schließen. Den Ab Kontakt schließen. Eine Spezifischen Position anfahren. Die Position vor Zwangssteuerung wieder anfahren. Die Position anfahren, die entsprechend anderer Kommunikationsobjekte aktiv wäre wenn keine Zwangssteuerung stattgefunden hätte.	Zustand beibehalten* Auf Ab Spezifische Position Zustand vor Zwangssteuerung Theoretischer Zustand ohne Zwangssteuerung

Parameter	Beschreibung	Wert
Position (0-100%)	Mit diesem Parameter wird die bei Auslösen der Zwangssteuerung zu verwendende Position des Rollladens oder der Jalousie definiert.	0 ... 5* ... 100

*Hinweis: Dieser Parameter ist nur sichtbar, wenn der Parameter **Position nach Zwangssteuerung** folgenden Wert hat: **Spezifische Position**.*

Parameter	Beschreibung	Wert
Lamellenwinkel (0-100%)	Dieser Parameter definiert die bei Auslösen der Zwangssteuerung einzustellende Lamellenposition der Jalousie.	0 ... 5* ... 100

*Hinweis: Dieser Parameter ist nur sichtbar, wenn der Parameter **Position nach Zwangssteuerung** den Wert **Spezifische Position** hat und wenn der Parameter **Betriebsart Ausgang** den Wert **Jalousie** hat.*

* Defaultwert

3.7.6 Alarm

Ausgänge 1-8: Funktionsfreigabe	Alarm 1	<input type="radio"/> Zeitlich begrenzt <input checked="" type="radio"/> Permanent
- A1-8: Handbetrieb	Position bei Alarm 1	Zustand beibehalten
- A1-8: Statusanzeigen	Position nach Alarm 1	Zustand beibehalten
Ausgang 1: Funktionsfreigabe	Alarm 2	<input type="radio"/> Zeitlich begrenzt <input checked="" type="radio"/> Permanent
- A1: Alarm	Position bei Alarm 2	Zustand beibehalten
Ausgang 2: Funktionsfreigabe	Position nach Alarm 2	Zustand beibehalten
Ausgang 3: Funktionsfreigabe	Alarm 3	<input type="radio"/> Zeitlich begrenzt <input checked="" type="radio"/> Permanent
Ausgang 4: Funktionsfreigabe	Position bei Alarm 3	Zustand beibehalten
Ausgang 5: Funktionsfreigabe	Position nach Alarm 3	Zustand beibehalten
Ausgang 6: Funktionsfreigabe	Priorität zwischen Alarm 1, 2 und 3	Alarm 1 > Alarm 2 > Alarm 3
Ausgang 7: Funktionsfreigabe		
Ausgang 8: Funktionsfreigabe	Objekt Statusanzeige Alarm	<input type="radio"/> Inaktiv <input checked="" type="radio"/> Aktiv
Information	Polarität	<input checked="" type="radio"/> 0 = Kein Alarm, 1 = Alarm <input type="radio"/> 0 = Alarm, 1 = Kein Alarm
	Senden	Bei Statusänderung
	Überwachungszeit	<input type="radio"/> Inaktiv <input checked="" type="radio"/> Aktiv
	Stunden (h)	0
	Minuten (min)	30
	Sekunden (s)	0

3.7.6.1 Alarm 1 bis 3

Parameter	Beschreibung	Wert
Alarm X	Dieser Parameter definiert, ob die Alarmfunktion permanent oder zeitlich begrenzt ist.	Permanent* Zeitlich begrenzt

Permanent: Die Funktion ist bis zum Empfang einer Alarmaufhebung aktiv.

Zeitlich begrenzt: Die Funktion wird für eine bestimmte Dauer aktiviert. Am Ende dieser Verzögerung ist der Alarm nicht mehr aktiv. Um die Alarmfunktion wieder für eine bestimmte Dauer einzuschalten, ist eine erneute Aktivierung der Funktion erforderlich.

Parameter	Beschreibung	Wert
Stunden (h)	Dieser Parameter bestimmt die Aktivierungsdauer der Alarmfunktion.	0 Stunden: 0 bis 23 h
Minuten (min)		30 Minuten: 0 bis 59 min
Sekunden (s)		0 Sekunden: 0 bis 59 s

Hinweis: Die kleinste ausführbare Zeit beträgt 1 Sekunde.

Hinweis: Dieser Parameter ist nur sichtbar, wenn der Parameter **Alarm X** den folgenden Wert aufweist: **Zeitlich begrenzt**.

* Defaultwert

Parameter	Beschreibung	Wert
Position bei Alarm X	Bei Alarm X wird der Rollladen /Jalousie Ausgang: Nicht verändert. Den Auf Kontakt schließen. Den Ab Kontakt schließen. 2 Kontakte öffnen. Eine Spezifischen Position anfahren. Die in einer Szene eingestellte Position anfahren.	Zustand beibehalten* Auf Ab Stopp Spezifische Position Szenennummer

X = 1 bis 3

Parameter	Beschreibung	Wert
Position (0-100%)	Mit diesem Parameter wird die bei Auslösen des betroffenen Alarms zu verwendende Position des Rollladens oder der Jalousie definiert.	0 ... 5* ... 100

*Hinweis: Dieser Parameter ist nur sichtbar, wenn der Parameter **Position bei Alarm X** folgenden Wert hat: **Spezifische Position**.*

Parameter	Beschreibung	Wert
Lamellenwinkel (0-100%)	Dieser Parameter definiert die bei Auslösung des betroffenen Alarms einzustellende Lamellenposition der Jalousie.	0 ... 5* ... 100

*Hinweis: Dieser Parameter ist nur sichtbar, wenn der Parameter **Position bei Alarm X** den Wert **Spezifische Position** hat und wenn der Parameter **Betriebsart Ausgang** den Wert **Jalousie** hat.*

Parameter	Beschreibung	Wert
Szene	Dieser Parameter definiert die bei Auslösung des betroffenen Alarms zu aktivierende Szenennummer.	Szene 1 ... 64 Defaultwert: 1

X = 1 bis 3

Die Ausgänge reagieren je nach Szenennummern und zugeordneten Parametern.

*Hinweis: Dieser Parameter ist nur sichtbar, wenn der Parameter **Position bei Alarm X** folgenden Wert hat: **Szene**.*

Parameter	Beschreibung	Wert
Positon nach Alarm X	Nach Alarm X wird der Rollladen /Jalousie Ausgang: Nicht verändert. Den Auf Kontakt schließen. Den Ab Kontakt schließen. 2 Kontakte öffnen. Eine Spezifischen Position anfahren. Die in einer Szene eingestellte Position anfahren. Die Position vor Zwangssteuerung wieder anfahren. Die Position anfahren, die entsprechend anderer Kommunikationsobjekte aktiv wäre wenn keine Alarm stattgefunden hätte.	Zustand beibehalten* Auf Ab Stopp Spezifische Position Szenennummer Position vor Alarm Theoretischer Zustand ohne Alarm X

X = 1 bis 3

* Defaultwert

Parameter	Beschreibung	Wert
Position (0-100%)	Mit diesem Parameter wird die bei Auslösen des betroffenen Alarms zu verwendende Position des Rollladens oder der Jalousie definiert.	0 ... 5* ... 100

*Hinweis: Dieser Parameter ist nur sichtbar, wenn der Parameter **Position nach Alarm X** folgenden Wert hat: **Spezifische Position**.*

Parameter	Beschreibung	Wert
Lamellenwinkel (0-100%)	Dieser Parameter definiert die bei Auslöschung des betroffenen Alarms einzustellende Lamellenposition der Jalousie.	0 ... 5* ... 100

*Hinweis: Dieser Parameter ist nur sichtbar, wenn der **Parameter Position nach Alarm X** den Wert **Spezifische Position** hat und wenn der Parameter **Betriebsart Ausgang** den Wert **Jalousie** hat.*

Parameter	Beschreibung	Wert
Szene	Dieser Parameter definiert die bei Auslöschung des betroffenen Alarms zu aktivierende Szenennummer.	Szene 1 ... 64 Defaultwert: 1

X = 1 bis 3

Die Ausgänge reagieren je nach Szenennummern und zugeordneten Parametern.

*Hinweis: Dieser Parameter ist nur sichtbar, wenn der Parameter **Position nach Alarm X** folgenden Wert hat: **Szene**.*

Wenn mehrere Alarmer gleichzeitig ausgelöst werden, werden die mit dem Alarm verbundenen Befehle mit der höchsten Priorität ausgeführt. Die folgenden Parameter ermöglichen die Definition dieser Prioritäten je nach Alarmanzahl.

Parameter	Beschreibung	Wert
Priorität zwischen Alarm 1 und 2	Dieser Parameter definiert die Priorität zwischen 2 Alarmfunktionen.	Alarm 1 > Alarm 2* Alarm 2 > Alarm 1

*Hinweis: Dieser Parameter ist nur sichtbar, wenn der Parameter **Alarm** den folgenden Wert aufweist: **2 Alarm Objekte**.*

Parameter	Beschreibung	Wert
Priorität zwischen Alarm 1, 2 und 3	Dieser Parameter definiert die Priorität zwischen 3 Alarmfunktionen.	Alarm 1 > Alarm 2 > Alarm 3* Alarm 1 > Alarm 3 > Alarm 2 Alarm 2 > Alarm 1 > Alarm 3 Alarm 2 > Alarm 3 > Alarm 1 Alarm 3 > Alarm 1 > Alarm 2 Alarm 3 > Alarm 2 > Alarm 1

*Hinweis: Dieser Parameter ist nur sichtbar, wenn der Parameter **Alarm** den folgenden Wert aufweist: **3 Alarm Objekte**.*

3.7.6.2 Statusanzeige Alarm

Parameter	Beschreibung	Wert
Objekt Statusanzeige Alarm	Dieser Parameter ermöglicht die Freigabe des Objekts Alarm Statusanzeige . Dieses Objekt ermöglicht das Versenden des Zustands der Alarmfunktion des Geräts an den KNX-Bus.	Inaktiv* Aktiv

Kommunikationsobjekte: [22, 49, ... 211 - Ausgänge x - Statusanzeige Alarm \(1 bit - 1.011 DPT_State\)](#)

* Defaultwert

Parameter	Beschreibung	Wert
Polarität	Das Objekt Alarm Statusanzeige sendet: 0 wenn kein Alarm aktiv ist. 1 wenn einer der drei Alarme aktiv ist. 1 wenn kein Alarm aktiv ist. 0 wenn einer der drei Alarme aktiv ist.	0 = Kein Alarm, 1 = Alarm* 0 = Alarm, 1 = Kein Alarm

Parameter	Beschreibung	Wert
Senden	Das Kommunikationsobjekt Alarm Statusanzeige wird gesendet: Bei aktivieren und deaktivieren des Alarms. Zyklisch nach einstellbarer Zeit. Bei aktivieren und deaktivieren des Alarms und zyklisch nach einstellbarer Zeit.	Bei Statusänderung* Zyklisch Bei Statusänderung und zyklisch

*Hinweis: Dieser Parameter ist nur sichtbar, wenn der Parameter **Objekt Alarm Statusanzeige** den folgenden Wert aufweist: **Aktiv**.*

Parameter	Beschreibung	Wert
Stunden (h)	Dieser Parameter bestimmt den zeitlichen Abstand zwischen den einzelnen Versendungen des Objekts Statusanzeige Sperre .	0 Stunden: 0 bis 23 h
Minuten (min)		30 Minuten: 0 bis 59 min
Sekunden (s)		0 Sekunden: 0 bis 59 s

Hinweis: Die kleinste ausführbare Zeit beträgt 1 Sekunde.

*Hinweis: Dieser Parameter ist nur sichtbar wenn der Parameter **Senden** den folgenden Wert aufweist: **Zyklisch** oder **Bei Statusänderung und zyklisch**.*

3.7.6.3 Überwachungszeit Alarm

Parameter	Beschreibung	Wert
Überwachungszeit	Die Objekte Alarm 1-3 Erwarten kein zyklisches Signal. Erwarten ein zyklisches 0 Signal. Bleibt dieses Signal aus wird die Alarmfunktion automatisch aktiviert die Rollläden/Jalousien in die durch den Parameter Position bei Alarm X definierte Position gebracht.	Inaktiv* Aktiv

Parameter	Beschreibung	Wert
Stunden (h)	Dieser Parameter definiert die maximale Dauer zwischen 2 Signalen auf dem Kommunikationsobjekt Sicherheitsverriegelung.	0 Stunden: 0 bis 23 h
Minuten (min)		15 Minuten: 0 bis 59 min
Sekunden (s)		0 Sekunden: 0 bis 59 s

Hinweis: Die kleinste ausführbare Zeit beträgt 1 Sekunde.

*Hinweis: Dieser Parameter ist nur sichtbar, wenn der Parameter **Überwachungszeit** den folgenden Wert aufweist: **Aktiv**.*

* Defaultwert

3.7.7 Sonnenschutz

Ausgänge 1-8: Funktionsfreigabe	Sonnenschutzart	Positions und Lammenwinkel Objekte
- A1-8: Handbetrieb	Sonnenschutz sperren bei lokaler Steuerung	<input type="radio"/> Inaktiv <input checked="" type="radio"/> Aktiv
- A1-8: Statusanzeigen	Sperren bei	Auf/Ab & Lamelle./Stopp Befehl
Ausgang 1: Funktionsfreigabe	Sonnenschutzsperre ist	<input type="radio"/> Zeitlich begrenzt <input checked="" type="radio"/> Permanent
- A1: Sonnenschutz		
Ausgang 2: Funktionsfreigabe	Objekt Freigabe Sonnenschutz	<input type="radio"/> Inaktiv <input checked="" type="radio"/> Aktiv
Ausgang 3: Funktionsfreigabe	Polarität	<input checked="" type="radio"/> 0 = Gesperrt, 1 = Freigegeben <input type="radio"/> 0=Handbetrieb freigegeben, 1=Handbetrieb gesp
Ausgang 4: Funktionsfreigabe	Initialwert	0
Ausgang 5: Funktionsfreigabe	Position nach Sonnenschutz	Zustand beibehalten
Ausgang 6: Funktionsfreigabe	Objekt Statusanzeige Sonnenschutz	<input type="radio"/> Inaktiv <input checked="" type="radio"/> Aktiv
Ausgang 7: Funktionsfreigabe	Polarität	<input checked="" type="radio"/> 0 = Gesperrt, 1 = Freigegeben <input type="radio"/> 0 = Freigegeben, 1 = Gesperrt
Ausgang 8: Funktionsfreigabe	Senden	Bei Statusänderung
Information		

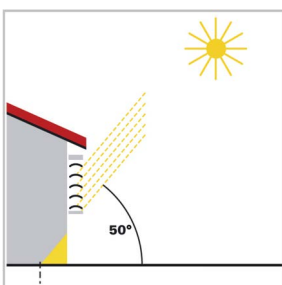
Allgemeine Beschreibung zu Sonnenschutzsteuerungen:

Schattenkanten- und Lamellennachführung

Bei der Schattenkantennachführung wird der Sonnenschutz nicht vollständig sondern nur so weit herab gefahren, dass die Sonne noch eine parametrierbare Strecke weit in den Raum hinein scheinen kann (z.B. 50 cm). So hat der Raumnutzer weiterhin Ausblick ins Freie, und auf der Fensterbank stehende Pflanzen können weiterhin vom Sonnenlicht profitieren.

Hinweis: Die Schattenkantennachführung ist nur bei einem Sonnenschutz nutzbar, der von oben nach unten herab gefahren wird (Wie z.B. bei Rollläden, textilem Sonnenschutz oder Jalousien mit horizontalen Lamellen). Diese Funktion ist bei einem Sonnenschutz, der von einer Seite aus oder von beiden Seiten vor ein Fenster gezogen wird, nicht nutzbar.

Bei der Lamellennachführung werden die waagerechten Lamellen von Jalousien nicht vollständig geschlossen, sondern dem Sonnenstand angepasst und automatisch so gestellt, dass die Sonne nicht direkt in den Raum scheinen kann. Zwischen den Lamellen kann jedoch weiterhin diffuses Tageslicht in den Raum fallen und zur blendfreien Raumbelichtung beitragen. Durch die Lamellennachführung bei einer außen liegenden Jalousie werden ein Wärme-Eintrag durch Sonnenschein in den Raum vermieden und gleichzeitig die Stromkosten der Raumbelichtung gesenkt.



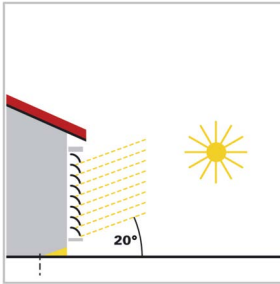
Sonnenschutz bei hohem Sonnenstand

Der Sonnenschutz wurde nur teilweise geschlossen und automatisch nur so weit herab gefahren, dass die Sonne nicht weiter in den Raum scheinen kann, als über die maximal zulässige Eindringtiefe vorgegeben.

Die Lamellen können fast waagrecht gestellt werden, ohne dass die Sonne direkt in den Raum scheint.

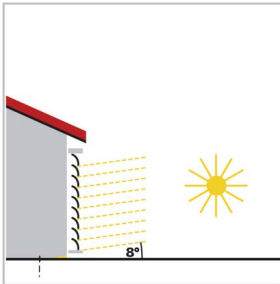
* Defaultwert

Sonnenschutz bei mittlerem Sonnenstand



Der Sonnenschutz wurde automatisch weiter herab gefahren, damit die maximal zulässige Eindringtiefe der Sonne in den Raum nicht berschritten wird. Die Lamellen wurden automatisch ein Stück weit geschlossen, damit die Sonne nicht direkt in den Raum scheinen kann. Trotzdem kann diffuses Tageslicht weiterhin in den Raum gelangen und so zur Raumbeleuchtung beitragen (Tageslichnutzung).

Sonnenschutz bei tiefem Sonnenstand



Der Sonnenschutz wurde automatisch fast ganz herab gefahren, damit die Sonne nicht zu weit in den Raum scheint. Die Lamellen wurden automatisch weiter geschlossen, damit die Sonne nicht direkt herein scheinen kann.

Parameter	Beschreibung	Wert
Sonnenschutzart	Eine externe Sonnenschutzsteuerung sendet zur Positionierung der Behänge die folgenden Befehle: Positionierung und Lamellenverstellung. Nur Positionierung. Nur Lamellenverstellung.	Positions und Lammenwinkel Objekte* Nur Positions Objekt Nur Lamellenwinkel Objekt

*Hinweis: Diese Objekte sind nur sichtbar, wenn der Parameter **Sonnenschutzart** den folgenden Wert aufweist: **Positions und Lammenwinkel Objekte** oder **Nur Positions Objekt**.*

Kommunikationsobjekte: [23, 50, ... 212 - Ausgänge x - Sonnenschutz Position in % \(1 byte - 5.001 DPT_Percentage\)](#)

*Hinweis: Diese Objekte sind nur sichtbar, wenn der Parameter **Sonnenschutzart** den folgenden Wert aufweist: **Positions und Lammenwinkel Objekte** oder **Nur Lamellenwinkel Objekt**.*

Kommunikationsobjekte: [24, 51, ... 213 - Ausgänge x - Sonnenschutz Lamellenw. in % \(1 byte - 5.001 DPT_Percentage\)](#)

Parameter	Beschreibung	Wert
Sonnenschutz sperren bei lokaler Steuerung	Dieser Parameter ermöglicht die Sperre der Objekte Sonnenschutz Position in% und Sonnenschutz Lamellenw. in% nach Betätigung der Rolllade/Jalousie mit örtlichen KNX Bedienelementen. Bei Aktivierung dieser Funktion wird zusätzlich das Objekt Sonnenschutz reaktivieren , eingeblendet. Dieses erlaubt eine erneute Aktivierung der beiden Sonnenschutz Objekte.	Inaktiv* Aktiv

Kommunikationsobjekte: [26, 53, ... 215 - Ausgänge x - Sonnenschutz Reaktivierung \(1 bit - 1.003 DPT_Enable\)](#)

* Defaultwert

Parameter	Beschreibung	Wert
Sperren bei	<p>Dieser Parameter legt fest bei welchen örtlichen Steuerbefehlen der Sonnenschutz gesperrt wird:</p> <p>Nur nach Auf/Ab (Langzeit.) Befehlen.</p> <p>Nur nach Lamellenschr. (Kurzzeit) Befehlen.</p> <p>Nach Auf/Ab und Lamellenschr. Befehlen.</p> <p>Nach allen Basisbefehlen.</p>	<p>Auf/Ab Befehl</p> <p>Lamellenschritt/Stopp Befehl</p> <p>Auf/Ab & Lamelle./Stopp Befehl*</p> <p>Alle Basis Befehlen</p>

*Hinweis: Dieser Parameter ist nur sichtbar, wenn der Parameter **Sonnenschutz sperren bei lokaler Steuerung** den folgenden Wert aufweist: **Aktiv**.*

Hinweis: Alle Basisbefehle entspricht den Befehlen mit der niedrigsten Priorität (Szenen, Preset, usw...)

Parameter	Beschreibung	Wert
Sonnenschutzsperre	<p>Dieser Parameter definiert, ob die Sperre der Sonnenschutzfunktion permanent oder zeitlich begrenzt ist.</p> <p>Die Sperre ist bis zum Empfang eines Signales auf dem das Objekt Sonnenschutz Reaktivierung aktiv (abhängig von der Polarität).</p> <p>Die Sperre ist für eine einstellbare Zeit aktiv. Nach Ablauf der Zeit werden die Sonnenschutzobjekte wieder verarbeitet.</p>	<p>Permanent*</p> <p>Zeitlich begrenzt</p>

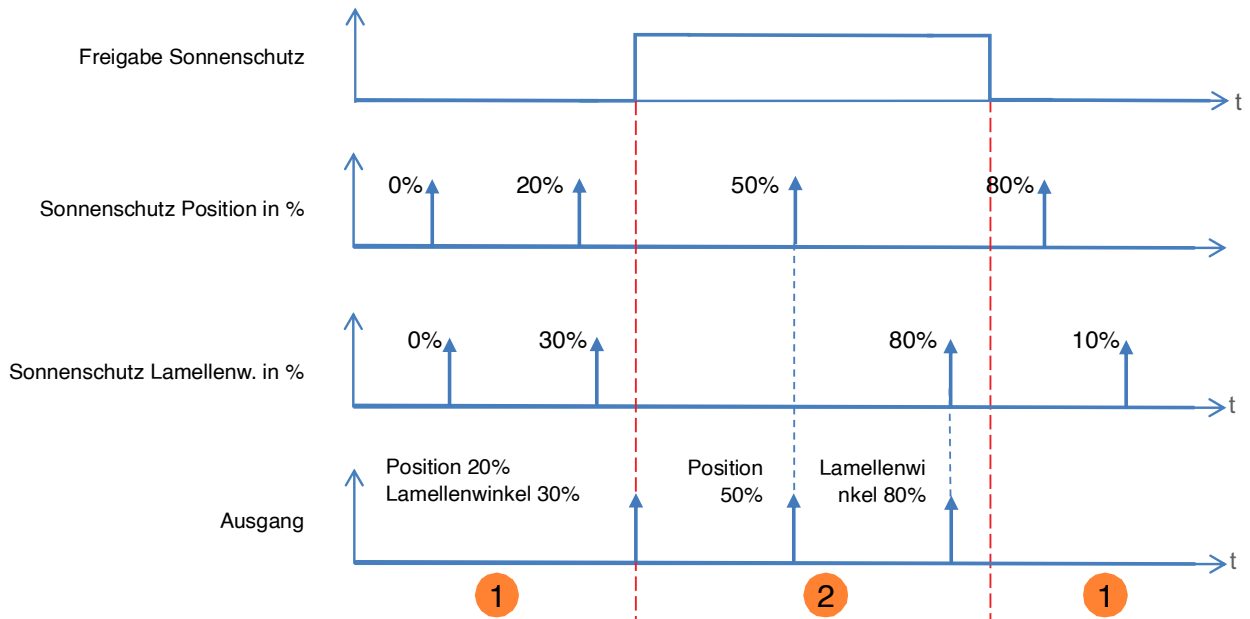
Parameter	Beschreibung	Wert
Objekt Freigabe Sonnenschutz	Mit diesem Parameter kann das Objekt Freigabe Sonnenschutz des Geräts aktiviert oder deaktiviert werden.	<p>Inaktiv*</p> <p>Aktiv</p>

Kommunikationsobjekte: [25, 52, ... 214 - Ausgänge x - Freigabe Sonnenschutz \(1 bit - 1.003 DPT_Enable\)](#)

* Defaultwert

Prinzip der Sonnenschutz Funktion Freigabe

Die Parameter sind folgend eingestellt:
 Freigabe Sonnenschutz: 0 = Gesperrt, 1 = Freigegeben



- ① Die Sonnenschutz Funktion hat keinen Einfluss auf den Ausgang.
- ② Die Befehle von der Sonnenschutz Funktion werden ausgeführt.

Hinweis: Die Befehle der Sonnenschutz Funktion werden gleich nach Freigabe ausgeführt.

Parameter	Beschreibung	Wert
Polarität	Dieser Parameter definiert, wie das Gerät bei Empfang eines Telegramms am Objekt Freigabe Sonnenschutz reagiert: 0 = Sonnenschutz gesperrt (Aus) 1 = Sonnenschutz freigegeben (Ein) 0 = Sonnenschutz freigegeben (Ein) 1 = Sonnenschutz gesperrt (Aus)	0 = Gesperrt, 1 = Freigegeben* 0 = Freigegeben, 1 = Gesperrt

*Hinweis: Dieser Parameter ist nur sichtbar, wenn der Parameter **Objekt Freigabe Sonnenschutz** den folgenden Wert aufweist: **Aktiv**.*

Parameter	Beschreibung	Wert
Initialwert	Bei Initialisierung des Gerätes nach Download oder Busspannungswiederkehr ist der Wert des Objektes Freigabe Sonnenschutz : Auf 0 gesetzt. Auf 1 gesetzt. Entsprechend dem Wert den das Objekt vor der Initialisierung hatte.	0* 1 Wert vor Initialisierung

* Defaultwert

Parameter	Beschreibung	Wert
Position nach Sonnenschutz	Nach Sperre des Sonnenschutzes durch eine 0 auf dem Objekt Freigabe Sonnenschutz wird der Ausgang: Nicht verändert. Den Auf Kontakt schließen. Den Ab Kontakt schließen. Eine Spezifischen Position anfahren. Die in einer Szene eingestellte Position anfahren. Die Position vor Zwang wieder anfahren.	Zustand beibehalten* Auf Ab Spezifische Position Szenennummer Position vor Sonnenschutz

Parameter	Beschreibung	Wert
Position (0-100%)	Mit diesem Parameter wird die zu verwendende Position des Rollladens oder der Jalousie definiert.	0* ... 100

*Hinweis: Dieser Parameter ist nur sichtbar, wenn der Parameter **Position nach Sonnenschutz** den Wert **Spezifische Position** hat und wenn der Parameter **Sonnenschutzart** den Wert **Positions- und Lamellenpositionobjekt** oder **Nur Positionsobjekte** hat.*

Parameter	Beschreibung	Wert
Lamellenwinkel (0-100%)	Dieser Parameter definiert den anzuwendenden Lamellenposition der Jalousie.	0* ... 100

*Hinweis: Dieser Parameter ist nur sichtbar, wenn der Parameter **Position nach Sonnenschutz** den Wert **Spezifische Position** hat und wenn der Parameter **Sonnenschutzart** den Wert **Positions- und Lamellenpositionobjekt** oder **Nur Lamellenpositionobjekte** hat.*

Parameter	Beschreibung	Wert
Szene	Dieser Parameter definiert die Szenennummer, die nach dem Sonnenschutz zu aktivieren ist.	Szene 1 ... 64 Defaultwert: 1

Die Ausgänge reagieren je nach Szenennummern und zugeordneten Parametern.

*Hinweis: Dieser Parameter ist nur sichtbar, wenn der Parameter **Position nach Sonnenschutz** den folgenden Wert aufweist: **Szene**.*

Parameter	Beschreibung	Wert
Objekt Statusanzeige Sonnenschutz.	Des Objekts Statusanzeige Sonnenschutz . Dieses Objekt ermöglicht das Versenden des Zustands des Sonnenschutzes des Geräts an den KNX-Bus.	Inaktiv* Aktiv

Kommunikationsobjekte: [27, 54, ... 216 - Ausgänge x - Statusanzeige Sonnenschutz \(1 bit - 1.011 DPT_State\)](#)

Parameter	Beschreibung	Wert
Polarität	Dieser Parameter definiert, die Polarität des Objektes Statusanzeige Sonnenschutz : 0 = Sonnenschutz gesperrt 1 = Sonnenschutz freigegeben 0 = Sonnenschutz freigegeben 1 = Sonnenschutz gesperrt	0 = Gesperrt, 1 = Freigegeben* 0 = Freigegeben, 1 = Gesperrt

*Hinweis: Dieser Parameter ist nur sichtbar, wenn der Parameter **Objekt Statusanzeige Sonnenschutz** den folgenden Wert aufweist: **Aktiv**.*

* Defaultwert

Parameter	Beschreibung	Wert
Senden	Das Kommunikationsobjekt Statusanzeige Sonnenschutz wird gesendet: Bei aktivieren und deaktivieren der Sperre. Zyklisch nach einstellbarer Zeit. Bei aktivieren und deaktivieren der Sperre und zyklisch nach einstellbarer Zeit.	Bei Statusänderung* Zyklisch Bei Statusänderung und zyklisch

*Hinweis: Dieser Parameter ist nur sichtbar, wenn der Parameter **Objekt Statusanzeige Sonnenschutz** den folgenden Wert aufweist: **Aktiv**.*

Parameter	Beschreibung	Wert
Stunden (h)	Dieser Parameter bestimmt den zeitlichen Abstand zwischen den einzelnen Versendungen des Objekts Statusanzeige Sonnenschutz .	0 Stunden: 0 bis 23 h
Minuten (min)		30 Minuten: 0 bis 59 min
Sekunden (s)		0 Sekunden: 0 bis 59 s

Hinweis: Die kleinste ausführbare Zeit beträgt 1 Sekunde.

*Hinweis: Dieser Parameter ist nur sichtbar wenn der Parameter **Senden** den folgenden Wert aufweist: **Zyklisch** oder **Bei Statusänderung und zyklisch**.*

* Defaultwert

4. Kommunikationsobjekte

4.1 Kommunikationsobjekte Allgemein

Die folgende Tabelle stellt eine Liste der verfügbaren Objekte dar. Sie gilt für die in diesem Dokument beschriebenen Geräte. Nur die Nummern der Objekte sind unterschiedlich, abhängig von der Anzahl der Ausgänge, über die das Gerät verfügt.

	Anz.	Name	Objektfunktion	Länge	K	L	S	Ü
	217	Ausgänge 1-8	Sicherheitsverriegelung	1 Bit	K	L	S	-
	218	Ausgänge 1-8	Sicherheitsverriegelung Zustd	1 Bit	K	L	-	Ü
	219	Ausgänge 1-8	Sperre des Handbetriebs	1 Bit	K	L	S	-
	220	Ausgänge 1-8	Statusanzeige Handbetrieb	1 Bit	K	L	-	Ü
	221	Logik Block 1	Freigabe	1 Bit	K	L	S	-
	222	Logik Block 1	Eingang 1	1 Bit	K	L	S	-
	223	Logik Block 1	Eingang 2	1 Bit	K	L	S	-
	224	Logik Block 1	Eingang 3	1 Bit	K	L	S	-
	225	Logik Block 1	Eingang 4	1 Bit	K	L	S	-
	226	Logik Block 1	Logik Ausgang	1 Bit	K	L	-	Ü
	227	Logik Block 2	Freigabe	1 Bit	K	L	S	-
	228	Logik Block 2	Eingang 1	1 Bit	K	L	S	-
	229	Logik Block 2	Eingang 2	1 Bit	K	L	S	-
	230	Logik Block 2	Eingang 3	1 Bit	K	L	S	-
	231	Logik Block 2	Eingang 4	1 Bit	K	L	S	-
	232	Logik Block 2	Logik Ausgang	1 Bit	K	L	-	Ü
	233	Ausgänge 1-8	Rücksetzen auf ETS Param.Werte	1 Bit	K	L	S	-
	234	Ausgänge 1-8	Geräte-LEDs ausschalten	1 Bit	K	L	S	-
	235	Ausgänge 1-8	Gerätediagnose	6 byte	K	L	-	Ü

4.1.1 Sicherheitsverriegelung

Nr	Name	Objektfunktion	Datentyp	Flags
217	Ausgänge 1-8	Sicherheitsverriegelung	1 bit - 1.005 DPT_Alarm	K, L, S
<p>Dieses Objekt wird aktiviert, wenn der Parameter Sicherheitsverriegelung aktiv ist. Mit dieser Funktion können alle Ausgänge des Geräts in einem einstellbaren Zustand blockiert werden. Wenn das Objekt den Wert 1 empfängt, werden alle Ausgänge des Geräts in einen vordefinierten Zustand versetzt. Alle andere Modi einschließlich des Handbetriebs werden nicht berücksichtigt. Alle anderen Funktionen einschließlich des Handbetriebs werden verriegelt. Nur der Empfang eines Telegramms mit dem Wert 0 beendet die Funktion.</p> <p>Weiterführende Informationen, siehe: Sicherheitsverriegelung</p>				

Nr	Name	Objektfunktion	Datentyp	Flags
218	Ausgänge 1-8	Sicherheitsverriegelung Zustd	1 bit - 1.011 DPT_State	K, L, Ü
<p>Dieses Objekt wird aktiviert, wenn der Parameter Objekt Statusanzeige Sicherheitsverriegelung aktiv ist. Dieses Objekt ermöglicht das Versenden des Zustands der Sicherheitsverriegelung an den KNX-Bus. Objektwert: Er hängt vom Parameter Polarität ab.</p> <p>0 = aktiv, 1 = inaktiv</p> <ul style="list-style-type: none"> - Wenn die Sicherheitsverriegelung deaktiviert ist, wird ein Telegramm mit dem Logikwert 1 auf den KNX-Bus gesendet. - Wenn die Sicherheitsverriegelung aktiviert ist, wird ein Telegramm mit dem Logikwert 0 auf den KNX-Bus gesendet. <p>0 = inaktiv, 1 = aktiv</p> <ul style="list-style-type: none"> - Wenn die Sicherheitsverriegelung aktiviert ist, wird ein Telegramm mit dem Logikwert 1 auf den KNX-Bus gesendet. - Wenn die Sicherheitsverriegelung deaktiviert ist, wird ein Telegramm mit dem Logikwert 0 auf den KNX-Bus gesendet. <p>Dieses Objekt wird zyklisch und/oder bei einer Statusänderung versendet. Weiterführende Informationen, siehe: Sicherheitsverriegelung.</p>				

4.1.2 Handbetrieb

Nr	Name	Objektfunktion	Datentyp	Flags
219	Ausgänge 1-8	Sperre des Handbetriebs	1 bit - 1.003 DPT_Enable	K, L, S
<p>Dieses Objekt wird aktiviert wenn die Parameter Lokale Handbedienung und Objekt Sperre Handbetrieb aktiv sind. Dieses Objekt ermöglicht die Steuerung der lokalen Handbedienung durch den KNX-Bus. Objektwert: Er hängt vom Parameter Polarität ab.</p> <p>0 = Handbetrieb gesperrt, 1 = Handbetrieb freigegeben:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Wenn das Objekt den Wert 1 empfängt, wird der Handbetrieb aktiviert. - Wenn das Objekt den Wert 0 empfängt, wird der Handbetrieb deaktiviert. <p>0 = Handbetrieb freigegeben, 1 = Handbetrieb gesperrt:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Wenn das Objekt den Wert 1 empfängt, wird der Handbetrieb deaktiviert. - Wenn das Objekt den Wert 0 empfängt, wird der Handbetrieb aktiviert. <p>Weiterführende Informationen, siehe: Handbetrieb.</p>				

Nr	Name	Objektfunktion	Datentyp	Flags
220	Ausgänge 1-8	Statusanzeige Handbetrieb	1 bit - 1.011 DPT_State	K, L, Ü
<p>Dieses Objekt wird aktiviert wenn die Parameter Lokale Handbedienung und Objekt Sperre Handbetrieb aktiv sind. Dieses Objekt ermöglicht die Übermittlung des Handbetriebszustands des Geräts an den KNX-Bus. Objektwert: Er hängt vom Parameter Polarität ab.</p> <p>0 = Handbetrieb aktiv, 1 = Handbetrieb inaktiv:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Wenn der Handbetrieb deaktiviert ist, wird ein Telegramm mit dem logischen Wert 1 gesendet. - Wenn der Handbetrieb aktiviert ist, wird ein Telegramm mit dem logischen Wert 0 gesendet. <p>0 = Handbetrieb inaktiv, 1 = Handbetrieb aktiv:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Wenn der Handbetrieb aktiviert ist, wird ein Telegramm mit dem logischen Wert 1 gesendet. - Wenn der Handbetrieb deaktiviert ist, wird ein Telegramm mit dem logischen Wert 0 gesendet. <p>Dieses Objekt wird zyklisch und/oder bei einer Statusänderung versendet. Weiterführende Informationen, siehe: Handbetrieb</p>				

4.1.3 Logik Block

Nr	Name	Objektfunktion	Datentyp	Flags
221	Logik Block 1	Freigabe	1 bit - 1.003 DPT_Enable	K, L, S
<p>Dieses Objekt wird aktiviert wenn die Parameter Logik Block 1 und Objekt Sperre Logik Block aktiv sind. Dieses Objekt ermöglicht die Aktivierung oder Deaktivierung des Logik Blocks des Geräts durch den KNX-Bus. Objektwert: Er hängt vom Parameter Polarität ab. 0 = Gesperrt, 1 = Freigegeben:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Wenn das Objekt den Wert 0 empfängt, wird der Logik Block 1 deaktiviert. - Wenn das Objekt den Wert 1 empfängt, wird der Logik Block 1 aktiviert <p>0 = Freigegeben, 1 = Gesperrt:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Wenn das Objekt den Wert 0 empfängt, wird der Logik Block 1 aktiviert. - Wenn das Objekt den Wert 1 empfängt, wird der Logik Block 1 deaktiviert. <p>Der Wert dieses Objekts kann beim Starten des Geräts initialisiert werden.</p> <p>Weiterführende Informationen, siehe: Logik Block.</p>				

Nr	Name	Objektfunktion	Datentyp	Flags
222	Logik Block 1	Eingang 1	1 bit - 1.002 DPT_Bool	K, L, S
223	Logik Block 1	Eingang 2	1 bit - 1.002 DPT_Bool	K, L, S
224	Logik Block 1	Eingang 3	1 bit - 1.002 DPT_Bool	K, L, S
225	Logik Block 1	Eingang 4	1 bit - 1.002 DPT_Bool	K, L, S
<p>Diese Objekte werden in Abhängigkeit vom Wert des Parameters Anzahl logischer Eingänge aktiviert. Es kann maximal 4 dieser Objekte geben. Diese Objekte ermöglichen die Herstellung des Status der logischen Eingänge für die Verarbeitung der logischen Verknüpfung. Der Wert dieser Objekte kann beim Starten des Geräts initialisiert werden.</p> <p>Weiterführende Informationen, siehe: Logik Block.</p>				

Nr	Name	Objektfunktion	Datentyp	Flags
226	Logik Block 1	Logik Ausgang	1 bit - 1.002 DPT_Bool	K, L, Ü
<p>Dieses Objekt wird aktiviert wenn der Parameter Logik Block 1 aktiv ist. Dieses Objekt ermöglicht die Ausgabe des Ergebnisses der logischen Verknüpfung auf dem Bus. Der Wert des Objekts ist das Ergebnis einer logischen UND- bzw. ODER-Verknüpfung je nach Status der logischen Eingänge. Es kann maximal 4 dieser Objekte geben. Dieses Ergebnis kann auch direkt dem Status der Ausgangskontakte zugewiesen werden.</p> <p>Weiterführende Informationen, siehe: Logik Block.</p>				

Nr	Name	Objektfunktion	Datentyp	Flags
227	Logik Block 2	Freigabe	1 bit - 1.003 DPT_Enable	K, L, S
Siehe Objekt Nr 221				

Nr	Name	Objektfunktion	Datentyp	Flags
228	Logik Block 2	Eingang 1	1 bit - 1.002 DPT_Bool	K, L, S
229	Logik Block 2	Eingang 2	1 bit - 1.002 DPT_Bool	K, L, S
230	Logik Block 2	Eingang 3	1 bit - 1.002 DPT_Bool	K, L, S
231	Logik Block 2	Eingang 4	1 bit - 1.002 DPT_Bool	K, L, S
Siehe Objekt Nr 222				

Nr	Name	Objektfunktion	Datentyp	Flags
232	Logik Block 2	Logik Ausgang	1 bit - 1.002 DPT_Bool	K, L, Ü
Siehe Objekt Nr 226				

4.1.4 Verhalten des Geräts

Nr	Name	Objektfunktion	Datentyp	Flags
233	Ausgänge 1-8	Rücksetzen auf ETS Param.Werte	1 bit - 1.015 DPT_Reset	K, L, S

Dieses Objekt wird aktiviert wenn der Parameter **Objekt Rücksetzen ETS Parameterwerte (Szenen, Zeitschaltdauer, Sollwerte)** aktiv ist.
 Dieses Objekt erlaubt es, aktuelle Parameterwerte jederzeit durch die ETS-Parameterwerte zu ersetzen.
 Wenn das Objekt den Wert 1 empfängt, werden die Ausgangsstatuswerte für die Szenen, die Zeitschaltdauerangaben und sämtliche Zählsollwerte, die beim letzten Download versendet wurden, zurückgesetzt.

Weiterführende Informationen, siehe: [Rücksetzen auf ETS-Parameterwerte](#).

Nr	Name	Objektfunktion	Datentyp	Flags
234	Ausgänge 1-8	Geräte-LEDs ausschalten	1 bit - 1.001 DPT_Switch	K, L, S

Dieses Objekt wird aktiviert wenn der Parameter **Objekt Geräte-LEDs sperren** aktiv ist.
 Diese Funktion wird verwendet, um den Gesamtenergieverbrauch des Geräts zu verringern. Sie ermöglicht das Ausschalten der LEDs, die sich auf der Vorderseite des Geräts befinden.
 Objektwert: Er hängt vom Parameter **Polarität** ab.

0 = Statusanzeige, 1 = Immer Aus:

- Wenn das Objekt den Wert 0 empfängt, wird die LED-Anzeige aktiviert.
- Wenn das Objekt den Wert 1 empfängt, wird die LED-Anzeige deaktiviert.

0 = Immer aus, 1 = Statusanzeige:

- Wenn das Objekt den Wert 0 empfängt, wird die LED-Anzeige deaktiviert.
- Wenn das Objekt den Wert 1 empfängt, wird die LED-Anzeige aktiviert.

Weiterführende Informationen, siehe: [LED-Anzeige](#).

4.1.5 Gerätediagnose

Nr	Name	Objektfunktion	Datentyp	Flags
235	Ausgänge 1-8	Gerätediagnose	6 byte - Specific	K, L, Ü

Dieses Objekt wird aktiviert wenn der Parameter **Objekt Gerätediagnose** aktiv ist.
 Dieses Objekt ermöglicht je nach Gerät und verwendeter Anwendung das Melden aktueller Störungen. Es ermöglicht außerdem auch das Übermitteln der Stellung des Schalters auf der Vorderseite des Geräts und der Nummer des Ausgangs, der von der/den Störung(en) betroffen ist.

Byte- Nummer	6 (MSB)	5	4	3	2	1(LSB)
Verwendung	Schalter-stellung	Anwendungsart	Ausgangsnummer	Fehlercodes		

Dieses Objekt wird zyklisch und/oder bei einer Statusänderung versendet.

Weiterführende Informationen, siehe: [Gerätediagnose](#).

4.2 Kommunikationsobjekte Rollladen/Jalousie Ausgang

Die folgende Tabelle stellt eine Liste der verfügbaren Objekte für einen Ausgang dar. Sie gilt auch für die anderen Ausgänge der verschiedenen Geräte, die in diesem Dokument beschrieben werden. Nur die Nummern der Objekte sind unterschiedlich, abhängig von der Anzahl der Ausgänge, über die das Gerät verfügt.

	Anzahl	Name	Objektfunktion	Länge	K	L	S	Ü
	1	Ausgänge 1	Auf/Ab (Langzeit)	1 Bit	K	L	S	-
	2	Ausgänge 1	Lamellenschr./Stopp (Kurzzeit)	1 Bit	K	L	S	-
	3	Ausgänge 1	Position in %	1 byte	K	L	S	-
	4	Ausgänge 1	Lamellenwinkel (0-100%)	1 byte	K	L	S	-
	5	Ausgänge 1	Position Status in %	1 byte	K	L	-	Ü
	6	Ausgänge 1	Lamellenposition Status in %	1 byte	K	L	-	Ü
	7	Ausgänge 1	Obere Endlage erreicht	1 Bit	K	L	-	Ü
	8	Ausgänge 1	Untere Endlage erreicht	1 Bit	K	L	-	Ü
	9	Ausgänge 1	Szene	1 byte	K	L	S	-
	10	Ausgänge 1	Preset 1	1 Bit	K	L	S	-
	11	Ausgänge 1	Preset 2	1 Bit	K	L	S	-
	12	Ausgänge 1	Freigabe Preset 1	1 Bit	K	L	S	-
	13	Ausgänge 1	Freigabe Preset 2	1 Bit	K	L	S	-
	14	Ausgänge 1	Sperre 1	1 Bit	K	L	S	-
	15	Ausgänge 1	Sperre 2	1 Bit	K	L	S	-
	16	Ausgänge 1	Statusanzeige Sperre	1 Bit	K	L	-	Ü
	17	Ausgänge 1	Zwangssteuerung	2 Bit	K	L	S	-
	18	Ausgänge 1	Statusanzeige Zwangssteuerung	1 Bit	K	L	-	Ü
	19	Ausgänge 1	Alarm 1	1 Bit	K	L	S	-
	20	Ausgänge 1	Alarm 2	1 Bit	K	L	S	-
	21	Ausgänge 1	Alarm 3	1 Bit	K	L	S	-
	22	Ausgänge 1	Objekt Alarm Statusanzeige	1 Bit	K	L	-	Ü
	23	Ausgänge 1	Sonnenschutz Position in %	1 byte	K	L	S	-
	24	Ausgänge 1	Sonnenschutz Lamellenw. in %	1 byte	K	L	S	-
	25	Ausgänge 1	Freigabe Sonnenschutz	1 Bit	K	L	S	-
	26	Ausgänge 1	Sonnenschutz Reaktivierung	1 Bit	K	L	S	-
	27	Ausgänge 1	Statusanzeige Sonnenschutz	1 Bit	K	L	-	Ü

4.2.1 Befehl

Nr	Name	Objektfunktion	Datentyp	Flags
1, 28,... 190	Ausgang x	Auf/Ab (Langzeit)	1 bit - 1.008 DPT_UpDown	K, L, S
<p>Diese Objekte sind immer aktiviert. Es ermöglicht die Steuerung der Bewegungen des Rollladens oder der Jalousie in Abhängigkeit vom Wert, der an den KNX-Bus gesendet wird.</p> <p>Objektwert:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Wenn das Objekt den Wert 0 empfängt, fährt der Rollladen oder die Jalousie bis in die obere Endlage. - Wenn das Objekt den Wert 1 empfängt, fährt der Rollladen oder die Jalousie bis in die untere Endlage. <p>Weiterführende Informationen, siehe: Funktionen je Rollladen/Jalousie Ausgang.</p>				

Nr	Name	Objektfunktion	Datentyp	Flags
2, 29,... 191	Ausgang x	Lamellenschr./Stopp (Kurzzeit)	1 bit - 1.007 DPT_Step	K, L, S
<p>Diese Objekte sind immer aktiviert. Dieses Objekt ist immer aktiviert. Es ermöglicht das Stoppen der Bewegungen des Rollladens oder der Jalousie oder die Einstellung des Lamellenschritt in Abhängigkeit vom Wert, der an den KNX-Bus gesendet wird.</p> <p>Objektwert:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Egal, welcher Wert (0 oder 1) an dieses Objekt gesendet wird, die Bewegung des Rollladens oder der Jalousie wird gestoppt. - Wenn das Objekt den Wert 0 empfängt, werden die Lamellen um einen Lamellenschritt geöffnet. - Wenn das Objekt den Wert 1 empfängt, werden die Lamellen um einen Lamellenschritt geschlossen. <p>Weiterführende Informationen, siehe: Funktionsfreigabe.</p>				

Nr	Name	Objektfunktion	Datentyp	Flags
3, 30,... 192	Ausgang x	Position in %	1 byte - 5.001 DPT_Percentage	K, L, S
<p>Diese Objekte sind immer aktiviert. Es ermöglicht das Positionieren des Rollladens oder der Jalousie in der gewünschten Höhe, entsprechend dem Wert, der auf den KNX-Bus gesendet wird.</p> <p>Bei einer Jalousie haben die Lamellen nach Erreichen der Position dieselbe Neigung wie vor der Bewegung.</p> <p>Wenn während der Bewegung des Rollladens oder der Jalousie ein Telegramm empfangen wird, wird der Rollladen in der gewünschten Höhe positioniert, nachdem die ursprünglich angeforderte Position erreicht wurde.</p> <p>Objektwert: 0 bis 255</p> <ul style="list-style-type: none"> - 0 (0%): Obere Endlage - 255 (100%): Untere Endlage <p>Weiterführende Informationen, siehe: Funktionsfreigabe.</p>				

Nr	Name	Objektfunktion	Datentyp	Flags
4, 31,... 193	Ausgang x	Lamellenwinkel (0-100%)	1 byte - 5.001 DPT_Percentage	K, L, S
<p>Diese Objekte sind immer aktiviert. Es ermöglicht das Positionieren der Jalousie-Lamellen in Abhängigkeit vom Wert, der an den KNX-Bus gesendet wird.</p> <p>Objektwert: 0 bis 255</p> <ul style="list-style-type: none"> - 0 (0%): Lamellen offen - 255 (100%): Lamellen geschlossen <p>Weiterführende Informationen, siehe: Funktionsfreigabe.</p>				

4.2.2 Statusanzeige

Nr	Name	Objektfunktion	Datentyp	Flags
5, 32,... 194	Ausgang x	Position Status in %	1 byte - 5.001 DPT_Percentage	K, L, Ü
<p>Dieses Objekt wird aktiviert, wenn der Parameter Statusanzeige Position in % aktiv ist. Dieses Objekt sendet die aktuelle Position des Rollladens oder der Jalousie über den KNX-Bus. Es wird gesendet, nachdem die Position des Rollladens oder der Jalousie erreicht wurde.</p> <p>Objektwert: 0 bis 255</p> <ul style="list-style-type: none"> - 0 (0%): Obere Endlage - 255 (100%): Untere Endlage <p>Dieses Objekt wird zyklisch und/oder bei einer Statusänderung versendet. Weiterführende Informationen, siehe: .</p>				

Nr	Name	Objektfunktion	Datentyp	Flags
6, 33,... 195	Ausgang x	Lamellenposition Status in %	1 byte - 5.001 DPT_Percentage	K, L, Ü
<p>Dieses Objekt wird aktiviert, wenn der Parameter Statusanzeige Lamellenwinkel in % aktiv ist. Dieses Objekt sendet den aktuellen Zustand der Lamellenposition an den KNX-Bus. Es wird gesendet, nachdem die Neigung der Jalousie erreicht wurde.</p> <p>Objektwert: 0 bis 255</p> <ul style="list-style-type: none"> - 0 (0%): Lamellen offen - 255 (100%): Lamellen geschlossen <p>Dieses Objekt wird zyklisch und/oder bei einer Statusänderung versendet. Weiterführende Informationen, siehe: .</p>				

Nr	Name	Objektfunktion	Datentyp	Flags
7, 34,... 196	Ausgang x	Obere Endlage erreicht	1 bit - 1.002 DPT_Bool	K, L, Ü
<p>Dieses Objekt wird aktiviert, wenn der Parameter Objekte obere Endlage erreicht aktiv ist. Dieses Objekt sendet den Status der oberen Endlage des Rollladens oder der Jalousie über den KNX-Bus. Objektwert: Er hängt vom Parameter Polarität ab.</p> <p>0 = Endlage nicht erreicht, 1 = Endlage erreicht</p> <ul style="list-style-type: none"> - Wenn die obere Endlage des Rollladens oder der Jalousie nicht erreicht ist, wird ein Telegramm mit einem logischen Wert von 0 an den KNX-Bus gesendet. - Wenn die obere Endlage des Rollladens oder der Jalousie erreicht ist, wird ein Telegramm mit einem logischen Wert von 1 an den KNX-Bus gesendet. <p>0 = Endlage erreicht, 1 = Endlage nicht erreicht</p> <ul style="list-style-type: none"> - Wenn die obere Endlage des Rollladens oder der Jalousie erreicht ist, wird ein Telegramm mit einem logischen Wert von 0 an den KNX-Bus gesendet. - Wenn die obere Endlage des Rollladens oder der Jalousie nicht erreicht ist, wird ein Telegramm mit einem logischen Wert von 1 an den KNX-Bus gesendet <p>Dieses Objekt wird zyklisch und/oder bei einer Statusänderung versendet. Weiterführende Informationen, siehe: .</p>				

Nr	Name	Objektfunktion	Datentyp	Flags
8, 35,... 197	Ausgang x	Untere Endlage erreicht	1 bit - 1.002 DPT_Bool	K, L, Ü

Dieses Objekt wird aktiviert, wenn der Parameter **Objekte untere Endlage erreicht** aktiv ist.
 Dieses Objekt sendet den Status der unteren Endlage des Rollladens oder der Jalousie über den KNX-Bus.
 Objektwert: Er hängt vom Parameter **Polarität** ab.

0 = Endlage nicht erreicht, 1 = Endlage erreicht

- Wenn die untere Endlage des Rollladens oder der Jalousie nicht erreicht ist, wird ein Telegramm mit einem logischen Wert von 0 an den KNX-Bus gesendet.
- Wenn die untere Endlage des Rollladens oder der Jalousie erreicht ist, wird ein Telegramm mit einem logischen Wert von 1 an den KNX-Bus gesendet.

0 = Endlage erreicht, 1 = Endlage nicht erreicht

- Wenn die untere Endlage des Rollladens oder der Jalousie erreicht ist, wird ein Telegramm mit einem logischen Wert von 0 an den KNX-Bus gesendet.
- Wenn die untere Endlage des Rollladens oder der Jalousie nicht erreicht ist, wird ein Telegramm mit einem logischen Wert von 1 an den KNX-Bus gesendet

Dieses Objekt wird zyklisch und/oder bei einer Statusänderung versendet.
 Weiterführende Informationen, siehe: .

4.2.3 Szene

Nr	Name	Objektfunktion	Datentyp	Flags
9, 36,... 198	Ausgang x	Szene	1 byte - 18.001 DPT_SceneControl	K, L, S

Dieses Objekt wird aktiviert wenn der Parameter **Szene** aktiv ist.
 Dieses Objekt ermöglicht den Wiederaufruf bzw. die Speicherung einer Szene.
 Nachstehend finden Sie Details zum Format des Objekts.

7	6	5	4	3	2	1	0
Einlernen	Nicht verwendet	Szenennummer					

Bit 7: 0: Die Szene wird aufgerufen / 1: Die Szene wird gespeichert.
 Bit 6: Nicht verwendet.
 Bit 5 bis Bit 0: Szenennummern von 0 (Szene 1) bis 63 (Szene 64).

Weiterführende Informationen, siehe: [Szene](#)

4.2.4 Preset

Nr	Name	Objektfunktion	Datentyp	Flags
10, 37,... 199	Ausgang x	Preset 1	1 bit - 1.022 DPT_Scene	K, L, S

Dieses Objekt wird aktiviert, wenn der Parameter **Preset** den Wert **Aktiv mit 1 Preset Objekt** oder **Aktiv mit 2 Preset Objekten** aufweist.
 Mit diesem Objekt können mehrere Ausgänge gemeinsam in einen einstellbaren vordefinierten Zustand versetzt werden.

Objektwert:

- Wenn das Objekt den Wert 0 empfängt, werden die Werte der Parameter für ein Preset 1 = 0 angewendet.
- Wenn das Objekt den Wert 1 empfängt, werden die Werte der Parameter für ein Preset 1 = 1 angewendet.

Weiterführende Informationen, siehe: [Preset](#)

Nr	Name	Objektfunktion	Datentyp	Flags
11, 38,... 200	Ausgang x	Preset 2	1 bit - 1.022 DPT_Scene	K, L, S
Dieses Objekt wird aktiviert wenn der Parameter Preset den Wert Aktiv mit 2 Preset Objekten aufweist.				
Siehe Objekt Nr 9				

Nr	Name	Objektfunktion	Datentyp	Flags
12, 39,... 201	Ausgang x	Freigabe Preset 1	1 bit - 1.003 DPT_Enable	K, L, S
Dieses Objekt wird aktiviert wenn der Parameter Objekte Preset Freigabe aktiv ist. Dieses Objekt ermöglicht die Freigabe oder Sperre der Funktion Preset 1 durch ein KNX Telegramm. Objektwert: Er ist vom Parameter Polarität Freigabe Objekt Preset 1 abhängig.				
0 = Gesperrt, 1 = Freigegeben:				
<ul style="list-style-type: none"> - Wenn das Objekt den Wert 0 empfängt, wird die Funktion Preset 1 deaktiviert. - Wenn das Objekt den Wert 1 empfängt, wird die Funktion Preset 1 aktiviert. 				
0 = Freigegeben, 1 = Gesperrt:				
<ul style="list-style-type: none"> - Wenn das Objekt den Wert 0 empfängt, wird die Funktion Preset 1 aktiviert. - Wenn das Objekt den Wert 1 empfängt, wird die Funktion Preset 1 deaktiviert. 				
Weiterführende Informationen, siehe: Preset .				

Nr	Name	Objektfunktion	Datentyp	Flags
13, 40,... 202	Ausgang x	Freigabe Preset 2	1 bit - 1.003 DPT_Enable	K, L, S
Siehe Objekt Nr 11				

4.2.5 Sperrfunktion

Nr	Name	Objektfunktion	Datentyp	Flags
14, 41,... 203	Ausgang x	Sperre 1	1 bit - 1.003 DPT_Enable	K, L, S
Dieses Objekt wird aktiviert, wenn der Parameter Sperre den Wert Aktiv mit 1 Sperrobjekt oder Aktiv mit 2 Sperrobjekten aufweist.				
Dieses Objekt ermöglicht die Steuerung der Aktivierung der Sperre durch den KNX-Bus. Objektwert: Er ist vom Parameter Polarität des Objekts Sperre 1 abhängig.				
0 = Sperre aktiv, 1 = Sperre inaktiv:				
<ul style="list-style-type: none"> - Wenn das Objekt den Wert 0 empfängt, wird die Sperrfunktion aktiviert. - Wenn das Objekt den Wert 1 empfängt, wird die Sperrfunktion deaktiviert. 				
0 = Sperre inaktiv, 1 = Sperre aktiv:				
<ul style="list-style-type: none"> - Wenn das Objekt den Wert 0 empfängt, wird die Sperrfunktion deaktiviert. - Wenn das Objekt den Wert 1 empfängt, wird die Sperrfunktion aktiviert. 				
Weiterführende Informationen, siehe: Sperrfunktion				

Nr	Name	Objektfunktion	Datentyp	Flags
15, 42,... 204	Ausgang x	Sperre 2	1 bit - 1.003 DPT_Enable	K, L, S
Dieses Objekt wird aktiviert wenn der Parameter Sperre den Wert Aktiv mit 2 Sperrobjekten aufweist.				
Siehe Objekt Nr 13.				

Nr	Name	Objektfunktion	Datentyp	Flags
16, 43,... 205	Ausgang x	Statusanzeige Sperre	1 bit - 1.011 DPT_State	K, L, Ü
<p>Dieses Objekt wird aktiviert wenn der Parameter Objekt Statusanzeige Sperre aktiv ist. Dieses Objekt ermöglicht die Übermittlung des Status der Sperrfunktion des Geräts an den KNX-Bus. Objektwert: Er hängt vom Parameter Polarität ab.</p> <p>0 = Sperre inaktiv, 1 = Sperre aktiv:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Wenn die Sperre deaktiviert ist, wird ein Telegramm mit dem logischen Wert 0 an den KNX-Bus gesendet. - Wenn die Sperre aktiviert ist, wird ein Telegramm mit dem logischen Wert 1 an den KNX-Bus gesendet. <p>0 = Sperre aktiv, 1 = Sperre inaktiv:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Wenn die Sperre aktiviert ist, wird ein Telegramm mit dem logischen Wert 0 an den KNX-Bus gesendet. - Wenn die Sperre deaktiviert ist, wird ein Telegramm mit dem logischen Wert 1 an den KNX-Bus gesendet. <p>Dieses Objekt wird zyklisch und/oder bei einer Statusänderung versendet. Weiterführende Informationen, siehe: Sperrfunktion</p>				

4.2.6 Zwangssteuerung

Nr	Name	Objektfunktion	Datentyp	Flags																		
17, 44,... 206	Ausgang x	Zwangssteuerung	2 bit - 2.002 DPT_Bool_Control	K, L, S																		
<p>Dieses Objekt wird aktiviert wenn der Parameter Zwangssteuerung aktiv ist. Der Zustand des Ausgangskontakts wird direkt durch dieses Objekt bestimmt. Nachstehend finden Sie Details zum Format des Objekts.</p> <table border="1" data-bbox="142 1037 855 1368"> <thead> <tr> <th colspan="2">Telegramm bei Zwangsbetriebsobjekt eingegangen</th> <th>Zustand der Ausgänge</th> </tr> <tr> <th>Bit 1</th> <th>Bit 2</th> <th></th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>0</td> <td>0</td> <td>Ende der Zwangssteuerung</td> </tr> <tr> <td>0</td> <td>1</td> <td>Ende der Zwangssteuerung</td> </tr> <tr> <td>1</td> <td>0</td> <td>Zwangssteuerung Aus</td> </tr> <tr> <td>1</td> <td>1</td> <td>Zwangssteuerung Ein</td> </tr> </tbody> </table> <p>Das erste Bit dieses Objekts (Bit 0) bestimmt den Zustand des Ausgangskontakts, der zwangsgesteuert werden soll. Das zweite Bit aktiviert oder deaktiviert die Zwangssteuerung.</p> <p>Weiterführende Informationen, siehe: Zwangssteuerung</p>					Telegramm bei Zwangsbetriebsobjekt eingegangen		Zustand der Ausgänge	Bit 1	Bit 2		0	0	Ende der Zwangssteuerung	0	1	Ende der Zwangssteuerung	1	0	Zwangssteuerung Aus	1	1	Zwangssteuerung Ein
Telegramm bei Zwangsbetriebsobjekt eingegangen		Zustand der Ausgänge																				
Bit 1	Bit 2																					
0	0	Ende der Zwangssteuerung																				
0	1	Ende der Zwangssteuerung																				
1	0	Zwangssteuerung Aus																				
1	1	Zwangssteuerung Ein																				

Nr	Name	Objektfunktion	Datentyp	Flags
18, 45,... 207	Ausgang x	Statusanzeige Zwangssteuerung	1 bit - 1.011 DPT_State	K, L, Ü
<p>Dieses Objekt wird aktiviert wenn der Parameter Objekt Statusanzeige Zwangssteuerung aktiv ist. Dieses Objekt ermöglicht die Übermittlung des Status der Zwangssteuerung des Geräts an den KNX-Bus. Objektwert: Er hängt vom Parameter Polarität ab.</p> <p>0 = Kein Zwang, 1 = Zwang:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Wenn die Zwangssteuerung deaktiviert ist, wird ein Telegramm mit dem logischen Wert 0 gesendet. - Wenn die Zwangssteuerung aktiviert ist, wird ein Telegramm mit dem logischen Wert 1 gesendet. <p>0 = Zwang, 1 = Kein Zwang:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Wenn die Zwangssteuerung aktiviert ist, wird ein Telegramm mit dem logischen Wert 0 gesendet. - Wenn die Zwangssteuerung deaktiviert ist, wird ein Telegramm mit dem logischen Wert 1 gesendet. <p>Dieses Objekt wird zyklisch und/oder bei einer Statusänderung versendet. Weiterführende Informationen, siehe: Zwangssteuerung</p>				

4.2.7 Alarm

Nr	Name	Objektfunktion	Datentyp	Flags
19, 46,... 208	Ausgang x	Alarm 1	1 bit - 1.005 DPT_Alarm	K, L, S
<p>Dieses Objekt ist aktiviert, wenn der Parameter Alarm den folgenden Wert hat: 1 Alarm Objekt oder 2 Alarm Objekte oder 3 Alarm Objekte.</p> <p>Dieses Objekt setzt den Ausgang in einen bestimmten vordefinierten Zustand.</p> <p>Objektwert:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Wenn das Objekt den Wert 0 empfängt, wird der Alarm nicht aktiviert. - Wenn das Objekt den Wert 1 empfängt, wird der Alarm aktiviert. <p>Weiterführende Informationen, siehe: Alarm.</p>				

Nr	Name	Objektfunktion	Datentyp	Flags
20, 47,... 209	Ausgang x	Alarm 2	1 bit - 1.005 DPT_Alarm	K, L, S
Siehe Objekt Nr 18.				

Nr	Name	Objektfunktion	Datentyp	Flags
21, 48,... 210	Ausgang x	Alarm 3	1 bit - 1.005 DPT_Alarm	K, L, S
Siehe Objekt Nr 18.				

Nr	Name	Objektfunktion	Datentyp	Flags
22, 49,... 211	Ausgang x	Statusobjekt Alarm	1 bit - 1.011 DPT_State	K, L, Ü
<p>Dieses Objekt ist aktiviert, wenn der Parameter Objekt Statusanzeige Alarm aktiv ist.</p> <p>Dieses Objekt ermöglicht das Versenden des Alarmzustands an den KNX-Bus.</p> <p>Objektwert: Er hängt vom Parameter Polarität ab.</p> <p>0 = Kein Alarm, 1 = Alarm</p> <ul style="list-style-type: none"> - Wenn alle Alarme inaktiv sind, wird ein Telegramm mit dem Logikwert 0 auf den KNX-Bus gesendet. - Wenn einer der drei Alarme aktiv ist, wird ein Telegramm mit dem Logikwert 1 auf den KNX-Bus gesendet. <p>0 = Alarm, 1 = Kein Alarm</p> <ul style="list-style-type: none"> - Wenn einer der drei Alarme aktiv ist, wird ein Telegramm mit dem Logikwert 0 auf den KNX-Bus gesendet. - Wenn alle Alarme inaktiv sind, wird ein Telegramm mit dem Logikwert 1 auf den KNX-Bus gesendet. <p>Dieses Objekt wird zyklisch und/oder bei einer Statusänderung versendet.</p> <p>Weiterführende Informationen, siehe: Alarm.</p>				

4.2.8 Sonnenschutz

Nr	Name	Objektfunktion	Datentyp	Flags
23, 50,... 212	Ausgang x	Sonnenschutz Position in %	1 byte - 5.001 DPT_Percentage	K, L, S
<p>Dieses Objekt ist nur sichtbar, wenn der Parameter Sonnenschutzart den folgenden Wert aufweist: Positions und Lammwinkel Objekte oder Nur Positions Objekt.</p> <p>Es ermöglicht das Positionieren des Rollladens oder der Jalousie in der gewünschten Höhe, entsprechend dem Wert, der auf den KNX-Bus gesendet wird.</p> <p>Im Allgemeinen steht dieses Objekt mit einer externen Vorrichtung in Verbindung, die je nach Sonnenstand einen Positionswert an Rollladen oder Jalousie sendet.</p> <p>Objektwert: 0 bis 255</p> <ul style="list-style-type: none"> - 0 (0%): Obere Endlage - 255 (100%): Untere Endlage <p>Weiterführende Informationen, siehe: Sonnenschutz.</p>				

Nr	Name	Objektfunktion	Datentyp	Flags
24, 51,... 213	Ausgang x	Lamellenwinkel in %	1 byte - 5.001 DPT_Percentage	K, L, S
<p>Dieses Objekt ist nur sichtbar, wenn der Parameter Sonnenschutzart den folgenden Wert aufweist: Positions und Lammenwinkel Objekte oder Nur Lamellenwinkel Objekt.</p> <p>Dieses Objekt ermöglicht das Positionieren der Lamellen der Jalousie in Abhängigkeit vom Wert, der an den KNX-Bus gesendet wird.</p> <p>Im Allgemeinen steht dieses Objekt mit einer externen Vorrichtung in Verbindung, die je nach Sonnenstand einen Lamellenwinkelwert an die Jalousie sendet.</p> <p>Objektwert: 0 bis 255</p> <ul style="list-style-type: none"> - 0 (0%): Lamellen offen - 255 (100%): Lamellen geschlossen <p>Weiterführende Informationen, siehe: Sonnenschutz.</p>				

Nr	Name	Objektfunktion	Datentyp	Flags
25, 52,... 214	Ausgang x	Freigabe Sonnenschutz	1 bit - 1.003 DPT_Enable	K, L, S
<p>Dieses Objekt ist aktiviert, wenn der Parameter Objekt Freigabe Sonnenschutz aktiv ist.</p> <p>Dieses Objekt ermöglicht das Aktivieren oder Deaktivieren der Sonnenschutzfunktion des Geräts über den KNX-Bus.</p> <p>Objektwert: Er hängt vom Parameter Polarität ab.</p> <p>0 = Gesperrt, 1 = Freigegeben</p> <ul style="list-style-type: none"> - Wenn das Objekt den Wert 0 empfängt, wird der Sonnenschutz deaktiviert. - Wenn das Objekt den Wert 1 empfängt, wird der Sonnenschutz aktiviert. <p>0 = Freigegeben, 1 = Gesperrt</p> <ul style="list-style-type: none"> - Wenn das Objekt den Wert 0 empfängt, wird der Sonnenschutz aktiviert. - Wenn das Objekt den Wert 1 empfängt, wird der Sonnenschutz deaktiviert. <p>Weiterführende Informationen, siehe: Sonnenschutz.</p>				

Nr	Name	Objektfunktion	Datentyp	Flags
26, 53,... 215	Ausgang x	Sonnenschutz Reaktivierung	1 bit - 1.003 DPT_Enable	K, L, S
<p>Dieses Objekt ist aktiviert, wenn der Parameter Sonnenschutz sperren bei lokaler Steuerung aktiv ist.</p> <p>Mit diesem Objekt kann der Sonnenschutz des Geräts nach einer Sperre oder nach Ende einer zeitlich begrenzten Funktion wieder über den KNX-Bus aktiviert werden.</p> <p>Objektwert:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Wenn das Objekt den Wert 1 empfängt, wird der Sonnenschutz wieder aktiviert. - Wenn das Objekt den Wert 0 empfängt, wird der Sonnenschutz dauerhaft deaktiviert. <p>Weiterführende Informationen, siehe: Sonnenschutz.</p>				

Nr	Name	Objektfunktion	Datentyp	Flags
27, 54,... 216	Ausgang x	Statusanzeige Sonnenschutz	1 bit - 1.011 DPT_State	K, L, Ü
<p>Dieses Objekt ist aktiviert, wenn der Parameter Objekt Statusanzeige Sonnenschutz aktiv ist.</p> <p>Dieses Objekt ermöglicht das Versenden des Zustands des Sonnenschutzes an den KNX-Bus.</p> <p>Objektwert: Er hängt vom Parameter Polarität ab.</p> <p>0 = Freigegeben, 1 = Gesperrt</p> <ul style="list-style-type: none"> - Wenn der Sonnenschutz deaktiviert ist, wird ein Telegramm mit dem Logikwert 1 auf den KNX-Bus gesendet. - Wenn der Sonnenschutz aktiviert ist, wird ein Telegramm mit dem Logikwert 0 auf den KNX-Bus gesendet. <p>0 = Gesperrt, 1 = Freigegeben</p> <ul style="list-style-type: none"> - Wenn der Sonnenschutz aktiviert ist, wird ein Telegramm mit dem Logikwert 1 auf den KNX-Bus gesendet. - Wenn der Sonnenschutz deaktiviert ist, wird ein Telegramm mit dem Logikwert 0 auf den KNX-Bus gesendet. <p>Dieses Objekt wird zyklisch und/oder bei einer Statusänderung versendet.</p> <p>Weiterführende Informationen, siehe: Sonnenschutz.</p>				

5. Anhang

5.1 Technische Daten

- TYAS208C

KNX Medium

Versorgungsspannung KNX

Hilfsspannung

Abschaltvermögen

Leitungsschutzschalter

Stoßspannung

Verriegelungszeit bei Fahrtrichtungswechsel

Betriebshöhe

Verschmutzungsgrad

Maximale Schalttaktzahl bei Vollast

Betriebstemperatur

Stromaufnahme KNX

Abmessung

Verlustleistung

TP1-256

21...32 Vs SELV

230 V~ +10/-15%; 50/60 Hz

240 V~ +/-6%; 50/60 Hz

μ 6 A AC1 230/240 V~

10 A

4 kV

softwareabhängig

max. 2000 m

2

20 Schaltzyklen/Min.

5° ... +45 °C

typ. 2 mA

6 TE, 6 x 17.5 mm

max. 2 W

5.2 Tabelle der logischen Verknüpfungen

Input 4	Input 3	Input 2	Input 1	OR	AND
-	-	0	0	0	0
-	-	0	1	1	0
-	-	1	0	1	0
-	-	1	1	1	1
-	0	0	0	0	0
-	0	0	1	1	0
-	0	1	0	1	0
-	0	1	1	1	0
-	1	0	0	1	0
-	1	0	1	1	0
-	1	1	0	1	0
-	1	1	1	1	1
0	0	0	0	0	0
0	0	0	1	1	0
0	0	1	0	1	0
0	0	1	1	1	0
0	1	0	0	1	0
0	1	0	1	1	0
0	1	1	0	1	0
0	1	1	1	1	0
1	0	0	0	1	0
1	0	0	1	1	0
1	0	1	0	1	0
1	0	1	1	1	0
1	1	0	0	1	0
1	1	0	1	1	0
1	1	1	0	1	0
1	1	1	1	1	1

5.3 Kenndaten

Gerät	TYAS628C
Max. Anzahl der Gruppenadressen	254
Max. Anzahl der Zuordnungen	255
Objekte	235

Hager Controls
BP10140
67703 Saverne Cedex, France
T +33 (0) 3 88 02 87 00
info@hager.com
hager.com